

Landwirtschaft



Tierzuchtreport

Berichtsjahr 2015

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft
Henning-von-Tresckow-Str. 2 – 13, Haus S
14467 Potsdam
E-Mail: Poststelle@mlul.brandenburg.de
Internet: www.mlul.brandenburg.de

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 560-2402
Telefax: 0335 560-2404
E-Mail: poststelle@lelf.brandenburg.de
Internet: www.lelf.brandenburg.de

Autorenverzeichnis:

Dr. M. Jurkschat, Dr. G. Kretschmer, K. Münch, A. Sadau

Fotos:

Kuh Suranja
Zü.: Agrar GmbH Prestewitz
Foto: W. Schulze

Cascada, Deutsches Sportpferd,
Siegerstute (springbetont) Staatsprämienchau 2015
Zü./Bes.: Herbert Lichtenberg, Oderaue
Foto: B. Schroeder

Merinolandschaftbock DE011210271719,
Zü./Bes.: Arno Laube; Rehfelde
Foto: Dr. M. Jurkschat

Pietraineber
Zü./Bes.: Heinrichhof, Banktikow
Foto: HSZV

Redaktionsschluss:

April 2016

Satz: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

Hinweis:

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung herausgegeben. Sie darf nicht während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Tierzuchtreport 2015

**Bestände, Leistungen,
Zuchtwerte, Qualität**

Inhalt

I	Textteil	4
1	Zusammenfassung der Rahmenbedingungen und wichtiger Ergebnisse	5
1.1	Rinderzucht und -haltung	5
1.2	Schweinezucht und -haltung	7
1.3	Pferdezucht, -haltung und -sport	9
1.4	Schaf- und Ziegenzucht	11
1.5	Wirtschaftsgeflügel	12
1.6	Kleintierzucht	12
1.7	Bienenzucht und -haltung	13
2	Träger des Tierzuchtpreises 2015	16
2.1	Tierzuchtpreis des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg 2015	16
2.2	Tierzuchtpreis Jugend	17
II	Tabellenteil	19
	Tabellenverzeichnis	20
3	Rinderzucht und -haltung	25
3.1	Entwicklung und Struktur der Rinderbestände	25
3.2	Besamung und Embryotransfer	26
3.3	Prüfergebnisse zur Milchleistung, Milchgüte, Parameter der Gesundheit und Robustheit	27
3.4	Ergebnisse der Leistungsprüfungen in der Milchrindzucht	30
3.5	Ergebnisse der Leistungsprüfungen in der Fleischrindzucht	32
3.6	Erzeugergemeinschaften (EZG)	38
3.7	Tierschauen 2015	39
3.8	Jungzüchterwettbewerbe	41
4	Schweinezucht und -haltung	43
4.1	Entwicklung und Struktur der Schweinebestände	43
4.2	Hybridschweinezuchtverband Nord-Ost e.V. (HSZV)	43
4.3	Ergebnisse der Geschwister- und Nachkommenprüfung in der Prüfstation Ruhlsdorf	47
4.4	Ergebnisse der Produktionseberprüfung in der Prüfstation Ruhlsdorf	52
4.5	Leistungskontrolle und Spezialberatung	53
5	Pferdezucht, -haltung und -sport	54
5.1	Entwicklung des Zuchttierbestandes im PZVBA	54
5.2	Besamung und Embryotransfer	55
5.3	Ergebnisse der Leistungsprüfungen und der Zuchtwertschätzung	55
5.4	Turniersport	65

5.5	Championate	67
5.6	Jungzüchterwettbewerbe	69
6	Schaf- und Ziegenzucht	70
6.1	Bestandsentwicklung und Struktur	70
6.2	Herdbuchzucht und Leistungsprüfung	71
6.3	Platzierungen auf Zuchtveranstaltungen	78
6.4	Genotypisierung auf Scrapieresistenz	80
6.5	Landschafts- und Deichpflege	80
7	Wirtschaftsgeflügel	81
7.1	Entwicklung der Geflügelbestände	81
7.2	Eier- und Geflügelfleischerzeugung im Land Brandenburg	81
8	Kleintierzucht	82
8.1	Rassegeflügel	82
8.2	Rassekaninchen	82
9	Bienezucht und -haltung.....	84
9.1	Bienenhaltung und Honigerzeugung	84
9.2	Bienezucht.....	84
10	Adressenverzeichnis	85

I TEXTTEIL

1 Zusammenfassung der Rahmenbedingungen und wichtiger Ergebnisse

1.1 Rinderzucht und -haltung

Die angespannte wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft 2015 zwang auch rinderhaltende Betriebe zur Bestandsaufgabe. Nach den letzten beiden Jahren des Zuwachses und der Stabilisierung reduzierte sich der Rinderbestand im Land um 1,1 %. Die Rinderbestandsdaten werden seit Mai 2008 aus den Daten des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) ermittelt. Dadurch entstehen zu den Vorjahren methodische Brüche, die eine Vergleichbarkeit der Daten ab 2008 mit den Vorjahren einschränken.

In Brandenburg sind zwei Besamungsstationen und zwei Embryoentnahmeeinheiten für den Bereich der Rinderhaltung behördlich zugelassen, wobei nur die in der Tabelle 1.1 jeweils Erstbenannten aktiv Rindersamen bzw. Embryonen produzieren.

Das Tierzuchtgesetz mit seinen Verordnungen und den Rahmenrichtlinien ist die Grundlage für die Durchführung der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in der Rinderzucht sind die in Tabelle 1.2 benannten Einrichtungen beauftragt. Die zuständige Behörde bestätigt die Zuchtprogramme der Zuchtverbände und legt im Rahmen der Zuständigkeit die Grundsätze für die Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung fest. Ihr obliegt auch die

Tabelle 1.1

Zusammenstellung der zugelassenen Besamungsstationen und Embryoentnahmeeinheiten für Rinder

	Zulassung		Anschrift
	für	Nummer	
Besamungsstationen			
RBB Besamungsstation Schmergow	EU	KBR 042-EWG	Ketziner Siedlung 12, 14550 Groß Kreutz, OT Schmergow
RBB Besamungsstation Falkenberg	EU	KBR 057-EWG	Waldstraße 19, 04895 Falkenberg
Embryoentnahmeeinheiten			
BioS Biotechnologie Schönow GmbH	EU	ETR 003-EWG	Friedensstraße 60, 16321 Bernau, OT Schönow
Biotechnikbereich Rind des Institutes für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönow e.V.	EU	ETR 009-EWG	Bernauer Allee 10, 16321 Bernau, OT Schönow

Tabelle 1.2

Mit der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Rindern beauftragte Einrichtungen

Leistungsprüfung / Zuchtwertfeststellung	Beauftragte Einrichtung
Durchführung der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Milch-, Fleisch- und Zweinutzungsrindern	Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg eG (RZB)
Milchleistungsprüfung (MLP)	Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV (LKV)
Fleischleistungsprüfung (Feldprüfung)	Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg eG
Beurteilung der äußeren Erscheinung von Bullen	Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg eG
Zuchtleistungsprüfung	Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg eG
Fleischleistungsprüfung (Prüfung auf Mast- und Schlachtleistung auf Station)	Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. in Groß Kreutz (LVAT)

Kontrolle der Einhaltung. Mit dieser Verfahrensweise wird im Sinne des Verbraucher-, Tier- und Ressourcenschutzes die erforderliche Qualität der Zuchtprodukte gewährleistet.

Der milchleistungsgeprüfte Kuhbestand in den Mitgliedsbetrieben des Landeskontrollverbandes Berlin-Brandenburg eV (LKV) verringerte sich 2015 um 0,3 % auf 154 122 Stück. Auch die Anzahl der geprüften Betriebe reduzierte sich erneut um 2,8 % auf 454 und im Mittel werden nun je Prüfbetrieb 340 Kühe gehalten. Es wurde eine Prüfdichte von 94 % erreicht.

Die durchschnittliche Milchleistung aller A- und B-Kühe stieg auf 9 425 kg und die durchschnittliche Leistung in Fett-/Eiweiß-kg (FEK) auf 690 kg an. Dabei sank der durchschnittliche Fettgehalt auf 3,96 % und auch der Eiweißgehalt um 0,01 auf 3,36 %.

Mit dem Jahr 2014 ergaben sich aus der Umstellung der Fördergrundsätze in der GAK neue Anforderungen an die Erhebung und Auswertung von Daten der Brandenburger Milchkühe zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit der Tiere. Bei der Datenerhebung und -aufbereitung der Milchkontrolldaten werden folgende Merkmalskomplexe berücksichtigt: Stoffwechselstabilität (Fett-Eiweiß-Quotient; Milchwahnharnstoffgehalt), Eutergesundheit (somatischer Zellgehalt; Zellgehaltsklassen; Auftreten von Mastitis), Robustheit (Exterieur; Geburtsverlauf), Fruchtbarkeit (Erstkalbealter; Zwischenkalbezeit; Anzahl Kalbungen; Totgeburtenrate), Nutzungsdauer (ND in Monaten/Laktationen; Lebensleistung) und natürliche Hornlosigkeit (Erfassung der phänotypischen Merkmalsausprägung).

Ende September 2015 waren in 321 Mitgliedsbetrieben des Rinderzuchtverbandes Berlin-Brandenburg eG (RZB) 112 955 Herdbuchkühe in acht verschiedenen Milch- und Zweinutzungsrassen und damit 715 Kühe

weniger als im Vorjahr registriert. Die durchschnittliche Milchleistung je Herdbuchkuh stieg um 180 auf 9 701 kg. Auch für die Lebensleistung und Nutzungsdauer der Milchkühe kann jährlich eine Verbesserung festgestellt werden. Im Zuchtjahr 2014/15 konnten 120 Kühe des Verbandes mit einer Lebensleistung von 100 000 Milch-kg ausgezeichnet werden. Die Kuh Carola (Cranford x Cook) erreichte als erste Kuh des Verbandes 150 000 Milch-kg.

Im Rahmen des gemeinsam über die NOG organisierte Zuchtprogramms gelangten mit einem durchschnittlichem gRZG von 146 insgesamt 31 Jungbullen von 21 verschiedenen Vätern in den Ersteinsatz. Der RBB-Vererber Suran (Super x Mr.Burns) führte im August 2015 mit einem gRZG von 150 die Topliste der töchtergeprüften Deutschen Holsteinbullen an.

Der Herdbuchbestand bei den Fleischrindern zeigte sich auch 2015 erfreulich stabil und wies Ende September 7 907 Herdbuchkühe sowie 260 Bullen in 19 verschiedenen Rassen auf. Nach wie vor dominieren zahlenmäßig die Intensivrassen Uckermärker, Fleckvieh-Fleisch und Charolais das breite Rassespektrum. Die Anzahl der aktiven Züchter lag bei 220. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 6 592 Tiere in 199 Betrieben gewogen, 280 Bullen gekört und 1 558 Kühe in den Merkmalen Typ, Bemuskulung und Skelett bewertet. 77 % der registrierten Jungkühe wurden bonitiert.

In der Prüfstation Groß Kreuz wurden 2015 in der Mast- und Schlachtleistungsprüfung von Nachkommen- und Herkunftsgruppen 114 Prüfabschlüsse erreicht sowie eine Eigenleistungsprüfung von 40 Fleischrindbullen sechs verschiedener Rassen durchgeführt. Die veränderten Prüfbedingungen für die Eigenleistungsprüfung der Fleischrinder führten zu verbesserten Ergebnissen nach Beendigung der Prüfung.

Regionale Rinderschauen sind ein wichtiger Bestandteil der Brandenburger Zuchtarbeit. Sie werden von engagierten Züchtern zur Präsentation ihrer besten Zuchtprodukte sowie vom Rinderzuchtverband zur Demonstration des aktuellen Zuchtfortschrittes genutzt. Siegerkuh auf der Blickpunkt Rind wurde „SL Lausina 3“ (Duplex x Freelanze) und das bereits zum zweiten Mal nach 2010. Auch auf überregionalen Schauen sowie Bundesrasseschauen präsentierten die Brandenburger Jung- und Fleischrindzüchter beste Qualität und ein kontinuierlich hohes Niveau. Der Brandenburger Jungzüchter Felix Ziem konnte auf der Deutschen Holstein Schau in Oldenburg den Reserve-Bundessiegertitel erringen und das deutsche Team im Europawettbewerb vertreten.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Leistungsprüfung in den Herdbuchbeständen mit großem Engagement und Erfolg realisiert wird und damit beste Grundlage für den erzielten Zuchtfortschritt ist. Herauszustellen ist die hohe Prüfdichte, die für aussagefähige Ergebnisse und eine solide Basis für die Zuchtwertschätzung sorgt.

1.2 Schweinezucht und -haltung

Nach dem Ergebnis der Erhebung über die Schweinebestände zum 3. November 2015 wurden in Brandenburg 829 300 Schweine gehalten. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 21 800 Tiere bzw. 2,6 %. Der Bestandsrückgang fand vor

allem bei den Jungschweinen und den Mastschweinen statt. So verringerte sich die Zahl der Jungschweine um 24 900 auf 156 100 Tiere und der Bestand an Mastschweinen ging um 21 200 auf 211 700 Tiere zurück.

Dagegen nahm die Zahl der Ferkel um 16 400 auf 360 900 Tiere zu. Der Bestand an Zuchtsauen erhöhte sich um 8,5 % auf 99 300 Tiere wobei die Anzahl tragender Jungsaunen mit insgesamt 11 400 Tieren sich um 18 % gegenüber dem Vorjahr reduzierte.

Eine Schlüsselstellung für die Verbreitung genetischer Herkünfte, für die Reproduktion des Sauen- und des Mastschweinebestandes nehmen die Besamungsstationen ein. In Brandenburg sind zwei Besamungsstationen für die Tierart Schwein zugelassen (Tabelle 1.3).

Entsprechend der rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden die Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzungen unter Aufsicht der zuständigen Behörde durchgeführt. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in der Schweinezucht waren 2015 die in Tabelle 1.4 benannten Einrichtungen beauftragt.

Der Hybridschweinezuchtverband Nord-Ost e.V. betreut in Brandenburg 46 Betriebe mit einem Sauenbestand von 5 421 Tieren. Im Herdbuch wurden 1 297 Reinzuchtsauen mit den Schwerpunkten Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein sowie als Genreserve die Rasse Sattelschwein geführt.

Tabelle 1.3

Zusammenstellung der zugelassenen Besamungsstationen für Schweine

Besamungsstationen	Zulassung		Anschrift
	für	Nummer	
Schweinebesamungsstation „NORT-OST“ GmbH	EU	DE-KBS 018-EWG	Bahnhofstraße 5c, 16835 Herzberg
CKG Schweineservice GmbH & Co.KG	D	BB-B-S-7001	Havelberger Str. 11, 19336 Legde

Tabelle 1.4

Mit der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Schweinen beauftragte Einrichtungen

Leistungsprüfung / Zuchtwertfeststellung	Beauftragte bzw. mit der Mitwirkung beauftragte Einrichtung
Fruchtbarkeits-, Mast- und Schlachtleistungen von Schweinen und deren Nachkommen im Feld	Hybridschweinezuchtverband Nord-Ost e.V. (HSZV)
<ul style="list-style-type: none"> • Nachkommenprüfung von Herdbuchherkünften in Station • Herkunftsprüfung von Mastendprodukten in Station • Produktionseberprüfung von Endstufenebern 	Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. (LVAT) in Ruhlsdorf

In der Fruchtbarkeitsleistung erreichten Reinzuchtsauen der Deutschen Landrasse im Mittel 13,5 und Reinzuchtsauen der Rasse Deutsches Edelschwein im Mittel 12,8 lebend geborene Ferkel je Wurf.

Nach der Eigenleistungsprüfung im Feld wurden 192 Eber (+ 21 zum Vorjahr) und 2 252 (- 308 zum Vorjahr) Jungsauen positiv selektiert. In der Prüfstation Jürgenstorf erhielten 240 Eber der Landrasse sowie der Rassen Edelschwein und Pietrain nach der Eigenleistungsprüfung einen Prüfabschluss.

Die Nachkommenprüfung im Feld konnte 2015 für 12 Eber der Rasse Pietrain und einen Eber der Rasse Duroc abgeschlossen werden. Mit 1 041 g Masttagszunahme und einem Muskelfleischanteil von 61,9 % erzielten die Pietraineber Wadrusa und Wadsana die besten Ergebnisse. Der Pietraineber Wadzeno hatte einen Vermarktungsanteil von 100 % in den Handelsklassen S + E.

Regelmäßig beteiligen sich die Züchter des HSZV auf der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung (BraLa) an der Leistungsschau des Verbandes. Zur 25. BraLa 2015 wurden Medaillen für besondere tierzüchterische Leistungen des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg an das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf, die Bauern AG „Neißetal“ Neu Sacro, die Armin Roder & Söhne GbR Viecheln sowie die Landwirtschaftsgenossenschaft Dolgeln vergeben. Familie Heinrich aus Bantikow erhielt für den besten Eber eine Medaille des Bun-

desministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Im Jahr 2015 wurden in der Prüfstation der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. in Ruhlsdorf (LVAT) in Abstimmung mit dem HSZV 726 Tiere aus 9 Rassen bzw. Kreuzungen aus Brandenburger Beständen der Geschwister- und Nachkommenprüfung unterzogen. Die Kastrate der Deutschen Landrasse und der Rasse Deutsches Edelschwein erreichten bei leicht gestiegenen Speckmaßen und einem geringeren Futteraufwand gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre eine tägliche Zunahme von 1 045 g (+ 36 g) und 988 g (+ 5 g). Bei den weiblichen Nachkommen der Vaterrassen lagen die täglichen Zunahmen im Durchschnitt 20 g über dem Niveau der Vorjahre bei weiterer Reduzierung des Futteraufwandes auf durchschnittlich 2,33 kg je kg Zuwachs.

In der LVAT findet des Weiteren eine Prüfung von Kreuzungsprodukten (Produktionseberprüfung) in den wichtigsten Produktionsmerkmalen der Mast- und Schlachtleistung unter definierten Bedingungen statt. Hauptzweck ist die Durchführung einer Qualitätskontrolle für den Mastferkelerzeugerbetrieb bei gleichzeitiger Verfügbarkeit wertvoller Informationen für die Herdbuchzuchtstufe auf der Mutterseite.

Der Bericht enthält Fruchtbarkeits- und Mastleistungsergebnisse von Betrieben die von einer Spezialberatung betreut wurden.

1.3 Pferdezucht, -haltung und -sport

Das Pferd ist mit seinen vor- und nachgelagerten Bereichen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Berlin und Brandenburg. Pferde und Ponys sind zudem für einen Teil der landwirtschaftlichen Bevölkerung eine wichtige Einkommensquelle. Die über 30 000 in Berlin und Brandenburg gehaltenen Pferde werden von umweltfreundlich bewirtschafteten Flächen ernährt und bereichern das Landschaftsbild. Hervorzuheben ist darüber hinaus der soziale und erzieherische Wert der Pferde und Ponys für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene. Der Umgang mit dem Pferd verbindet den Menschen mit der Natur und fördert wichtige Kompetenzen wie Verantwortung, Disziplin und Fairness.

Trotz der positiven Aspekte hat die Pferdezucht in Deutschland bei nahezu allen Rassen Rückgänge zu verzeichnen. Weniger verfügbares Geld, mehr konkurrierende Freizeitangebote, längere Schulzeiten, höhere Einstellkosten durch höhere Pacht- und Futterpreise, kostengünstige Pferde aus dem Ausland sowie die Möglichkeit der Erhebung einer Pferdesteuer durch die Gemeinden sind nur einige Gründe für diese Negativtendenzen.

15 762 Mitglieder sind in insgesamt 467 Reitvereinen des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. (LPBB) organisiert. Die durch den Verband betreuten 191 Pferdebetriebe beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der Pensionspferdehaltung, dem Reit- und Ausbildungsbetrieb sowie dem Tourismus.

In Brandenburg sind fünf Besamungsstationen, drei Embryoentnahmeeinheiten und ein Samendepot auf dem Gebiet der Pferdezucht behördlich zugelassen.

Die Durchführung der Leistungsprüfungen und der Zuchtwertschätzung bei Pferden wurde an den Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. (PZVBA) übertragen. Die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) (St.-BHLG) sowie das Landgestüt Sachsen-Anhalt (Prussendorf) wurden durch den PZVBA zur Mitwirkung bei der Durchführung der Stationsleistungsprüfungen vertraglich gebunden.

Der PZVBA ist bundesweit tätig. Sein Kernzuchtgebiet liegt in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Durch den Verband werden 3 815 Zuchtstuten (+ 12 zum Vorjahr) und 324 Hengste (- 25 zum Vorjahr) aus 53 Rassen züchterisch betreut. 1 890 Zuchtstuten und 132 Hengste sind für den Zuchtbezirk Berlin-Brandenburg in die Zuchtbücher eingetragen. Das Deutsche Sportpferd ist mit 2 231 Zuchttieren (davon 1 253 in Berlin und Brandenburg) die Hauptpopulation des Verbandes. Das Ursprungszuchtbuch dieser Rasse wird gemeinsam mit dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V., dem Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V. und dem Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. geführt. Der Gesamtbestand umfasst ca. 9 800 Zuchtstuten.

Bei den Zuchtstutenbeständen der Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassen dominieren im Zuchtbezirk Berlin-Brandenburg das Deutsche Reitpony (153), das Islandpferd (116) sowie das Rheinisch-Deutsche Kaltblut (83).

Es ist ein leichter Anstieg der Bedeckungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (+ 105), wobei das durchschnittliche Niveau der Jahre 2010 und 2012 nicht erreicht wurde (- 214). Die Anzahl registrierter Fohlen ist etwas gestiegen, insbesondere bei den Rassen Deutsches Sportpferd (+ 54) und Deutsches Reitpony (+ 15).

Tabelle 1.5

Besamungsstationen und Embryoentnahmeeinheiten für Pferde in Brandenburg

	Zulassung		Anschrift
	für	Nummer	
Besamungsstationen			
Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)	EU	D-KBP 041-EWG	Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)
Gestüt Bonhomme	EU	D-KBP 123-EWG	Fuchsberg 1a, 14542 Werder
Besamungs- und Embryotransferstation Bad Saarow	EU	D- KBP 178-EWG	Pieskow Nr. 1 (Silberberg), 15526 Bad Saarow
Landwirtschaftsbetrieb Verworner	D	BB-B-E-6003	Bernauerstr. 16, 16321 Bernau OT Ladeburg
Trakehner Gestüt Gut Staffelde GmbH	D	BB-B-E-6505	Nauener Chaussee 21-22 16766 Kremmen OT Staffelde
Embryoentnahmeeinheiten			
Veterinärmedizinische Universität Wien / Graf-Lehndorff-Institut für Pferdewissenschaften	D	BB-E-E-6804	Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)
Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere e.V.	EU	D-ETE 011-EWG	Bernauer Allee 10, 16321 Bernau OT Schönow
Besamungs- und Embryotransferstation Bad Saarow	EU	D-ETE 014-EWG	Pieskow Nr. 1 (Silberberg), 15526 Bad Saarow
Samendepots			
Besamungs- und Embryotransferstation Bad Saarow	EU	SDP 010-EWG	Pieskow Nr. 1 (Silberberg), 15526 Bad Saarow

Tabelle 1.6

Übertragung der Durchführung der Leistungsprüfungen und der Zuchtwertschätzung bei Pferden

Leistungsprüfung / Zuchtwertfeststellung	Beauftragte Einrichtung
Stationsprüfung von Pferden der Zuchtrichtung Reiten	PZVBA unter Mitwirkung St.-BHLG Neustadt (Dosse) und Landgestüt Sachsen-Anhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Feldprüfung von Pferden der Zuchtrichtungen Reiten, Fahren und Ziehen • Beurteilung der Merkmale der äußeren Erscheinung von Zuchtpferden in der Eigenleistungs- und Nachkommenprüfung • Zuchtwertschätzung • Staatsprämienstutenschau 	PZVBA
Trabrennen	Hauptverband für Traberzucht e.V. (HVT)
Turniersportprüfungen als Eigenleistungsprüfung und als Nachkommen- und Geschwisterprüfung	LPBB

Seit dem Jahr 2015 finden die Hengstleistungsprüfungen für die Populationen der Deutschen Reitpferdezucht nur noch in den Stationen Adelheidsdorf (Niedersachsen), Marbach (Baden-Württemberg), Schlieckau (Niedersachsen) und Neustadt (Dosse) statt. Weiterhin ist festgelegt, dass in diesen Stationen weder eigene Hengste noch der Station zur Pacht, Ausbildung oder Beritt zur Verfügung stehende Hengste geprüft werden. In der Station Neustadt (Dosse) wurden 93 Reitpferdehengste und 22 Reitponyhengste geprüft. Der Bericht enthält die Ergebnisse der für den PZVBA angemeldeten Hengste sowie

die Ergebnisse der 90 Stuten, die eine Leistungsprüfung auf Station oder im Feld abgelegt haben.

Aus Brandenburger Zucht überzeugte erneut der von „Benetton Dream“ abstammende Hengst „DSP Belantis“ (Züchter: St.-BHLG, Neustadt (Dosse)). Er wurde Vizeweltmeister der sechsjährigen Dressurpferde und ist damit das erfolgreichste sechsjährige Pferd aus allen deutschen Zuchtverbänden.

Die Jungzüchter des PZVBA belegten bei der Deutschen Meisterschaft den 5. Platz und bei

den Weltmeisterschaften der Jungzüchter den 3. Platz in der Gesamtmannschaftswertung.

1.4 Schaf- und Ziegenzucht

Nach Unterbrechung im Vorjahr setzte sich der Abwärtstrend in der Bestandsentwicklung 2015 fort. 2015 wurden im Vergleich zu 2014 in Brandenburg mit einem Gesamtbestand von 74 300 Schafen 3 200 (- 4,1 %) weniger Tiere gehalten. Bei den Mutterschafen belief sich die Bestandsminderung auf 3 400 Stück (- 6,1 %). Der Rückgang resultierte in der Hauptsache aus der Einstellung der Schafhaltung bzw. der Bestandsreduzierung in 5 Haupterwerbsschäfereien. Sowohl die Anzahl Halter als auch der Tierbestand in den Herden > 1 000 Müttern blieben konstant. Lediglich in der Kategorie 51-100 Müttern stiegen Halter- und Bestandszahl (+ 16,7 % bzw. + 10,4 %).

Der Herdbuchbestand bei Schafen blieb im Vergleich zu 2014 nahezu konstant. Die Anzahl der Züchter erhöhte sich auf 123 (+ 17 %). Der Zuwachs bei den Fleischschaf-rassen setzte sich auch 2015 fort (+ 182 Stück bzw. + 14 %). Besondere Anteil daran hatte die Rasse Suffolk (+111 Tiere). Sowohl bei den Merino- als auch bei den Landschaf-rassen sanken die Zucht-tierbestände (- 142 bzw. - 72 Stück). Die Anzahl in Herdbuch ge-

führter Rassen stieg von 33 auf 34. Im letzten Jahr wurden Tiere der Rassen Jacobsschaf und Shetlandschaf erstmals in das Herdbuch aufgenommen. Die Zucht der Rasse Rhön-schaf wurde aufgegeben.

Auch der Herdbuchziegenbestand wurde größer. 2015 wurden 7 % mehr Herdbuch-ziegen im Vergleich zum Vorjahr (+ 18 Stück) gehalten. Die Anzahl Züchter verblieb bei 26.

Mit der Durchführung der Leistungsprüfung bei Schaf und Ziege sind drei Einrichtungen betraut.

Im Berichtsjahr wurden 151 Tiere (+ 59 Tiere im Vergleich zum Vorjahr) in der LVAT auf Station geprüft. Alle Lämmer wurden zur Nachkommen- bzw. Halbgeschwisterprüfung eingestallt. Die meisten Lämmer lieferten Züchter der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf, gefolgt von Züchtern der Rassen Merinofleischschaf und Merinolandschaf.

Mit durchschnittlich 480 g Prüftageszunahme erreichten die Lämmer der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf den höchsten Rasse-durchschnitt. Die beste Gruppe dieser Rasse erzielte im Mittel 518 g. In Bezug auf den Futteraufwand lagen die Rassen Schwarzköpfiges Fleischschaf und Merinolandschaf mit 3,4 – 3,5 kg Futter je kg Zuwachs eng beieinander.

Tabelle 1.7

Mit der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung für Schafe und Ziegen beauftragte Einrichtungen

Leistungsprüfung / Zuchtwertfeststellung	Beauftragte Einrichtung
Eigenleistungsprüfung für männliche und weibliche Schafe und Ziegen im Feld, Nachkommenprüfung im Feld, Zuchtleistungsprüfung, Zuchtwertfeststellung von Böcken (im Rahmen von Verbandskörungen)	Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V.
Milchleistungsprüfungen bei Ostfriesischen Milchscha-fen und Ziegen	Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V.
Nachkommenprüfung auf Mast- und Schlachtleistung in Station	Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. (LVAT) in Groß Kreuz
Feststellung des Teilzuchtwertes Mast- und Schlachtleistung aus der Nachkommenprüfung in Station	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Bis auf den Rückenmuskeldurchmesser (Ultraschall am lebenden Tier) konnten im Prüfjahrgang 2015 bezogen auf die indirekten Merkmale zur Bewertung der Schlachtkörperqualität keine relevanten Unterschiede zwischen den Rassen ermittelt werden. Den besten Wert mit 27,7 mm wies hier die Rasse Merinofleischschaf auf.

Die gute Qualität einheimischer Zuchttiere wurde durch hervorragende Platzierungen auf überregionalen Zuchtveranstaltungen bestätigt. Auf bundesweiten Zuchtveranstaltungen stellten Brandenburger Zuchten 6 Ia-Preisträger, 10 Ib-Preisträger und 5 Ic-Preisträger (darunter 2 Ia Preise und 1 Ib-Preis für Bocknachzuchtsammlungen).

Den gestiegenen Kosten entsprechend wurden sowohl im Vertragsnaturschutz als auch bei der Deichpflege die Pflegesätze erhöht. Die teilweise Zuerkennung des Säule1-Status von Sonderflächen und Deichen im Rahmen der Agrarförderung waren wichtige Beiträge zur finanziellen Absicherung der Landschafts- und Deichpflege mittels Schafbeweidung.

1.5 Wirtschaftsgeflügel

Die Erhebungen zum Geflügelbestand erfolgen im mehrjährigen Rhythmus, zuletzt im Rahmen einer Agrarstrukturhebung in Form einer Stichprobe mit Stichtag 1. März 2013. Die nächste Agrarstrukturhebung ist mit Stichtag 1. März 2016 vorgesehen. Sie findet als Vollerhebung statt und berücksichtigt auch die Geflügelbestände.

Bestimmend für die Entwicklung der Eierzeugung sind die Betriebe mit mehr als 3 000 Legehennenplätzen. Mit Datum 30.11.2015 gab es in den 46 Betrieben (+ 10 zum Vorjahr) rund 4 Mio. Haltungsplätze für Legehennen. Die mit großem Abstand am häufigsten genutzte Haltungform ist die Bodenhaltung.

So betrug der Anteil Haltungsplätze in der Bodenhaltung 82,0 % zu den insgesamt vorhandenen Legehennenplätzen. Die Anteile Legehennenplätze in den Haltungsformen Freiland / Auslauf bzw. nach ökologischen Grundsätzen stiegen auf 6,0 % bzw. 11,0 %. Diese Entwicklung bestimmte auch die Gesamtentwicklung der Haltungskapazitäten.

Bei einer Auslastung der Haltungskapazitäten am 30.11.2015 von 78,9 % hielten die Betriebe insgesamt 3 124 469 Legehennen und damit rund 303 Tausend Legehennen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Jahresdurchschnitt der Bestandserfassung am letzten Kalendertag des Monats entsprach der Legehennenbestand mit 2 993 523 dem Niveau des Vorjahres. Entsprechend erreichte auch die Eierzeugung mit 872 Mio. Stück (- 0,8 % zum Vorjahr) das Niveau aus 2014.

Um eine Aussage zur Entwicklung der Geflügelmast in Brandenburg zu treffen, erfolgt für die Jahre der Tierbestandserhebungen eine Berechnung auf der Grundlage dieser Ergebnisse in Verbindung mit Angaben aus den Kreisen zur Mastgeflügelhaltung. Die nächste ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Grundsätzlich gilt, dass neben der Nutzung der Geflügelmast als Standbein der Erzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben die gewerbliche Ausrichtung dieses Produktionszweiges häufig auch für Familienbetriebe eine mögliche Einkommensalternative im ländlichen Raum bietet. Wichtige Erzeugergruppierungen in Brandenburg sind die Erzeugergemeinschaft Jungmastgeflügel Niederlehme w.V. und die Erzeugergemeinschaft Brandenburger Broiler sowie die Erzeugergruppe der Duck-Tec Brüterei GmbH für Pekingenten.

1.6 Kleintierzucht

Für die Entwicklung der Kleintierzucht in Berlin und Brandenburg sind neben einem Interesse an der Haltung von Geflügel oder Ka-

ninchen auch die räumlichen Möglichkeiten zur Unterbringung der Tiere von Bedeutung. Maßgeblich ist auch die Nachwuchsgewinnung der Landesverbände der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V. und der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V.

Die jährlichen Landesverbandsschauen beider Verbände zeigen repräsentativ die Entwicklung. Sie sind zugleich ein wichtiges Schaufenster der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzucht in Brandenburg. Im Rahmen der Landesverbandsschauen stellen sich auch die Jungzüchter sowie die Züchter im Zuchtbuch bzw. im Herdbuch mit ihren Tieren dem Vergleich. Die besten Züchter erhielten im Rahmen dieser und weiterer Landes-schauen Medaillen des Ministers für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Für einige Züchter waren in der Ausstellungssaison 2015 die Deutsche Rassetaubenschau in Leipzig, die 3. Bundesschau der Rassekaninchenzüchter in Kassel und die Europaschau in Metz wichtige Höhepunkte.

So errangen insgesamt 35 Brandenburger Züchter auf den Rassegeflügelschauen bezogen auf ihre ausgestellten Tiere den Titel „Deutscher Meister“ und Herr Ronald Steffek aus Schleife gewann auf der Europaschau den Europameistertitel auf Zwergenten wildfarbig und Orpington gestreift.

An der Bundesschau der Rassekaninchenzüchter in Kassel nahmen Züchter mit 489 Tieren aus dem Landesverband der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V. teil. Mit ihren ausgestellten Tieren gewannen die Züchter mehrere Titel als Bundessieger und Deutsche Meister. Den Titel des Europameisters holten auf der Europaschau Ingo Moser mit Zwergwidder russenfarbig schwarz und Peter Frost mit Weiß-

Rexe Rotauge. Jens-Uwe Probst gelang mit Weißgrannen schwarz ein Doppelerfolg; er errang die Titel Europameister und Europachampion.

Ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit beider Verbände ist die Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung. Höhepunkte sind alljährlich gestaltete Zeltlager als Rahmen für die Wissensvermittlung im Bereich der Rassezucht sowie die Gestaltung des Jungzüchertages zum Havelländer Erntefest auf dem Gelände des MAFZ in Paaren/Glien.

In beiden Verbänden haben sich einige Züchter der Zucht im Zuchtbuch (Rassegeflügel) bzw. im Herdbuch (Rassekaninchen) verschrieben. In ihrer züchterischen Arbeit berücksichtigen sie neben der äußeren Erscheinung auch Leistungsmerkmale. Deren Erfassung und züchterische Nutzung dient besonders der Verbesserung bzw. Erhaltung der Vitalität und Reproduktionsfähigkeit und damit der Erhaltung der Rassen.

1.7 Bienenzucht und -haltung

Basis für die Ermittlungen zur Entwicklung der Bienenzucht in Brandenburg ist die Entwicklung bei den in Brandenburg aktiven Imkerverbänden in Verbindung mit Abfragen zum Meldestand der Bienenzucht bei den Veterinärämtern im mehrjährigen Abstand, zuletzt zum Jahresende 2012. Aus dem Vergleich beider Erfassungsquellen ergibt sich ein Organisationsgrad der Imker in Vereinen und Verbänden von etwa 60 % bis 70 %. Daraus ableitend lag die Zahl der Brandenburger Imker am Jahresende 2015 bei etwa 4 000; die Zahl der gehaltenen Bienenvölker stieg auf rund 40 000. Maßgeblich für die Entwicklung der Bienenzucht waren vielfältige Initiativen der Imker, unterstützt mit Fördermaßnahmen für Neuimker sowie für Schulung und Weiterbildung durch das für Landwirtschaft zuständige Ministerium.

Grundlage für die Schätzung der Honigerzeugung sind für alle dargestellten Jahre Angaben der Imkerverbände zum geschätzten Honigertrag je Volk sowie aus der Leistungsprüfung der Zuchtvölker die festgestellten Ertragswerte je Volk. Eine witterungsbedingt und standortabhängig durchschnittliche Trachtperiode führte zu einem mit 32 kg durchschnittlichen Honigertrag je Volk. Resultierend aus den ermittelten Völkerbeständen lag die Gesamterzeugung mit 1 285 t um 1,4 % unter dem Vorjahr.

An der Gesamtentwicklung hatte der Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. (LVBI) mit 2 335 Mitgliedern (+ 11,2 % zum Vorjahr) und 22 374 gemeldeten Bienenvölkern (+ 8,6 % zum Vorjahr) einen bestimmenden Anteil. Insgesamt 334 Erstimker trugen in 2015 zu der positiven Mitgliederentwicklung bei. Am Beispiel der Führung von Schul- und Lehrbienenständen vermitteln erfahrene Imker des Verbandes Interessierten und Neuimkern auf praktische Weise wichtige Kenntnisse für die Bienenhaltung.

Ein Teil der Verbandsarbeit bezieht sich auf die Leistungsprüfung und Zucht der Honigbienenrasse Carnica. Im Jahr 2015 prüften die Züchter des LVBI 226 Völker mit Zuchtweiseln auf Honigertrag, Sanftmut, Wabensitz und Schwarmneigung. Für die beste Geschwisterleistung aus der überregional organisierten Fremdprüfung 2013 erhielt Herr Raimund Peters aus Wittstock/Dosse auf der Brala 2015 die Goldmedaille des Ministers für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Ein wichtiger Weg zur Verbreitung der geprüften Herkünfte ist neben dem Einsatz der künstlichen Besamung die Nutzung der nach Brandenburgischem Bienenzuchtgesetz (BbgBieNG) staatlich anerkannten Bienenbelegstellen des LVBI. Es dient der Zucht standortangepasster, friedfertiger und leistungsfähiger Bienen als wichtige Voraussetzung für die Bienenhaltung mit einem hohen Anteil

von Imkereien in der Nähe und innerhalb von Siedlungen. In 2015 wurden mit 3 068 Weiseln 32,7 % mehr als im Vorjahr zur Begattung auf die Belegstellen gebracht.

Ein aktives Vereinsleben gestaltete auch der Landesverband der Buckfastimker Berlin-Brandenburg e.V. (LBBB). Insgesamt 62 organisierte Mitglieder halten rund 1 500 Bienenvölker. Auf 3 aus öffentlichen Mitteln geförderten Veranstaltungen mit insgesamt rund 50 Teilnehmern informierten sich die Mitglieder zu verschiedenen Fragen der Bienenzucht und Bienenhaltung. Auf weiteren Veranstaltungen und zu den Tagen der offenen Höfe öffneten die Mitglieder des Verbandes ihre Imkereien für Besichtigungen und Schulungen der interessierten Öffentlichkeit und von Schulklassen. Ein wichtiger Schwerpunkt der Verbandstätigkeit ist die Zucht standortangepasster, leistungsfähiger und varroatoleranter Buckfastlinien. In diesem Zusammenhang führen die Züchter Varroatoleranzprüfungen durch und der Verband organisierte die Nutzung der Inselbelegstelle Oie sowie die instrumentelle Besamung.

Die Interessengemeinschaft Berlin-Brandenburgische Imker e.V. (IGBBI) als dritter in Brandenburg tätiger Verband vereinigt unter seinem Dach 215 Imker mit etwa 1 650 Bienenvölkern. Ein wichtiges Anliegen der IGBBI ist die Gewinnung von Neuimkern. Auch in diesem Verband vermitteln erfahrene Imker an 6 Lehrbienenständen wichtige Kenntnisse zur Praxis der Imkerei. Auf insgesamt 70 Veranstaltungen erhielten rund 500 Besucher Einblicke bzw. auch praxisnahe Unterweisungen in die Imkerei.

Mit seinen Dienstleistungen sowie über die Abgabe 2015 von 339 im Institut aufgezogenen leistungsfähigen Weiseln bzw. 1 683 verkauften Larven beeinflusst das Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. (LIB) die Bienenzucht im Land.

Eine wesentliche Grundlage für die Herauszüchtung varroatoleranter und leistungsfähiger Herkünfte ist nach der Durchführung von Leistungsprüfungen die Verrechnung der Daten im Rahmen einer zentralen Zuchtwertschätzung am LIB mit dem Ziel, die erfassten Leistungen und Eigenschaften vergleichbar auszuweisen. Dabei werden die Prüfergebnisse aus allen Verbänden des Deutschen Imkerbundes e.V. und aus dem Ausland auf der Basis eines gleitenden Durchschnittes der jeweils letzten 5 Jahre statistisch verarbeitet. Im Ergebnis erhalten die Züchter einen Gesamtzuchtwert sowie Teilzuchtwerte für die Honigleistung, die Sanftmut, den Wabensitz, die Schwarmneigung und die Varroatoleranz. Zur Ermittlung des Gesamtzuchtwertes werden der Teilzuchtwert Varroatoleranz mit 40 % und die anderen Zuchtwerte mit jeweils 15 % gewichtet. Via Internetzugang (www.beebreed.eu) kann jeder Imker die aktuellen Zuchtwerte für Bienenköniginnen der Rasse Carnica einsehen. Züchter erhalten über diese Web-Seite die Möglichkeit, ihr Zuchtbuch online zu führen.

2 Träger des Tierzuchtpreises 2015

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft würdigt hervorragende Leistungen und langjährige Verdienste auf dem Gebiet der Tierzucht und Tierhaltung sowie in der Wissenschaft mit dem Tierzuchtpreis des Landes Brandenburg. Im Jahr 2015 wurden folgende Personen ausgezeichnet:

2.1 Tierzuchtpreis des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg 2015

Frau **Astrid Masson** leitet seit 18 Jahren den Bereich Landwirtschaft auf der Domäne Dahlem in Berlin. Neben vielen anderen Aufgaben widmet sie sich mit viel Engagement der Erhaltungszucht des Deutschen Sattelschweins. Mit ihrer Arbeit trägt sie maßgeb-

lich zur Bekanntheit der Rasse Deutsches Sattelschwein bei vielen Züchtern und Verbrauchern bei; sei es durch die Freilandhaltung der Tiere mitten in der Großstadt und die Vermarktung von Sattelschweinprodukten im Hofladen sowie vor allem durch die Zucht und den Verkauf von hochwertigen Zuchttieren. Manch neuer Sattelschweinzüchter konnte durch ihre Initiativen gewonnen werden. Sie leistet eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit für die Erhaltung alter Rassen. Dabei gibt sie ihr züchterisches Wissen gern an die nächsten Züchtergenerationen weiter. Mit fachkundiger Anleitung vieler Praktikanten auf der Domäne Dahlem gibt sie ihr umfangreiches züchterisches Wissen an junge Leute und weckt das Interesse für die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Rassen.

Der Erhaltung alter Rassen hat sich auch **Marco Hartmann** verschrieben. Es ist Her-



Foto: Sabine Rübensaatz / BauernZeitung, von links nach rechts: Marco Hartman, Astrid Masson, Jürgen Körner

denmanager von 800 Milchkühen in der Agrargenossenschaft Gräfendorf. Dieser Betrieb hält ausschließlich Rinder der Rasse „Deutsches Schwarzbuntes Niederungs-rind“. Der Betrieb erzielte 2014 mit dieser Rasse eine Herdendurchschnittsleistung von 8 383 kg Milch bei 4,13 % Fett und beachtenswerten 3,63 % Eiweiß. Die AG Gräfendorf ist der bedeutendste Genreservebetrieb des Deutschen Schwarzbunten Niederungs-rindes im Zuchtgebiet und deutschlandweit. Die Rasse wird in Gräfendorf seit Mitte der 70-er Jahre gezüchtet. Der Erhalt und die züchterische Weiterentwicklung der vom Aussterben bedrohten Rasse im Betrieb resultieren zu einem erheblichen Teil aus dem Engagement und der züchterischen Leidenschaft von Marco Hartmann.

Deutsche Schwarzbunte Niederungs-rinder aus Gräfendorf bereichern regelmäßig die Verbandsschau „Blickpunkt Rind“, die BraLa und die Rinderleistungsschau Südbrandenburg. Bereits zweimal stellte der Betrieb auch Kühe für eine Rassedemonstration auf der DHV-Schau in Oldenburg. Ein Höhepunkt war die Tierschau anlässlich des 40-jährigen Bestehens der DSN-Zucht im Juni 2013 in Gräfendorf. Der Betrieb war Ausrichter, entscheidender Mitorganisator und Aussteller von 40 Tieren, mehr als der Hälfte aller Schautiere. Als Zeichen für die überregionale Anerkennung seiner Arbeit, fungierte Marco Hartmann als Preisrichter für Rotbunt-Doppelnutzungskühe auf der Rinderzucht Schleswig-Holsten-Schau 2014 in Neumünster.

Schäfermeister **Jürgen Körner** aus Borgisdorf pflegt mit 1 300 Mutterschafen große Heide- und sensible Grünlandflächen auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen in der Umgebung von Jüterbog. Dazu stellte er seinen Mutterschafbestand auf die für die Heidepflege sehr gut geeignete Rasse Bentheimer Landschaft um. Mit dieser Rasse betreibt Herr Körner eine äußerst erfolgreiche Herdbuchzucht. Darüber hinaus züchtet er

die Fleischschaf rasse Suffolk als Vaterrasse für die Lämmerproduktion.

Mit seinen Zuchtschafen ist er regelmäßig auf der BraLa und bundesweiten Elite-Ausstellungen erfolgreich vertreten. Hier konnte er sehr viele vordere Plätze erringen und damit das Land Brandenburg würdig vertreten. Stellvertretend sind hier einige seiner Spitzenergebnisse aufgeführt: Auf den Frühjahr-sauktionen in Paaren Glien konnte er 2011 und 2014 mit seinen Zuchttieren la Preise erringen. Wiederholt beschickte er die Mitteldeutsche Bockauktion in Kölsa und bekam für seine herausragenden Zuchttiere mehrfach 1a und 1b Preise. Aber auch auf den Suffolk- und Schwarzkopfeliten in Ansbach und Karow konnte er die Reservesieger stellen. Ergebnisse, die eindrucksvoll das hohe züchterische Niveau seiner Zucht demonstrieren.

Da sich auf seinem Weidegebiet auch Wölfe ansiedelten, war er einer der ersten Schäfer in Brandenburg, der mit der Haltung und Zucht von Herdenschutz hunden begann. Derzeit bewachen 20 dieser Herdenschutz hunde seine Schafe. Mit diesem Hintergrund ist für ihn seine engagierte Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft Herdenschutz hunde eine Selbstverständlichkeit. Herr Körner arbeitet darüber hinaus als aktives Mitglied im Vorstand des Schafzuchtverbandes Berlin-Brandenburg e.V. mit.

2.2 Tierzucht preis Jugend

Stephanie Pietzsch hat eine Berufsausbildung zur Landwirtin absolviert und studiert jetzt an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde Ökolandbau und Vermarktung.

Seit 2008 zählt sie zu den aktivsten Mitgliedern im Jungzüchterverein des Rinderzuchtverbandes Berlin-Brandenburg eG. Stephanie Pietzsch engagiert sich stark im Milchrind- und Fleischrindbereich bei der Vorbereitung und Durchführung von Tier-

schaufen und Jungzüchter-Trainingslagern. Als fester Bestandteil im Vorstand des Jungzüchtervereins gilt ihr besonderes Interesse den Fleischrindern.

Ihre Teilnahmen an Tierschauen und Jungzüchterveranstaltungen waren äußerst erfolgreich. Anlässlich der 12. Brandenburger Jungzüchtertage im Jahr 2010 konnte sie gleich drei 1. Plätze für sich in Anspruch nehmen und zwar im Vorführwettbewerb Milchrinder, im Vorführwettbewerb Fleischrinder und im Richtwettbewerb Fleischrinder. Auch in den Folgejahren erzielte sie auf den Brandenburger Jungzüchtertage immer 1. Plätze. Sehr erfolgreich hat sie mehrfach die Brandenburger Jungzüchter auf Bundesebene vertreten. Seit 2010 ist sie fast unangefochten bei den jährlichen Bundeswettbewerben für Fleischrinder die Nummer 1 in den Vorführwettbewerben.

Stephanie Pietsch engagiert sich in vorbildlicher Weise für die Jungzüchter im Zuchtgebiet des Rinderzuchtverbandes Berlin-Brandenburg eG und im Verein. Ein Ausdruck ihrer hohen Wertschätzung in Züchterkreisen ist ihre Tätigkeit als Preisrichterin im Jungzüchterbereich.



Foto: Sabine Rübensaat / BauernZeitung, Stephanie Pietsch

II TABELLENTEIL

Tabellenverzeichnis

	Seite
3 Rinderzucht und -haltung	25
Tabelle 3.1: Entwicklung der Rinderbestände im Land Brandenburg in 1.000 Stück (Stichtag 03.11.)	25
Tabelle 3.2: Rinder in ausgewählten Kategorien je 100 ha landwirtschaftlicher Fläche (LF)	25
Tabelle 3.3: Struktur der Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	25
Tabelle 3.4: Struktur der Rinderhaltung nach Betrieben (Stand 03.11.)	26
Tabelle 3.5: Ergebnisse der Milchquotenübertragung der Übertragungsstelle Ost – Länder Brandenburg und Berlin	26
Tabelle 3.6: Erstbesamungen im Besamungszeitraum 2005/06 bis 2014/15	26
Tabelle 3.7: Übersicht der gemeldeten Embryotransfers in den Jahren 2006 bis 2015	27
Tabelle 3.8: Geprüfte Kühe nach Bestandsgrößen und Jahren (Stand 30.09.2015)	27
Tabelle 3.9: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung (MLP)	27
Tabelle 3.10: Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2015 nach Bundesländern bzw. MLP-Organisationen	28
Tabelle 3.11: 305-Tage-Leistung je Kuh und Jahr in der ersten Laktation (MLP-Betriebe)	28
Tabelle 3.12: A-Kühe nach Leistungsniveaunklassen (%)	28
Tabelle 3.13: Entwicklung ausgewählter Parameter der Gesundheit und Robustheit	28
Tabelle 3.14: Anteil Proben aus der Milchleistungsprüfung nach Zellgehaltsklassen	29
Tabelle 3.15: Ergebnisse der Milchgüteprüfung	29
Tabelle 3.16: Geburtsverlaufskategorien nach Meldung (%)	29
Tabelle 3.17: Entwicklung ausgewählter Fruchtbarkeitsmerkmale	29
Tabelle 3.18: Prüfabschlüsse per 30.09. und Leistungen der A+B-Herdbuchkühe (gesamt und nach Rassen)	30
Tabelle 3.19: Jungkühe mit höchster Fett-Eiweißleistung der Rasse DH-SBT im RZB 2015	30
Tabelle 3.20: Dauerleistungskühe der Rasse DH-SBT nach der Milchmengenleistung im RZB 2015	31
Tabelle 3.21: Leistungen und Körperformbewertung der Mütter der Jungbullen des Jahrganges 2014/2015 Rasse DH-SBT – Ersteinsatz	31
Tabelle 3.22: Ergebnisse der Nachkommenprüfung der Rasse DSN 2014/15 (RZM \geq 70 % Si) Nachkommenprüfung	31
Tabelle 3.23: Zuchtwerte der Väter der Jungbullen des Jahrganges 2014/2015 – Ersteinsatz	32
Tabelle 3.24: Aktiver Fleischrindzuchtbestand im RZB (Stand 30.09.2015)	32
Tabelle 3.25: Anteil der Zuchtbetriebe im RZB mit unterschiedlichen Bestandsgrößen an der Gesamtzahl der Zuchtbetriebe (%)	33
Tabelle 3.26: Reproduktionsleistung ausgewählter Fleischrindherdbuchkühe 2015	33
Tabelle 3.27: Leistungen von Absetzern und Jährlingen ausgewählter Rassen 2015	33
Tabelle 3.28: Vergleich der Feldprüfung im RZB 2015 mit dem Bundesdurchschnitt	34
Tabelle 3.29: Ergebnisse der Typ- und Körperformbewertung von Kühen (nach der ersten und dritten Abkalbung) 2015	34

	Seite
Tabelle 3.30: Körungen der zur Zucht vorgesehenen Bullen 2015	34
Tabelle 3.31: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung (Stationsabschlüsse 2015; Prüfdauer 183 Tage)	35
Tabelle 3.32: Prüfabschlüsse der Mast- und Schlachtleistung auf Station 2015	35
Tabelle 3.33: Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Vätern im Verfahren 1 mit Prüfabschluss 2015	35
Tabelle 3.34: Ergebnisse der Nachkommenprüfung (Verfahren 1) - LSQ-Schätzung	36
Tabelle 3.35: Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Rasse im Verfahren 2 mit Prüfabschluss 2015	36
Tabelle 3.36: Aktive Bullen mit Zuchtwerten für Fleischleistung (Sicherheit > 40 %, ≥ 5 Nachkommen und RZF ≥ 112)	38
Tabelle 3.37: Milcherzeugergemeinschaften in Brandenburg	38
Tabelle 3.38: Erzeugergemeinschaften in der Rindfleischproduktion	39
Tabelle 3.39: Klassensieger der RBB Verbandsschau „Blickpunkt Rind 2015“	39
Tabelle 3.40: Sieger und Reservesieger bei der Landestierschau der Fleischrindrassen 2015 auf der BraLa in Paaren-Glien	40
Tabelle 3.41: Platzierungen auf den Fleischrind-Bundesschauen 2015	40
Tabelle 3.42: Sieger (S) und Reservesieger (RS) auf den Regionaltierschauen 2015	40
Tabelle 3.43: Preisträger des 17. Brandenburger Jungzüchertages auf der BraLa am 16./17. Mai 2015 in Paaren-Glien	41
Tabelle 3.44: Sieger der Jungzüchterwettbewerbe bei den Regionaltierschauen 2015	41
4 Schweinezucht und -haltung	43
Tabelle 4.1: Entwicklung des Schweinebestandes von 2006 bis 2015	43
Tabelle 4.2: Entwicklung des Schweinebestandes nach Alters- und Nutzungsklassen 2011 bis 2015	43
Tabelle 4.3: Anzahl Brandenburger Mitglieder im HSZV	43
Tabelle 4.4: Betreuter Sauenbestand des HSZV in Brandenburg ab erster Belegung nach Rassen	44
Tabelle 4.5: Mittelwerte der Zuchtleistungsprüfung von Brandenburger Betrieben des HSZV 2015	44
Tabelle 4.6: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungebern des HSZV in Brandenburg 2015	44
Tabelle 4.7: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungsauern des HSZV in Brandenburg 2015	45
Tabelle 4.8: Nachzuchtbeurteilung von Ebern des HSZV 2015	45
Tabelle 4.9: Nachzuchtbeurteilung von Ebern anderer Herkünfte und Prüfung in Brandenburg durch den HSZV 2015	46
Tabelle 4.10: Entwicklung ausgewählter Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungebern aus Brandenburg in der Station Jürgenstorf 2006 – 2015	46
Tabelle 4.11: Ergebnisse aus dem Feldtest von Ebern 2015	46
Tabelle 4.12: Leistungsschau der Brandenburger Schweinezüchter auf der 25. BraLa 2015	47
Tabelle 4.13: Verteilung der wichtigsten Rassen in der Geschwister- und Nachkommenprüfung 2006 – 2015	47
Tabelle 4.14: Anzahl angelieferter Tiere und Abgänge in der Aufzucht im Prüfwahl 2015	47

	Seite
Tabelle 4.15: Stationsprüfergebnisse 2015 für Kastrate Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein	48
Tabelle 4.16: Stationsprüfergebnisse 2015 der Rasse Sattelschwein gesamt, nach Kastraten und Sauen	48
Tabelle 4.17: Stationsprüfergebnisse 2015 für Kastrate der Rassenkreuzung Edelschwein x Landrasse und der Rasse Rotbunte Husumer	49
Tabelle 4.18: Stationsprüfergebnisse 2015 für Sauen der Vatterassen	50
Tabelle 4.19: Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Landrasse Kastraten	50
Tabelle 4.20: Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Edelschwein Kastraten	51
Tabelle 4.21: Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Pietrain Sauen	51
Tabelle 4.22: Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Hampshire x Duroc - Sauen	51
Tabelle 4.23: Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Pietrain x Duroc – Sauen	51
Tabelle 4.24: Aufzuchtergebnisse der Produktionseberprüfung 2015	52
Tabelle 4.25: Verlustgeschehen im Aufzuchtabschnitt der Produktionseberprüfungen 2015	52
Tabelle 4.26: Abgänge im Prüfabschnitt der Produktionseberprüfungen 2015	52
Tabelle 4.27: Ergebnisse der Produktionseberprüfung 2015 – Auswertung nach Ebern	52
Tabelle 4.28: Ergebnisse der Produktionsebersprüfung 2015 – Auswertung nach Geschlechtern	53
Tabelle 4.29: Fruchtbarkeitsergebnisse von Betrieben, die von einer Spezialberatung betreut werden	53
Tabelle 4.30: Mastleistungsergebnisse von Betrieben, die von einer Spezialberatung betreut werden	53
5 Pferdezucht, -haltung und -sport	54
Tabelle 5.1: Entwicklung des Hengstbestandes von 2006 bis 2015	54
Tabelle 5.2: Entwicklung des Zuchtstutenbestandes von 2006 bis 2015	54
Tabelle 5.3: Entwicklung der Anzahl registrierter Fohlen von 2006 bis 2015	54
Tabelle 5.4: Übersicht der durchgeführten Bedeckungen von 2006 bis 2015	55
Tabelle 5.5: Übersicht der gemeldeten Embryotransfers von 2009 bis 2015	55
Tabelle 5.6: Übersicht der Stutenleistungsprüfungen von 2006 bis 2015	55
Tabelle 5.7: Ergebnisse Stutenleistungsprüfung auf Station (Zuchtrichtung Reiten)	56
Tabelle 5.8: Ergebnisse Stutenleistungsprüfung im Feld	56
Tabelle 5.9: Staatsprämienstuten des Landes Brandenburg 2015	58
Tabelle 5.10: Anzahl der auf den Körungen bewerteten Hengste nach Rassen	59
Tabelle 5.11: Übersicht der Hengstleistungsprüfungen in der Leistungsprüfungsanstalt Neustadt (Dosse)	59
Tabelle 5.12: Ergebnisse Veranlagungsprüfung 2015 (gemeldet für PZVBA)	60
Tabelle 5.13: Ergebnisse Reitpferdehengste im 70-Tage-Test (gemeldet für PZVBA)	60
Tabelle 5.14: Ergebnisse Pony- und Kleinpferdehengste (PZVBA)	60

	Seite
Tabelle 5.15: Ergebnisse der Fohlenbewertungen	60
Tabelle 5.16: Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Hengste 2015 (Deutsches Sportpferd)	61
Tabelle 5.17: Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Stuten 2015 (Deutsches Sportpferd)	63
Tabelle 5.18: Durchgeführte Pferdeleistungsprüfungen von 2006 bis 2015	65
Tabelle 5.19: Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften Berlin- Brandenburg	65
Tabelle 5.20: Fohlenchampionate (Endringteilnehmer Zuchtbezirk Brandenburg)	67
Tabelle 5.21: Stutenchampionate (Staatsprämienstutenschau)	67
Tabelle 5.22: Championate des Pferdezuchtverbandes Brandenburg- Anhalt	68
Tabelle 5.23: Länderchampionat	68
Tabelle 5.24: Bundeschampionat (Finalteilnehmer PZVBA))	68
Tabelle 5.25: Ergebnisse Jungzüchterwettbewerbe	69
6 Schaf- und Ziegenzucht	70
Tabelle 6.1: Entwicklung der Schafbestände von 2006 bis 2015 in Tausend Stück	70
Tabelle 6.2: Bestandsstruktur nach Antragstellung auf Mutterschafprämie bzw. Antrag auf Agrarförderung 2006 – 2015	70
Tabelle 6.3: Entwicklung des Ziegenbestandes 2006 – 2015	71
Tabelle 6.4: Mitglieder im Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V. 2015 nach Rechtsformen	71
Tabelle 6.5: Entwicklung der Herdbuchbestände bei weiblichen Zuchtschafen von 2006 - 2015	71
Tabelle 6.6: Entwicklung der Herdbuchbestände bei Ziegen von 2006 – 2015	72
Tabelle 6.7: Prüfumfang und Verluste in der Prüfstation der LVAT e.V. von 2013 – 2015	72
Tabelle 6.8: Übersicht zu Durchschnitt und Variation der Vatermittelwerte in der Nachkommenprüfung sowie der Einzeltierwerte in der Eigenleistungsprüfung bei den Mastleistungsparametern in der Prüfstation der LVAT e.V. 2015	73
Tabelle 6.9: Übersicht zu Durchschnitt und Variation der Vatermittelwerte sowie der Einzeltierwerte in der Eigenleistungsprüfung in den Schlachtleistungs- und Ultraschallparametern am lebenden Tier in der Prüfstation der LVAT e.V. 2015	73
Tabelle 6.10: Übersicht zur Entwicklung von ausgewählten Parametern der Mast- und Schlachtleistung in der Prüfstation der LVAT e.V.	73
Tabelle 6.11: Rangierung der Väter der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf und Merinofleischschaf nach dem Teilindex Fleischleistung	74
Tabelle 6.12: Rangierung der Väter der Rasse Merinolandschaf nach dem Teilindex Fleischleistung	74
Tabelle 6.13: Übersicht zur täglichen Zunahme bei der Lämmerfeld- prüfung 2013 -2015 (Mittelwerte innerhalb der Rassen und Mastverfahren und Variation der Betriebsmittelwerte)	75
Tabelle 6.14: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Ziegenböcken im Feld 2013 – 2015	75
Tabelle 6.15: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Schafböcken im Feld 2013 – 2015	76
Tabelle 6.16: Entwicklung der Schaf- und Ziegenmilchuntersuchungen	76
Tabelle 6.17: Übersicht zur Anzahl der Milchleistungsprüfabslüsse	77

	Seite
Tabelle 6.18: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung bei Milchschaafen	77
Tabelle 6.19: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung bei Milchziegen	77
Tabelle 6.20: Beste Herdendurchschnittsleistung Milchschaafe nach Summe Fett- und Eiweiß-kg (FEK) in 150 bzw. 240 Tagen	78
Tabelle 6.21: Preisträger 2015 auf Zuchtveranstaltungen im Bundesvergleich	78
Tabelle 6.22: Preisträger 2015 auf Zuchtveranstaltungen im Landesvergleich	79
Tabelle 6.23: Ergebnisse der Genotypisierung bezüglich Scrapieresistenz bei Tieren verschiedener Schafrassen in Brandenburg 2015	80
Tabelle 6.24: Pflegeleistung der Schaf- und Ziegenhalter in Landschaftsschutzgebieten (Vertragsnaturschutz) 2006 – 2015	80
Tabelle 6.25: Pflegeleistung der Schaf- und Ziegenhalter in der Deichpflege 2006 – 2015	80
7 Wirtschaftsgeflügel	81
Tabelle 7.1: Entwicklung der Geflügelbestände im Land Brandenburg	81
Tabelle 7.2: Entwicklung im Anteil der Legehennenhaltungssysteme	81
Tabelle 7.3: Entwicklung der Legehennenhaltung und Eiererzeugung	81
Tabelle 7.4: Entwicklung der Geflügelfleischerzeugung	81
8 Kleintierzucht	82
Tabelle 8.1: Strukturentwicklung des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V.	82
Tabelle 8.2: Entwicklung der Landesschauen des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V.	82
Tabelle 8.3: Preisträger der Landesschau des Landesverbandes im Jahr 2015	82
Tabelle 8.4: Mitgliederentwicklung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V.	82
Tabelle 8.5: Entwicklung der Leistungsschauen des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V.	83
Tabelle 8.6: Preisträger der Leistungsschauen des Landesverbandes im Jahr 2015	83
9 Bienenzucht und -haltung	84
Tabelle 9.1: Entwicklung der Bienenhaltung und Honigerzeugung	84
Tabelle 9.2: Entwicklung des Datenpools für die Zuchtwertschätzung	84
Tabelle 9.3: Aufzucht und Verkauf von Zuchtmaterial durch das LIB	84
Tabelle 9.4: Zur Begattung auf den Belegstellen des LVBI aufgestellte Weiseln	84

3 Rinderzucht und -haltung

3.1 Entwicklung und Struktur der Rinderbestände

Tabelle 3.1

Entwicklung der Rinderbestände im Land Brandenburg in 1 000 Stück (Stichtag 03.11.)

	2006	2007	2008 ¹	2009 ¹	2010 ¹	2011 ¹	2012 ¹	2013 ¹	2014 ¹	2015 ¹
Kälber < 6 Monate ²	83,6	88,7	86,2	124,3	121,5	120,1	117,7	119,9	122,7	118,3
Jungrinder 6-12 Monate ³	75,4	76,6	82,6	42,3	41,3	38,6	39,6	41,1	41,8	41,3
dar.: männl.	23,4	24,8	26,1	11,3	11,1	10,0	10,1	11,3	11,2	10,4
weibl.	52,0	51,8	56,5	30,9	30,2	28,5	29,6	29,8	30,5	30,9
Rinder 12 – 24 Monate	114,1	113,9	120,3	120,9	116,8	111,0	110,3	114,2	114,8	115,6
dar.: männl.	28,7	28,4	29,7	29,1	27,4	25,1	25,1	26,3	25,6	24,8
weibl. zur Schlachtung	2,4	4,5	6,7	6,8	6,9	7,2	7,4	7,3	7,3	7,7
weibl. zur Nutzung	83,0	81,0	83,9	84,9	82,5	78,8	77,8	80,6	81,9	83,1
Rinder > 24 Monate ⁴	33,7	32,8	35,3	36,1	35,0	33,0	31,6	31,7	32,1	32,0
dar.: Bullen u. Ochsen	4,3	4,6	5,3	5,5	5,5	5,2	5,1	5,2	5,2	5,3
Schlachtfärsen	0,5	0,4	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2
Zucht- u. Nutzfärsen	29,0	27,8	28,9	29,4	28,2	26,6	25,3	25,4	25,7	25,5
Kühe	254,1	261,1	263,0	256,7	255,7	253,4	252,1	254,7	256,7	254,6
dar.: Milchkühe	162,0	165,1	167,0	160,9	158,9	157,6	158,8	162,6	163,9	162,8
Ammen- u. Mutterkühe ⁵	91,4	95,0	96,1	95,8	96,8	95,8	93,2	92,0	92,8	91,8
Schlacht- u. Mastkühe ⁵	0,7	0,9								
Rinder gesamt	561,0	573,1	587,5	580,2	570,3	556,1	551,3	561,5	568,1	561,9
relativ zu 2006	100,0	102,2	104,7	103,4	101,7	99,1	98,3	100,1	101,3	100,2

Quelle: Amt für Statistik; Anmerkungen: ¹ab 2008: Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT); ²ab 2009: < 8 Monate; ³ab 2009: 8-12 Monate; ⁴Rinder > 24 Monate ohne Kühe gezählt; ⁵geänderte Methodik durch HIT ab 2008 und dadurch keine getrennte Ausweisung der Ammen- und Mutterkühe und der Schlacht- und Mastkühe

Tabelle 3.2

Rinder in ausgewählten Kategorien je 100 ha landwirtschaftlicher Fläche (LF)

Jahr	LF (Tha)	Rinder	Milchkühe	Mutterkühe ¹
2006	1 336,4	42,0	12,1	6,8
2007	1 328,1	43,2	12,4	7,2
2008	1 323,6	44,4	12,6	7,3
2009	1 327,1	43,7	12,1	7,2
2010	1 323,7	43,0	12,0	7,3
2011	1 319,4	42,1	11,9	7,3
2012	1 319,6	41,8	12,0	7,1
2013	1 313,8	42,7	12,4	7,0
2014	1 313,6	43,2	12,5	7,1
2015	1 321,7	42,5	12,3	6,9

Quelle: Amt für Statistik; Anmerkung: ¹ab Mai 2008 Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT), daher geänderte Methodik und keine getrennte Ausweisung der Ammen- und Mutterkühe und der Schlacht- und Mastkühe

Tabelle 3.3

Struktur der Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

Größenklasse	Halter					Tierbestand				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Anz. Tiere	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Rinder gesamt										
1 - 99	73,6	74,7	74,5	74,8	75,4	9,2	9,6	9,3	9,2	9,5
100 – 199	8,3	7,5	7,7	7,6	7,4	9,6	8,7	8,8	8,7	8,4
¹)200 – 299	5,0	4,8	¹)10,1	¹)9,7	¹)9,3	9,7	9,5	¹)25,2	¹)24,4	¹)23,4
¹)300 – 499	5,7	5,5				17,9	17,2			
≥ 500	7,4	7,5	7,8	7,8	7,9	53,6	55,0	56,7	57,7	58,8
gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹) ab 2013 neue Größenklassifizierungen

Fortsetzung Tabelle 3.3
Struktur der Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

Größenklasse Anz. Tiere	Halter					Tierbestand				
	2011 %	2012 %	2013 %	2014 %	2015 %	2011 %	2012 %	2013 %	2014 %	2015 %
Milchkühe										
1 - 99	45,6	43,4	43,9	44,7	47,4	6,0	4,8	4,7	4,5	4,5
100 - 199	16,1	17,5	16,1	15,1	13,1	11,6	11,9	10,6	9,7	8,5
^{*)} 200 - 299	13,7	13,1	^{*)} 29,4	^{*)} 28,4	^{*)} 27,5	16,6	15,5	^{*)} 43,5	^{*)} 41,5	^{*)} 40,8
^{*)} 300 - 499	5,7	5,5	^{*)} 10,4	^{*)} 11,7	^{*)} 11,9	65,8	67,8	^{*)} 41,3	^{*)} 44,2	^{*)} 46,2
^{*)} ≥ 500										
gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Amt für Statistik; Anmerkung: Abweichungen der Summe der Einzelwerte zu 100 % erklären sich aus Rundungen
^{*)} ab 2013 neue Größenklassifizierungen

Tabelle 3.4
Struktur der Rinderhaltung nach Betrieben (Stand 03.11.)

		2011	2012	2013	2014	2015
Rinder gesamt	Halter	4 552	4 442	4 420	4 489	4 434
	Tiere	556 071	551 293	561 503	568 083	561 859
	Tiere/Haltung	122,2	124,1	127,0	126,6	126,7
Milchkühe	Halter	777	755	741	733	738
	Tiere	157 576	158 833	162 607	163 871	162 798
	Tiere/Haltung	202,8	210,4	219,4	223,6	220,6
Andere Kühe	Halter	2 589	2 549	2 561	2 589	2 602
	Tiere	95 812	93 240	92 043	92 818	91 792
	Tiere/Haltung	37,0	36,6	35,9	35,9	35,3

Quelle: Amt für Statistik

Tabelle 3.5
Ergebnisse Milchquotenübertragung der Übertragungsstelle Ost – Länder Brandenburg und Berlin

Parameter		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ^{*)}
Anbieter	n	71	95	44	32	27	63	
	t	39 939	58 005	43 890	21 054	20 456	39 370	Auslaufen
Nachfrager	n	52	45	84	45	32	79	der
	t	20 364	22 015	38 802	21 085	21 180	33 270	Milchquote
Gehandelte Menge	t	12 677	19 800	32 597	17 280	15 915	33 014	zum
Erfolgreiche - Anbieter	n	30	35	32	26	19	46	31.03.2015
- Nachfrager	n	36	45	82	29	19	73	
Preis	€/kg	0,11	0,04	0,03	0,04	0,03	0,05	

Anmerkung: Mit Einrichtung der Übertragungsstelle Ost ab 01.07.2007 wurde die Übertragung für alle neuen Bundesländer zusammengelegt. ^{*)} Letzter Börsentermin vor dem Auslaufen der Quotenregelung zum 31. März 2015 war der 03.11. 2014.

3.2 Besamung und Embryotransfer

Tabelle 3.6
Erstbesamungen im Besamungszeitraum 2005/06 bis 2014/15

Jahr, Rasse	Milch- und Zweinutzungs-rinder		Fleischrinder		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%
2005/2006	173 560	97,8	3 967	2,2	177 527	100
2006/2007	172 277	97,8	3 873	2,2	176 150	100
2007/2008	177 307	98,5	2 676	1,5	179 983	100
2008/2009	176 441	97,9	3 681	2,0	180 122	100
2009/2010	168 630	97,8	3 724	2,2	172 354	100
2010/2011	165 409	97,9	3 466	2,1	168 875	100
2011/2012	167 832	97,4	4 455	2,6	172 287	100
2012/2013	169 695	97,4	4 612	2,6	174 307	100
2013/2014	166 716	96,9	5 271	3,1	171 987	100
2014/2015	168 064	96,4	6 263	3,6	174 327	100

Tabelle 3.7

Übersicht der gemeldeten Embryotransfers in den Jahren 2006 bis 2015

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Spendertiere	n	46	49	64	56	69	79	115	126	112	118	
Spülungen	n	42	45	54	48	61	70	96	117	103	107	
gewonnene Eizellen/Embryonen	gesamt	n	437	433	493	363	499	666	710	1075	884	870
	je Spülung	n	10,4	9,6	9,1	7,6	8,2	9,5	7,4	9,2	8,6	8,1
transfertaugliche Embryonen	gesamt	n	273	313	297	263	323	478	460	732	619	650
	je Spülung	n	6,5	7,0	5,5	5,5	5,3	6,8	4,8	6,3	6,0	6,1
Übertragung	Frischtransfer	n	228	223	256	211	261	340	355	452	433	479
	Tiefgefroren	n	307	361	480	397	378	364	647	515	521	425
	IVP-Embryonen	n		151		120		113		107	nicht erfasst	
Trächtigkeitsrate	Frischtransfer	%	62,3	70,9	69,5	69,2	64,0	66,5	62,8	61,1	66,1	
	Tiefgefroren	%	57,6	61,2	62,1	63,2	60,8	65,4	60,7	64,1	63,0	
	IVP-Embryonen	%		47,7		36,7		39,8		42,1	nicht erfasst	

3.3 Prüfergebnisse zur Milchleistung, Milchgüte, Parameter der Gesundheit und Robustheit

Tabelle 3.8

Geprüfte Kühe nach Bestandsgrößen und Jahren (Stand 30.09.2015)

Bestandsgröße	Anzahl Kühe										
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
										n	%
bis 40	596	648	635	563	419	416	362	459	433	260	<1
41 - 100	9.207	8.748	7.338	7.743	7.042	5.988	5.826	4.558	4.523	4.132	3
101 - 500	93.153	91.703	91.860	84.830	82.340	79.063	77.789	76.140	74.221	69.114	46
501-1.000	38.098	36.632	31.941	38.226	34.820	35.879	36.579	38.850	42.231	47.359	31
über 1.000	14.300	15.575	24.700	22.187	20.573	22.920	25.772	29.408	31.144	30.448	20
gesamt	155.354	153.306	156.561	153.549	145.194	144.264	146.326	149.414	152.552	151.313	100

Tabelle 3.9

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung (MLP)

Jahr	A+B-Kühe n	Milchmenge kg/Kuh/Jahr	Fett		Eiweiß		Fett/Eiweiß kg/Kuh/Jahr	Fett-Eiweiß Quotient *)
			%	kg/Kuh/Jahr	%	kg/Kuh/Jahr		
A- und B-Kühe gesamt								
2006	158.653	8.546	4,01	343	3,39	290	633	1,18
2007	155.694	8.608	4,08	351	3,39	292	643	1,20
2008	158.637	8.800	4,05	365	3,40	299	355	1,19
2009	155.788	8.907	4,04	360	3,38	301	661	1,20
2010	147.425	8.934	4,10	366	3,39	303	669	1,21
2011	146.846	9.107	4,03	367	3,37	307	674	1,20
2012	147.742	9.171	4,01	368	3,37	309	677	1,19
2013	151.226	9.152	4,02	368	3,37	308	676	1,19
2014	154.524	9.277	3,98	369	3,37	313	682	1,18
2015	154.122	9.425	3,96	373	3,36	317	690	1,18
Herdbuch A- und B-Kühe								
2006	130.104	8.709	4,01	349	3,39	295	644	1,18
2007	128.108	8.766	4,07	357	3,39	297	654	1,20
2008	130.298	8.969	4,02	361	3,39	304	665	1,19
2009	127.957	9.059	4,03	365	3,37	305	670	1,20
2010	123.274	9.099	4,09	372	3,38	308	680	1,21
2011	121.657	9.279	4,01	372	3,37	313	685	1,19
2012	120.068	9.339	3,99	373	3,36	309	687	1,19
2013	118.423	9.376	4,00	375	3,36	315	690	1,19
2014	120.797	9.490	3,96	376	3,36	319	695	1,18
2015	120.811	9.647	3,94	380	3,36	324	704	1,17

*) Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ); sinnvoll nur als aktueller Einzeltierparameter zur Stoffwechselstabilität; <1,0 und >1,5 bedeutet Krankheitsanfälligkeit und Abgangsrisiko steigen

Tabelle 3.10

Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2015 nach Bundesländern bzw. MLP-Organisationen

Land bzw. Organisation	A+B-Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß		Fett/Eiw. kg
			%	kg	%	kg	
Brandenburg	154 122	9 425	3,96	373	3,36	317	690
Mecklenburg-Vorpommern	175 633	9 394	3,99	375	3,39	318	693
Sachsen	186 455	9 348	4,00	374	3,38	316	690
Sachsen-Anhalt	121 591	9 390	3,93	369	3,39	318	687
Thüringen	109 620	9 505	3,96	376	3,39	322	698
Baden-Württemberg	292 425	7 558	4,11	311	3,41	257	568
Bayern	976 068	7 549	4,14	313	3,49	263	576
Hessen	126 041	8 228	4,07	335	3,37	277	612
Niedersachsen	761 988	8 910	4,04	360	3,40	303	663
Nordrhein-Westfalen	357 503	8 793	4,07	358	3,40	299	657
Rheinland-Pfalz-Saar	113 827	8 118	4,10	333	3,36	273	606
Schleswig-Holstein	337 997	8 543	4,14	354	3,42	292	646
Deutschland 2015	3 713 270	8 453	4,07	344	3,39	287	631
gegenüber Vorjahr	+9 038	+72	±0,00	+3	-0,03	±0	+3
Deutschland 2014	3 704 232	8 381	4,07	341	3,42	287	628

Quelle: DLQ Bonn

Tabelle 3.11

305-Tage-Leistung je Kuh und Jahr in der ersten Laktation (MLP-Betriebe)

Jahr	Kühe n	EKA Mon.	Laktations-tage	MM kg	Fett		Eiweiß		Fett/Eiw. kg	FEQ ^{*)}
					%	kg	%	kg		
2006	48 999	27,1	300	7 878	3,91	308	3,38	266	574	1,16
2007	47 147	26,9	300	7 922	3,95	313	3,36	266	579	1,18
2008	48 526	26,8	300	7 953	3,99	317	3,36	267	584	1,19
2009	46 837	26,7	300	8 095	3,93	318	3,35	271	589	1,17
2010	42 440	26,6	300	8 090	3,94	319	3,35	271	590	1,18
2011	43 346	26,5	300	8 203	3,95	324	3,35	275	599	1,18
2012	43 684	26,5	300	8 275	3,90	323	3,35	276	599	1,16
2013	44 585	26,4	300	8 162	3,92	320	3,34	273	593	1,17
2014	45 436	26,3	300	8 224	3,90	321	3,34	275	596	1,17
2015	44 948	26,1	300	8 304	3,86	321	3,33	277	598	1,16

Anmerkungen: EKA Erstkalbealter, MM Milchmenge, FEQ Fett-Eiweiß-Quotient; *)sinnvoll nur als aktueller Einzeltierparameter zur Stoffwechselstabilität; <1,0 und >1,5 bedeutet Krankheitsanfälligkeit und Abgangsrisiko steigen

Tabelle 3.12

A-Kühe nach Leistungsniveaunklassen (%)

Jahr	Milch-kg				
	bis 5 999	6 000-6 999	7 000-8 999	9 000-10 999	≥11 000
2006	10,6	10,8	34,9	30,4	13,3
2007	10,3	10,4	34,8	31,1	13,4
2008	9,1	9,6	33,1	31,9	16,4
2009	7,9	8,7	32,6	33,5	17,4
2010	7,8	8,7	32,5	34,0	17,1
2011	7,6	8,2	30,3	33,4	20,5
2012	7,0	7,8	29,3	34,9	21,0
2013	6,9	7,8	30,3	35,0	20,0
2014	6,1	7,3	29,3	35,7	21,6
2015	5,3	6,2	26,9	36,2	25,4

Tabelle 3.13

Entwicklung ausgewählter Parameter der Gesundheit und Robustheit

Merkmal	Kategorie	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zellgehalt	MLP-Kühe	1000/cm ³	311	297	311	298	298	288	300	283	285	282
ND	A + B – Kühe	Monate	31,6	31,7	32,7	32,9	33,3	33,4	33,7	33,7	34,0	34,1
LL	Abgangskühe	Milch kg	21 559	22 035	23 158	23 754	24 475	24 724	25 192	25 418	26 006	26 391

Anmerkungen: ND Nutzungsdauer, LL Lebensleistung

Tabelle 3.14

Anteil Proben aus der Milchleistungsprüfung nach Zellgehaltsklassen

Zellgehalt/cm ³	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
bis 50 000	24,0	25,4	26,3	28,2	28,0	29,6	30,0	31,0
50 000 – 100 000	22,0	22,4	22,4	22,4	22,4	22,6	22,0	22,0
100 001 – 250 000	27,1	26,5	26,2	25,4	25,4	25,0	25,0	24,0
250 001 – 400 000	9,3	9,0	8,7	8,4	8,3	7,9	8,0	8,0
400 001 – 600 000	5,7	5,4	5,3	5,0	4,9	4,7	5,0	5,0
600 001 – 800 000	3,0	2,8	2,8	2,6	2,6	2,5	2,0	2,0
800 001 -1 000 000	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	2,0	1,0
>1 000 000	6,9	6,6	6,6	6,4	6,7	6,2	6,0	6,0

Tabelle 3.15

Ergebnisse der Milchgüteprüfung

Jahr	Fett %	Eiweiß %	Zellgehalt 1 000/cm ³	Keimgehalt 1 000/cm ³	Gefrierpunkt °C	Hemmstoff Anteil positiv %
2006	4,10	3,40	236	16	-0,525	0,04
2007	4,15	3,42	234	15	-0,525	0,09
2008	4,08	3,40	239	15	-0,524	0,05
2009	4,12	3,40	236	14	-0,523	0,02
2010	4,16	3,41	237	14	-0,523	0,03
2011	4,06	3,37	236	14	-0,523	-
2012	4,03	3,36	240	14	-0,523	0,01
2013*	4,05	3,39	222	13	-0,525	0,11
2014*	3,99	3,39	220	13	-0,525	0,05
2015*	3,98	3,39	213	16	-0,526	0,05

* ab 2013 Einbeziehung der Ergebnisse aller Brandenburger Milchlieferanten

Tabelle 3.16

Geburtsverlaufskategorien nach Meldung (%)

Jahr	leicht	mittel	schwer	Operation
2006	72,8	15,0	2,9	0,1
2007	72,2	15,9	3,5	0,2
2008	72,8	15,4	3,5	0,2
2009	73,8	15,2	3,6	0,2
2010	74,2	15,0	3,5	0,2
2011	73,0	15,2	3,5	0,2
2012	70,4	15,7	3,5	0,2
2013	71,0	14,6	3,3	0,2
2014	70,8	14,5	3,4	0,1
2015	69,9	15,0	3,4	0,2

Tabelle 3.17

Entwicklung ausgewählter Fruchtbarkeitsmerkmale

Merkmal	Kategorie	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Abkalberate	A - Kühe	%	84,5	83,7	84,0	85,4	84,7	77,7	78,0	84,9	85,1	85,1
Abkalberate	A + B – Kühe	%	75,4	75,7	77,0	77,4	77,6	84,7	84,7	77,7	77,8	77,5
Totgeburtenrate	1. Laktation	%	13,7	12,4	11,7	12,2	11,8	11,8	11,4	10,5	10,3	11,4
Totgeburtenrate	ab 2. Laktation	%	6,8	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	5,7	5,6	5,5	5,6
Alter	lebende Kühe	Jahre	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
Alter	gemerzte K.	Jahre	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
ZKZ	A - Kühe	Tage	407	410	411	409	407	409	408	407	407	406
EKA	Färsen	Monate	27,1	26,9	26,8	26,7	26,6	26,5	26,5	26,4	26,2	26,2
RZ	Kühe	Tage	85	84	84	83	82	82	81	80	79	79
ZTZ	Kühe	Tage	128	130	130	127	126	129	128	127	129	127
NR 90	Kühe	%	48,0	46,0	45,5	44,8	44,2	42,9	42,3	41,0	40,2	41,3
BI	Kühe	%	2,2	2,3	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	3,2	2,6
EBA	Färsen	Tage	513	511	507	503	502	502	498	494	491	493
FKA	Färsen	Tage	534	531	528	522	520	520	519	512	511	511
NR 90	Färsen	%	68,6	68,4	66,5	66,4	66,8	66,4	64,4	64,0	64,7	64,3
BI	Färsen	%	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6

Quelle: LKV und RZB, Anmerkungen: ZKZ Zwischenkalbezeit, EKA Erstkalbealter, RZ Rastzeit, ZTZ Zwischentragezeit, NR 90 Non-Return-Rate 90 Tage, BI Besamungsindex, EBA Erstbesamungsalter, FKA Färsenkonzeptionsalter

3.4 Ergebnisse der Leistungsprüfungen in der Milchrindzucht

Tabelle 3.18

Prüfabschlüsse per 30.09. und Leistungen der A+B-Herdbuchkühe (gesamt und nach Rassen)

Jahr Rasse	Bestand Stück	MM kg	FG %	FM kg	EG %	EM kg	FEM kg
Zuchtkühe und Leistungen der A+B-Kühe gesamt							
2015	113 874	9 701	3,94	382	3,36	326	708
Zuchtkühe und Leistungen von A+B-Herdbuchkühen ausgewählter Rassen 2015							
Deutsche Holsteins-SBT	110 729	9 750	3,93	383	3,35	327	710
+/- z. Vorj.	-38	+185	-0,03	+4	-0,02	+5	+9
Deutsche Holsteins-RBT	1 338	9 001	4,04	364	3,40	306	670
+/- z. Vorj.	+46	+223	-0,06	+4	-0,02	+6	+10
DSN-Genreserve	1 555	7 365	4,20	309	3,54	261	570
+/- z. Vorj.	+18	-151	+0,06	-2	-0,03	-7	-9
Fleckvieh	79	8 048	4,16	335	3,43	276	611
+/- z. Vorj.	-6	+103	+0,02	+6	-0,06	-1	+5
Rotvieh Angler	91	7 131	4,43	316	3,70	264	580
+/- z. Vorj.	-1	+330	-0,03	+13	-0,01	+12	+25
Braunvieh	53	3 493	4,15	145	3,44	120	265
+/- z. Vorj.	-3	+468	+0,08	+22	+0,10	+19	+41

Anmerkungen: MM Milchmenge, FG Fettgehalt, FM Fettmenge, EG Eiweißgehalt, EM Eiweißmenge, FEM Fett-Eiweißmenge

Tabelle 3.19

Jungkühe mit höchster Fett-Eiweißleistung der Rasse DH-SBT im RZB 2015

ON Name	ON Vater	MM kg	FG %	FM kg	EG %	EM kg	FEM kg	Betrieb
DE 15 011 45311 Alexis 3	10 506449 Windbrook	13 679	3,96	542	3,36	460	1 002	Seydaland Rinderzucht GmbH & Co. KG, Jessen
DE 15 011 34108 SL Idolaka 2	10 811109 Scaloni	13 719	3,90	535	3,40	466	1 001	Seydaland Rinderzucht GmbH & Co. KG, Jessen
DE 15 011 33944 SL Sichel 3	10 506551 Artes	12 049	4,74	571	3,47	418	989	Seydaland Rinderzucht GmbH & Co. KG, Jessen
DE 14 040 68535 Moni	10 831612 Malpas	11 296	4,96	560	3,71	419	979	Stemmer, Beilrode
DE 15 001 30885 Josefin 3	10 634400 Snowman	13 964	3,70	516	3,30	461	977	Seydaland Rinderzucht GmbH & Co. KG, Jessen
DE 12 668 25682 Bonny	10 505854 Baxter 2	15 014	3,44	516	2,98	448	964	Agrargesellschaft Lichtenberg mbH, Frankfurt/Oder
DE 12 668 25400 Christy	10 506386 Caliber	14 139	3,58	506	3,23	457	963	Agrargesellschaft Lichtenberg mbH, Frankfurt/Oder
DE 14 043 37570 Lilo	10 811098 Litani	14 111	3,56	502	3,24	457	959	Stemmer, Beilrode
DE 12 607 08448 Janin	10 490920 NOG Jeto	11 544	4,70	543	3,58	413	956	Agrargenossenschaft Neuzelle eG, Neuzelle
DE 12 667 18360 Bonita	10 811243 Borsati	11 387	4,58	521	3,74	426	947	MILGETA Agrar GmbH, Schwedt

Anmerkungen: MM Milchmenge, FG Fettgehalt, FM Fettmenge, EG Eiweißgehalt, EM Eiweißmenge, FEM Fett-Eiweißmenge + Abgang

Tabelle 3.20

Dauerleistungskühe der Rasse DH-SBT nach der Milchmengenleistung im RZB 2015

ON Name	ON Vater	Anz. Kalbg.	MM kg	FG %	FM kg	EG %	EM kg	Betrieb
DE 1268216694 Carola	10 810332 Cranford	9	157 245	3,95	6 214	3,21	5 053	Agrar GmbH Manker
DE 1268216692 Caroline	10 810332 Cranford	10	149 648	3,62	5 412	3,23	4 837	Agrar GmbH Manker
DE 1265064944 Rosi +	10 139438 Rolf	11	146 408	3,31	4 843	3,12	4 563	WENTOWSEE Altlüdersdorf
DE 1500124831 SL Mylady	10 810690 Mylord	11	146 281	3,93	5 747	3,26	4 771	Seydaland RZ GmbH & Co KG
DE 1269155352 TWD Pandora	10 395369 Pachto ET	12	143 099	3,55	5 085	3,17	4 542	Agrarbetr. Damsdorf Wessels GbR
DE 1262058051 Carmen	10 949638 Cook	13	142 942	4,30	6 152	3,40	4 857	Agrargen. Frankena eG
DE 1500116048 SL Gada 30	10 504489 Jazzman	13	142 148	4,61	6 555	3,40	4 834	Seydaland RZ GmbH & Co KG
DE 12 621 59279 FI Stella	10 815531 Sinus	10	138 825	3,93	5 462	3,14	4 355	Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde, Drößig
DE 12 682 74239 Magda	10 810808 Maximus	11	138 081	3,45	4 761	3,04	4 203	Agrar GmbH Fehrbellin
DE 1263026091 Anni	10 810062 Aland	10	136 366	3,84	5 234	3,39	4 618	Agrargen. Stölln eG

Anmerkungen: MM Milchmenge, FG Fettgehalt, FM Fettmenge, EG Eiweißgehalt, EM Eiweißmenge, FEM Fett-Eiweißmenge + Abgang

Tabelle 3.21

Leistungen und Körperformbewertung der Mütter der Jungbullen des Jahrganges 2014/2015 Rasse DH-SBT - Ersteinsatz

	1. Laktation					Höchste Leistung					Durchschnitt					
	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Anz. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
insgesamt	9 822	4,11	404	3,47	341	12 249	4,01	492	3,50	428	1,5	10 412	4,06	422	3,51	366
Einstufung - insgesamt																
1.+2.Lakt.	85,7 – 85,5 – 85,3 – 85,6 / 85,5															

Tabelle 3.22

Ergebnisse der Nachkommenprüfung der Rasse DSN 2014/2015 (RZM ≥ 70 % Si) Nachkommenprüfung

Name	HB-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZE	RZS	RZN	RZR	RZG	RZD
Logger	10 815814	-11	-0,47	-33	-0,10	-8	93	89	97	92	82	82	96
Bluecher	10 815815	-514	+0,12	-16	+0,08	-13	93	128	93	104	88	101	127

Anmerkungen: M Milchmenge, F Fett, E Eiweiß, RZM Relativzuchtwert Milch, RZE Relativzuchtwert Exterieur, RZS Relativzuchtwert Zellzahl, RZN Relativzuchtwert Nutzungsdauer, RZR Relativzuchtwert Reproduktion, RZG Gesamtzuchtwert Nutzungsdauer, RZD Relativzuchtwert Melkbarkeit

Seit Einführung der genomischen Zuchtwertschätzung bei der Rasse Deutsche Holstein ist der Testeinsatz nicht mehr relevant, Zuchtwerte der DSN-Bullen wurden auf eigener Basis ermittelt und sind nicht mit den DH-Bullen vergleichbar.

Tabelle 3.23

Zuchtwerte der Väter der Jungbullen des Jahrganges 2014/2015 - Ersteinsatz

Name	ZB-Nr.	Anz.		M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	gRZG	gRZM
		Prüfbullen								
Galaxy	10 506876	4		+1 242	+0,03	+52	+0,01	+42	145	127
Balisto	10 889248	3		+1 433	+0,23	+81	+0,22	+72	160	149
Boss	10 262400	3		+955	+0,13	+51	+0,24	+57	149	136
Chevrolet	10 500234	2		+2 033	-0,21	+57	-0,10	+57	149	136
Krunch	10 506811	2		+1 349	-0,25	+27	-0,06	+39	144	122
Shaw	10 506809	2		+2 397	-0,43	+44	-0,17	+61	144	136
AltaOak	10 507020	1		+1 205	+0,01	+49	-0,01	+39	130	125
Anton	10 507148	1		+1 171	-0,08	+38	+0,02	+42	146	125
Banesto	10 811448	1		+1 094	-0,11	+31	+0,10	+47	146	127
Big Point	10 619043	1		+1 370	-0,15	+38	+0,09	+55	149	133
Cashcoin	10 506889	1		+624	+0,12	+37	+0,09	+30	142	118
Fanatic	10 333925	1		+1 016	+0,13	+53	+0,03	+37	142	125
Kanu P	10 298164	1		+2 003	-0,68	+14	-0,29	+39	138	117
Loren	10 507006	1		+1 504	-0,36	+20	-0,06	+44	141	124
Mogul	10 506694	1		+1 179	+0,22	+70	-0,05	+35	140	125
Overbay	10 507220	1		1 036	+0,17	+58	+0,10	+46	150	130
Picanto	10 333988	1		+852	+0,20	+54	+0,07	+36	145	124
Sargeant	10 507073	1		+2 353	-0,39	+47	-0,18	+59	150	135
Supersire	10 506805	1		+2 139	+0,06	+91	-0,05	+66	153	146
Suran	10 811399	1		+1 731	-0,21	+45	+0,00	+58	150	135
Toprock *	10 507049	1								
21 Bullen									146	130

Anmerkung: * noch keine für Deutschland gültigen Daten aus der SNP-Typisierung vorliegend

3.5 Ergebnisse der Leistungsprüfungen in der Fleischrindzucht

Tabelle 3.24

Aktiver Fleischrindzuchtbestand im RZB (Stand 30.09.2015)

Rasse	Züchter	Bullen	Kühe		gesamt Stück
			Stück	%	
Uckermärker	32	60	2 291	29,0	2 351
Fleckvieh Fleisch	46	45	1 669	21,1	1 714
Charolais	38	64	1 123	14,2	1 157
Angus	24	36	1 035	13,1	1 071
Limousin	23	26	664	8,4	690
Hereford	9	13	473	6,0	486
Blonde d'Aquitaine	16	7	166	2,1	173
Highland	16	13	139	1,8	152
Galloway	14	4	134	1,7	138
Dexter	22	15	97	1,2	112
Salers	3	1	38	0,5	39
Welsh Black	5	1	37	0,5	38
Zwerg-Zebu	2	2	10	} 0,5	12
Pustertaler	3	2	14		16
Pinzgauer	1	0	7		7
Wagyu	1	1	2		3
Piemonteser	2	0	4		4
Rotvieh	1	0	2		2
Grauvieh	1	0	2		2
Gesamt	220*	260	7 907	100	8 168

* Anmerkung: Mehr Rassige Betriebe sind nur einmal gezählt

Tabelle 3.25

Anteil der Zuchtbetriebe im RZB mit unterschiedlichen Bestandsgrößen an der Gesamtzahl der Zuchtbetriebe (%)

Jahr	Anzahl HB-Kühe/Betrieb				
	<10	10-50	51-100	101-250	251-500
2006	37	38	13	5	1
2007	37	37	14	7	1
2008	38	40	14	7	1
2009	39	39	16	5	1
2010	43	37	13	6	1
2011	41	38	13	7	1
2012	41	37	14	7	1
2013	43	36	13	7	1
2014	42	38	11	8	1
2015	40	37	12	9	1

Tabelle 3.26

Reproduktionsleistung ausgewählter Fleischrindherdbuchkühe 2015

Rasse	Erstkalbealter (EKA) in Monaten			Zwischenkalbezeit (ZKZ) in Tagen			Geburtsverhalten in %		
	Ø	min.	max.	Ø	min.	max.	NGR	SGR	TGR
Angus	28	19	47	365	272	543	99	0	1
Blonde d'Aquitaine	35	21	47	395	324	534	94	4	2
Charolais	33	19	48	378	259	549	96	1	3
Dexter	30	19	39	370	296	525	98	0	2
Fleckvieh	29	19	48	370	267	550	95	2	3
Galloway	33	19	48	375	271	528	100	0	0
Hereford	35	22	48	367	289	482	94	1	5
Highland	42	35	47	379	303	550	99	1	0
Limousin	34	20	48	375	254	549	100	0	0
Pustertaler	30	24	35	376	325	443	92	0	8
Salers	34	19	40	406	329	515	100	0	0
Uckermärker	30	22	47	367	270	548	95	1	4
Welsh Black	36	29	42	362	327	519	100	0	0
Zwergzebu	25	25	25	344	318	394	100	0	0

Anmerkungen: NGR Normalgeburtenrate, SGR Schwergelburtenrate, TGR Totgeburtenrate

(Ausgewählte Rassen. Bei einigen Rassen sind nur geringe Tierzahlen und damit wenige Beobachtungen, vor allem beim Geburtsverlauf, in die Auswertung eingeflossen. Die eingangs dargestellte Populationsstruktur ist bei der Interpretation der Tabelle zu berücksichtigen.)

Tabelle 3.27

Leistungen von Absetzern und Jährlingen ausgewählter Rassen 2015

Rasse	Absetzer				Jährling			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	n	TZ g/d	n	TZ g/d	n	TZ g/d	n	TZ g/d
Angus	213	1 131	173	1 079	31	1 078	187	819
Blonde d'Aquitaine	37	1 148	37	1 134	20	1 178	38	993
Charolais	253	1 190	254	1 096	110	1 246	215	974
Fleckvieh	463	1 283	410	1 157	164	1 315	323	1 009
Hereford	80	1 080	68	1 014	34	1 014	156	761
Limousin	140	1 135	120	1 058	75	1 098	105	865
Salers	12	1 360	17	1 127	12	1 071	7	874
Uckermärker	917	1 229	925	1 100	223	1 348	614	970
gewogen gesamt (n)	2 196		2 073		672		1 651	

Anmerkung: TZ Tägliche Zunahme

Tabelle 3.28

Vergleich der Feldprüfung im RZB 2015 mit dem Bundesdurchschnitt

Rasse	Absetzer (200 Tage)				Jährlinge (365 Tage)			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	VGM	TZ g/d	VGM	TZ g/d	VGM	TZ g/d	VGM	TZ g/d
Angus	1 165	1 131	1 059	1 079	1 128	1 078	926	819
Blonde d'Aquitaine	1 283	1 148	1 176	1 134	1 243	1 178	1 039	993
Charolais	1 241	1 190	1 125	1 096	1 254	1 246	1 020	974
Fleckvieh	1 316	1 283	1 181	1 157	1 335	1 315	1 035	1 009
Hereford	1 122	1 080	1 024	1 014	1 094	1 014	834	761
Limousin	1 156	1 135	1 055	1 058	1 135	1 098	920	865
Salers	1 110	1 360	1 010	1 127	1 025	1 071	814	874
Uckermärker	1 226	1 229	1 095	1 100	1 344	1 348	972	970

Anmerkung: TZ Tägliche Zunahme, VGM = Vergleichsmaßstab (aus Geburtsjahrgängen 2011-2013 in Deutschland)

Tabelle 3.29

Ergebnisse der Typ- und Körperformbewertung von Kühen (nach der ersten und dritten Abkalbung) 2015

Rasse	Anzahl	Typ (T)	Bemuskelung (B)	Skelett (S)
Angus	152	6,7	6,7	6,4
Blonde d'Aquitaine	30	7,1	6,9	6,8
Charolais	298	6,9	6,6	6,3
Dexter	12	7,6	7,0	7,1
Fleckvieh	242	6,8	6,6	6,7
Galloway	6	6,5	6,2	6,2
Grauvieh	1	8,0	7,0	8,0
Hereford	89	6,8	6,5	6,6
Highland	27	7,6	7,3	7,0
Limousin	85	6,9	6,8	6,8
Pustertaler	6	6,8	6,5	6,5
Salers	7	7,3	6,6	7,0
Uckermärker	581	6,8	6,6	6,6
Wagyu	1	7,0	7,0	8,0
Welsh Black	18	7,2	6,9	6,7
Zwergzebu	1	7,0	6,0	7,0
gesamt	1 558			

Tabelle 3.30

Körungen der zur Zucht vorgesehenen Bullen 2015

Rasse	Anzahl	Noten			KZW bzw. Index	Alter (d)
		Typ	Bemuskelung	Skelett		
Angus	21	7,5	7,2	6,9	98	660
Blonde d'Aquitaine	9	7,6	7,4	7,0	101	464
Charolais	52	7,4	7,6	6,9	101	518
Dexter	2	8,0	7,5	7,5	122	772
Fleckvieh	64	7,6	7,6	7,2	104	557
Hereford	10	7,3	7,4	7,1	103	481
Highland	4	7,8	7,8	7,3	122	794
Limousin	27	7,4	7,4	7,0	101	453
Salers	3	7,7	7,3	7,3	98	629
Uckermärker	85	7,7	7,6	7,1	104	478
Welsh Black	1	7,0	8,0	6,0	117	528
Zwergzebu	2	7,5	7,0	7,5	117	824
gesamt	280					

Anmerkung: KZW Körzuchtwert

Tabelle 3.31

Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung (Stationsabschlüsse 2015; Prüfdauer 183 Tage)

Rasse	n	Alter Prüfende (d)			Gewicht Prüfende (kg)			Lebenstagszunahme (g)			Prüftagszunahme (g)		
		Ø	min.	max.	Ø	min.	max.	Ø	min.	max.	Ø	min.	max.
Angus	6	412	385	440	633	551	746	1 456	1 252	1 677	1 811	1 470	2 240
Charolais	3	429	424	437	668	636	704	1 461	1 406	1 554	1 831	1 787	1 896
Fleischfleckvieh	7	397	350	445	664	554	772	1 557	1 427	1 718	1 658	1 393	1 929
Hereford	4	380	367	387	539	481	605	1 326	1 158	1 526	1 499	1 169	1 770
Limousin	6	377	351	421	529	466	614	1 293	1 196	1 433	1 449	1 219	1 770
Uckermärker	14	417	376	465	685	578	799	1 534	1 281	1 875	1 711	1 415	2 027
gesamt	40	404	350	465	634	466	799	1 464	1 158	1 875	1 665	1 169	2 240

Anmerkung: Angabe nicht korrigierter Werte

Tabelle 3.32

Prüfabslüsse der Mast- und Schlachtleistung auf Station 2015

	Verfahren 1	Verfahren 2
Beschreibung	Prüfung männlicher Nachkommen von Fleischrindrassen in Reinzucht aus der Mutterkuhhaltung	Prüfung von Herkunftsgruppen von Fleischrindern in Reinzucht oder Gebrauchskreuzung aus der Mutterkuhhaltung
Anzahl Prüfabslüsse	48	66

Tabelle 3.33

Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Vätern im Verfahren 1 mit Prüfabschluss 2015

Vater Ohrnummer		Nepomuk 0354180598		Henk 1271194350		Mio 1260702072	
Rasse		Blonde d'Aquitaine		Uckermärker		Uckermärker	
Anzahl NK		9		17		9	
		Ø	s	Ø	s	Ø	s
Ankaufalter	d	162	31,7	174	24,7	191	17,4
Ankaufgewicht	kg	251	28,2	255	59,8	289	36,9
Gewicht am 240. LT	kg	305	46,9	333	53,2	349	39,4
TZ Geb.-Ankauf	g	1 291	237,4	1 186	243,4	1 264	154,5
TZ Geb.-240. LT	g	1 131	182,2	1 190	216,1	1 270	151,4
Gewicht 500. LT	kg	693	115,2	717	80,9	737	54,9
LTZ Geb.-500 LT	g	1 294	231,6	1 339	159,9	1 376	113,8
PTZ 240.-500. LT	g	1 493	303,8	1 477	196,0	1 491	169,6
TZ Ank.-500. LT	g	1 319	306,1	1 414	156,5	1 445	124,3
Note Bemuskelung		6,4	0,5	6,8	0,9	7,0	0,9
Note Typ		6,7	0,5	6,6	0,8	6,8	0,8
Note Skelett		5,7	0,9	6,1	0,7	6,0	0,7
Nettotageszunahme	g	814	153,0	838	103,1	859	65,9
Schlachtkörpermasse	kg	407	76,5	419	51,5	429	32,9
Schlachtausbeute	%	60,5	1,4	60,3	1,7	60,3	1,3
Nierentalg	kg	12,7	2,6	-	-	-	-
Fleischanteil	%	70,1	2,6	65,9	0,8	66,0	0,9
Fleischmenge	kg	287	60,2	276	33,4	283	22,0
Fleischklasse ¹⁾		3,9	0,3	3,8	0,6	3,8	0,4
Fettklasse ²⁾		2,0	0,0	2,7	0,5	2,4	0,5

Anmerkungen: ¹⁾ E = 5, P = 1, ²⁾ 1 ... 5 (5 = stark); TZ tägliche Zunahme, LT Lebenstag, LTZ Lebenstagszunahme, PTZ Prüftagszunahme

Tabelle 3.34

Ergebnisse der Nachkommenprüfung (Verfahren 1) - LSQ-Schätzung -

Vater		Nepomuk		Henk		Mio	
Ohrnummer		0354180598		1271194350		1260702072	
Rasse		Blonde d' Aquitaine		Uckermärker		Uckermärker	
Anzahl NK		9		17		13	
		abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Gewicht 500. LT	kg	696	-1	730	33	734	36
PTZ 240.-500. LT	g	1 535	77	1 551	92	1 620	162
TZ Ank.-500. LT	g	1 400	-20	1 509	89	1 517	98
Bemuskelung		6,5	-0,2	6,9	0,2	7,1	0,4
Nettotageszunahme	g	829	26	864	61	862	59
Schlachtkörpermasse	kg	415	13	432	30	431	30
Schlachtausbeute	%	61,1	2,1	60,9	1,9	60,6	1,6
Fleischanteil	%	72,1	5,6	68,0	1,4	67,7	1,1
Fleischmenge	kg	300	33	294	26	292	25
Fleischklasse ¹⁾		4,2	0,5	4,1	0,3	4,0	0,3
Fettklasse ²⁾		2,0	-0,8	2,7	-0,1	2,4	-0,4
Index Fleischleistung		123		117		116	

Anmerkungen: ¹⁾ E = 5, P = 1, ²⁾ 1 ... 5 (5 = stark); abs. absolut, rel. relativ, TZ tägliche Zunahme, LT Lebensstag, LTZ Lebensstagszunahme, PTZ Prüftagszunahme

Tabelle 3.35

Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Rasse im Verfahren 2 mit Prüfabschluss 2015

Rasse	Angus		Blonde d' Aquitaine		Blonde d' Aquitaine x Fleischfleckvieh		
	Ø	s	Ø	s	Ø	s	
Anzahl Prüftiere	19		9		8		
Ankaufalter	d	189	38,2	162	31,7	209	16,9
Ankaufgewicht	kg	248	41,4	251	28,2	323	39,4
Gewicht am 240. LT	kg	314	45,4	305	46,9	378	24,5
TZ Geb.-Ankauf	g	1 144	181,1	1 291	237,4	1 331	115,9
TZ Geb.-240. LT	g	1 170	185,8	1 131	182,2	1 397	119,3
Gewicht 500. LT	kg	686	65,6	693	115,2	796	46,9
LTZ Geb.-500 LT	g	1 301	128,7	1 294	231,6	1 512	90,8
PTZ 240.-500. LT	g	1 428	151,2	1 493	303,8	1 608	176,2
TZ Ank.-500. LT	g	1 416	151,4	1 319	306,1	1 623	147,0
Note Bemuskelung		7,2	1,0	6,4	0,5	7,6	0,5
Note Typ		6,9	0,9	6,7	0,5	7,1	0,6
Note Skelett		6,2	0,7	5,7	0,9	6,3	0,5
Nettotageszunahme	g	778	78,9	814	153,0	931	44,6
Schlachtkörpermasse	kg	389	39,5	407	76,5	465	22,3
Schlachtausbeute	%	58,6	1,7	60,5	1,4	60,1	1,6
Nierentalg	kg	15,5	2,7	12,7	2,6	15,4	4,6
Fleischanteil	%	66,1	1,6	70,1	2,6	68,0	4,0
Fleischmenge	kg	257	28,2	287	60,2	316	25,9
Fleischklasse ¹⁾		3,7	0,5	3,9	0,3	4,0	0,0
Fettklasse ²⁾		3,0	0,0	2,0	0,0	2,5	0,5

Fortsetzung 1 Tabelle 3.35

Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Rasse im Verfahren 2 mit Prüfabschluss 2015

Rasse		Blonde d'Aquitaine x Hereford		Charolais		Charolais x Salers	
Anzahl Prüftiere		9		9		10	
		Ø	S	Ø	S	Ø	S
Ankaufalter	d	156	10,7	212	9,3	263	6,5
Ankaufgewicht	kg	213	19,6	247	21,7	265	16,7
Gewicht am 240. LT	kg	332	32,7	268	32,1	242	21,8
TZ Geb.-Ankauf	g	1 101	111,1	954	87,1	848	58,2
TZ Geb.-240. LT	g	1 228	137,6	916	180,0	859	46,8
Gewicht 500. LT	kg	703	50,9	698	77,4	672	39,1
LTZ Geb.-500 LT	g	1 328	101,7	1 314	150,9	1 268	78,3
PTZ 240.-500. LT	g	1 428	113,9	1 656	212,5	1 654	124,6
TZ Ank.-500. LT	g	1 427	106,5	1 569	222,9	1 714	127,0
Note Bemuskelung		7,1	0,3	7,1	0,8	6,4	0,5
Note Typ		7,0	0,7	6,6	0,5	6,5	0,5
Note Skelett		5,8	0,8	5,4	0,7	6,0	0,7
Nettotageszunahme	g	801	60,9	803	86,9	766	39,2
Schlachtkörpermasse	kg	401	30,5	401	43,4	383	19,6
Schlachtausbeute	%	58,8	2,8	59,2	1,8	58,7	2,2
Nierentalg	kg	16,7	4,4	11,6	3,7	10,5	2,6
Fleischanteil	%	65,3	3,0	68,5	2,5	69,6	2,1
Fleischmenge	kg	262	26,2	274	24,6	267	17,4
Fleischklasse ¹⁾		4,0	0,0	3,8	0,4	3,4	0,5
Fettklasse ²⁾		3,0	0,0	2,4	0,5	2,1	0,3

Fortsetzung 2 Tabelle 3.35

Mast- und Schlachtleistung von Fleischrindern nach Rasse im Verfahren 2 mit Prüfabschluss 2015

Rasse		Hereford		Uckermärker	
Anzahl Prüftiere		14		35	
		Ø	S	Ø	S
Ankaufalter	d	212	15,4	183	25,5
Ankaufgewicht	kg	229	43,8	267	54,7
Gewicht am 240. LT	kg	252	40,4	331	50,9
TZ Geb.-Ankauf	g	911	189,7	1 192	206,2
TZ Geb.-240. LT	g	889	156,4	1 196	206,5
Gewicht 500. LT	kg	620	58,3	735	68,1
LTZ Geb.-500 LT	g	1 171	117,7	1 373	135,4
PTZ 240.-500. LT	g	1 415	125,9	1 552	211,9
TZ Ank.-500. LT	g	1 356	109,4	1 482	167,6
Note Bemuskelung		6,7	0,5	7,2	0,9
Note Typ		6,4	0,6	6,7	0,8
Note Skelett		5,6	1,1	6,0	0,8
Nettotageszunahme	g	665	62,7	851	85,2
Schlachtkörpermasse	kg	332	31,3	426	42,6
Schlachtausbeute	%	55,4	3,9	60,0	1,6
Nierentalg	kg	-	-	-	5,8
Fleischanteil	%	64,1	0,8	65,8	1,0
Fleischmenge	kg	213	19,9	280	27,9
Fleischklasse ¹⁾		3,1	0,3	3,8	0,5
Fettklasse ²⁾		3,5	0,5	2,7	0,5

Anmerkungen: ¹⁾ E = 5, P = 1, ²⁾ 1 ... 5 (5 = stark); TZ tägliche Zunahme, LT Lebenstag, LTZ Lebenstagszunahme, PTZ Prüftagszunahme

Tabelle. 3.36

Aktive Bullen mit Zuchtwerten für Fleischleistung (Sicherheit > 40 %, ≥ 5 Nachkommen und RZF ≥ 112)

Name	HB-Nr.	GJ	RZF	Si	mat	TZ	B	RZL	Besitzer
Angus									
Samuel	DE 1404608221	13	118	45	101	116	110		H. Schulze, Großkrausnik
AMackenzi	DE 0116407840	08	117	82	101	119	101		A. Buchan, Vetschau
Hightower	DE 1263265815	09	114	76	97	116	109		U. Simon, Dreetz
Pablo	DE 0986803796	11	114	49	104	109	110		Agrarproduktion Babe, Sieversdorf
Charolais									
KiMu Custer Pp	DE 1304028130	11	122	62	97	120	119		Agrargenossenschaft Pirow, Pirow
Elmar Pp*	DE 0537367860	12	121	64	108	109	119		AG Hohennauen eG, Havelaue
Thomsen Pp*	DE 1304211720	12	120	64	102	116	115		Charolais Herdbuchzucht GmbH Falkenthal
Marcus P	DE 1273437150	10	116	69	98	116	113		Landwirtschaftsges. mbH Neukammer
Hector Pp*	DE 1503008616	09	114	78	99	115	108		P. Ohly, Putlitz
Fleckvieh									
Salomon PP*	DE 1404354806	12	126	55	99	123	120		Karstädter Rinder GmbH, Karstädt
Smaragd PP*	DE 1267275177	09	119	83	94	121	118		MURI GmbH, Lübben
Stramin P	DE 1303565220	09	119	76	99	117	116		M. & M. Glaser, Perleberg
Rekord Pp	AT 0510983418	10	115	78	89	125	111		Karstädter Rinder GmbH, Karstädt
Bill PP*	DE 1266850029	11	115	77	97	117	110		Karstädter Rinder GmbH, Karstädt
Pio PP*	DE 1260622383	11	114	68	95	118	109		AG Hohennauen eG, Havelaue
Hipo PP*	DE 0665407741	12	114	58	102	110	114		M. & M. Glaser, Perleberg
Enzo P	DE 1262412761	10	112	57	102	111	107		LW GmbH Finsterwalde
Bodo Pp*	DE 0986836890	12	112	56	109	102	107		MURI GmbH, Lübben
Master PS	DE 1271393449	12	112	55	98	114	107		Agrarges. Trebbus, Doberlug-Kirchhain
Hereford									
Samson PP*	DE 0537102648	13	120	47	102	115	116		Agrar GmbH Biesen,Wittstock
Cobell P	DE 1266900047	12	116	70	102	112	111		M. Roffeis, Niederwerbig
Limousin									
Otto	DE 1100003249	12	120	57	101	117	115		LW GmbH Finsterwalde
Uckermärker									
Leven PS	DE 1303644042	09	123	67	100	118	123	102	Peter Schollbach, Kemmen
Emanuel PP*	DE 1304360903	12	120	67	111	106	118		Agrar GmbH Biesen,Wittstock
Hermes Pp*	DE 1304301638	12	116	78	95	118	116		DELTA GmbH, Passow
Mario PP	DE 1302856932	06	115	94	101	113	109	98	DELTA GmbH, Passow
Sir Schenk PS	DE 1271183113	08	113	80	92	117	115	101	Peter Schollbach, Kemmen
Nanuk P	DE 1303809534	10	113	75	103	108	111		Gut Schmölln, Randowtal
Malte PP*	DE 1266772548	12	112	59	108	104	104		Landschaftspflege GmbH Schlepzig/Krausnik
Luka P	DE 1273411996	10	112	56	104	109	107		Agrargen. „Vorspreewald“ eG, Turnow-Preilack

Anmerkungen: GJ Geburtsjahr, RZF Relativzuchtwert Fleisch, Si Sicherheit, mat Teilzuchtwert maternal, TZ tägliche Zunahme, Bem Bemuskulung, RZL Relativzuchtwert Zuchtleistung, *Hornlosstatus laut Markertest

3.6 Erzeugergemeinschaften (EZG)

Tabelle 3.37

Milcherzeugergemeinschaften in Brandenburg

Milcherzeugergemeinschaften	Anerkennung	Mitglieder
„Flämingmilch“ w.V., Grüna 11, 14913 Jüterbog	1993	40
„Uckermärker Qualitätsmilch“ w.V., An der Milchviehanlage 2, 17291 Prenzlau / OT Dedelow	1994	36
„Brandenburg - Havel“ w.V., Chausseestraße 33, 14778 Beetzsee / OT Brielow	1994	9
„Havelland - Prignitz“ w.V., Am Berg 1, 16845 Stüdenitz-Schönermark	1994	14
„Nauen - Rathenow“ w.V., Unter den Eichen 11, 14641 Paulinenaue	1995	10
„Südbrandenburg“ w.V., Dorfstraße 30, 03238 Heidefeld / OT Dröbzig	1995	25
„Oder - Spree“ w.V., Siedlung 2, 15848 Tauche / OT Ranzig	1995	32

Tabelle 3.38

Erzeugergemeinschaften in der Rindfleischproduktion

EZG - Name/Sitz	Anerkennung	Mitglieder	Erzeugnisse
EZG "Fläming-Fleisch" w.V. Wildau-Wentdorf 16, 15936 Dahmetal	1992	58	Schlachtrinder
"Unabhängige EZG für Qualitätskälber" e.V., Dorfstr. 19, 14913 Kurzlipsdorf	1997	92	Mastkälber, Schlachtrinder

3.7 Tierschauen 2015

Tabelle 3.39

Klassensieger der RBB Verbandsschau „Blickpunkt Rind 2015“

	Prä.	Name	Vater	Besitzer
Typwettbewerb Jungzüchter				
Kl. 1 Typtiere	1a	EHH Revenge	Swordfish	GbR Bodien, Bergsdorf
Kl. 3 Nachzucht „Xiras“	1a	Idee	Xiras	LSV Landwirtschafts GmbH Vehlefan
	1b	X-Ultra	Xiras	Agrargenossenschaft Tauche eG
Kl. 4 Nachzucht „Marinero“	1a	EHH Avien	Marinero	GbR Bodien, Bergsdorf
	1b	SL Best Off 2	Marinero	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 5 Nachzucht „Suran“	1a	Marina	Suran	AP Oderbruch GmbH & Co AP KG Neulewin
	1b	Sunshine	Suran	Bauern AG Neißetal, Schenkendöbern
Sieger Nachzuchten		EHH Avien	Marinero	GbR Bodien, Bergsdorf
Reservesieger Nachzuchten		SL Best Off 2	Marinero	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 6 Nachzucht „Eminem“	1a	März	Eminem	Fred Ziem, Buckow
	1b	SL Wiebke	Eminem	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 7 Jungkühe	1a	SL Best Off 2	Marinero	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	Mybest	Brawler	Bauernhof Paries, Zehdenick
Kl. 8 Jungkühe	1a	Gina	Guarini	LW Golzow Betriebs-GmbH
	1b	Gescha	Genesis	Agrargenossenschaft Neuzelle
Kl. 9 Jungkühe	1a	SL Toryma 1	Mixer	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	AZE Floradora	Gold-Red	Agrargenossenschaft Oderbruch Zechin eG
Sieger Jungkühe		SL Toryma 1	Mixer	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Reservesieger Jungkühe		SL Best Off 2	Marinero	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 10 Kühe 2. Laktation	1a	SL Thunder	Wildthing	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	Pruede	Jordan	Bauernhof Paries, Zehdenick
Kl. 11 Kühe 2. Laktation	1a	SL Agila	Windbrook	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	Fux Shiva	Gold Chip	ADAP Rinderzucht GmbH, Ahrenshagen / Agrar GmbH Fehrbellin
Kl. 12 Kühe 2. Laktation	1a	SL Jeany 4	Windbrook	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	Lydia2	Lonar	Bauernhof Paries, Zehdenick
Sieger Mittlere Kühe		SL Thunder	Wildthing	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Reservesieger Mittl. Kühe		SL Agila	Windbrook	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 13 Kühe 3. Laktation	1a	GHD Mamba	Samburu	Glücksburg Agrar e.G. Dixförda, Jessen
	1b	Liana	Lonar	Brücker Agr. und Lands. GbR
Kl. 14 Kühe 3. Laktation	1a	Sunflower	Eleve	Fred Ziem, Buckow
	1b	SL Jasmin 3	Alexander	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 15 Kühe ab 4. Laktation	1a	SL Lausina 3	Duplex	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
	1b	SL Wiebke	Eminem	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Kl. 16 Kühe ab 4. Laktation	1a	Rio	Ramos	Fehrower Agrarbetrieb, Schmogrow-Fehrow
	1b	Manchester	Marwin	Fehrower Agrarbetrieb, Schmogrow-Fehrow
Sieger Ältere Kühe		SL Lausina 3	Duplex	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen
Reservesieger Ältere Kühe		Rio	Ramos	Fehrower Agrarbetrieb, Schmogrow-Fehrow
Leistungsstärkste Kuh		Tina	Ticket	LSV Landwirtschafts GmbH Vehlefan
Miss Blickpunkt Rind 2015		SL Lausina 3	Duplex	Seydaland RZ GmbH & Co. KG, Jessen

Anmerkung: Prä. Prämierung

Tabelle 3.40

Sieger und Reservesieger bei der Landestierschau der Fleischrindrassen 2015 auf der BraLa in Paaren-Glien

Kategorie	Name	Rasse	Platzierung	Besitzer
Bullen	Master PS	Fleckvieh	Siegerbulle	Fleckvieh-Hof Hansel, Briesen
	Mario PP	Uckermärker	Reservesiegerbulle	Delta GmbH, Passow
Kühe	Dahna B.	Limousin	Siegerkuh	Limousinhof Zippelow
	Tekla	Uckermärker	Reservesiegerkuh	Delta GmbH, Passow
Färsen	Sabena	Galloway	Siegerfärsen	Galloway vom Heidegrund, Lindow
	Lilie	Limousin	Reservesiegerfärsen	Grundstücks- u. Dienstleistungs GmbH Fehrbellin

*Hornlosstatus laut Markertest

Tabelle 3.41

Platzierungen auf den Fleischrind-Bundesschauen 2015

Kategorie	Name	Platzierung	Besitzer
Uckermärker			
Kuh	Jenny PP*	Bundessiegerin	Lapro Ossak GmbH, Sonnewalde
Uckermärker			
Kuh	Tabea P	Reserve-Bundessiegerin	Marktfruchtbetrieb & Uckermärkerzucht Uwe Müßigbrodt, Sonnenberg
Uckermärker			
Färsen	Pina PS	Reserve-Bundessiegerin	Wulkower Agrar GmbH, Wulkow

Tabelle 3.42

Sieger (S) und Reservesieger (RS) auf den Regionaltierschauen 2015

Klasse	Platz	Name	Vater	Betrieb
21. Prignitz Tierschau, Blüthen, 5. Juli 2015				
Jungkühe	S	MBL Trine	Sid	Bernhard & Mathias Möller GbR, Baarz
	RS	Dela	Dertour	Jaeger GbR, Blüthen
Sieger Kühe 2. LA	S	MBL Naomi	Shaker	Bernhard & Mathias Möller GbR, Baarz
	RS	MHG Tamea	Fever	Lenzener Wische Rinderzucht GmbH, Kietz
Sieger Kühe 3. LA	S	Rosalie	Raik	Jaeger GbR, Blüthen
	RS	Panorama	Pirat	Landgenossenschaft Pröttlin eG, Karstädt
Altkühe	S	Stella	Strobel	Jaeger GbR, Blüthen
	RS	ASR Ieke	Goldwin	Rinderzucht Redmann GbR, Hof Kreien
Miss Prignitz 2015		MBL Naomi	Shaker	Bernhard & Mathias Möller GbR, Baarz
9. Kreistierschau Märkisch-Oderland, Zechin, 19. September 2015				
Jungkühe	S	AZE Floradora	Gold-Red	Agrargenossenschaft Oderbruch-Zechin eG
Sieger Kühe 2. LA	S	Belvita	Borsati	Agrarprodukte e.G. Altreetz
Sieger Altkühe	S	Tara	Tableau	Bäuerlicher Familienbetrieb Anneliese Fehlberg, Güstebieser-Loose
Miss MOL 2015		Tara	Tableau	Bäuerlicher Familienbetrieb Anneliese Fehlberg

3.8 Jungzüchterwettbewerbe

Tabelle 3.43

Preisträger des 17. Brandenburger Jungzüchertages auf der BraLa am 16./17. Mai 2015 in Paaren-Glien

Jungzüchterwettbewerb Deutsche Holsteins			
Vorführwettbewerb Deutsche Holsteins			
Altersklasse	1a-Preis	1b-Preis	Typtier
Klasse 1 (5 Jahre)	Collin Baumgart, 5, Vehlefanzen	Julian Glumm, 5, Vehlefanzen	Banner (V: Banesto), LSV Vehlefanzen
Klasse 2 (7-9 Jahre)	Fabian Grosser, 9, Seyda	Hannes Benz, 9, Buckow	Meggi (V: Magicon), Zuchtbetrieb Lühmann
Klasse 3 (9-10 Jahre)	Elisabeth Kase, 9, Seyda	Alida Nitzsche, 10, Seyda	SL Zimbra (V: Beladi), Seyda
Klasse 4 (12-13 Jahre)	Lena Brendicke, 13, Vehlefanzen	Linda Polzfuß, 13, Brieselang	SL Magic Kate (V: Kanu P), Seyda/P. Dabow
Klasse 5 (14-15 Jahre)	Frans Ziem, 15, Buckow	Hermann Jermis, 15, Bersteland	EHH Galina (V: Banesto), GbR Bodien
Siegerauswahl jung	Elisabeth Kase		
Klasse 6 (17 Jahre)	Felix Ziem, 17, Buckow	Charlotte-Sophie Röder, 17, Seyda	SL Dorett 3 (V: Mincio), Seyda
Klasse 7 (18 Jahre)	Theresa Betker, 18, Kerkow	Katja Kase, 18, Seyda	EHH Palma (V: Control), GbR Bodien
Klasse 8 (18-19 Jahre)	Katharina Stranz, 19, Seyda	Leonie Josefine Berder, 18, Bergsdorf	EHH Revenge (V: Swordfish), GbR Bodien
Klasse 9 (20-22 Jahre)	Nancy Hahn, 22, Seyda	Anne Grabow, 20, Bergsdorf	Bijou (V: Banesto), T. Lück/GbR Bodien
Klasse 10 (23-24 Jahre)	Anika Johne, 24, Velten	Yana Filatova, 24, Karstädt	AGK Lara P (V: Laptop PP), Karstädt
Klasse 11 (24-25 Jahre)	Stephanie Pietzsch, 24, Spreenhagen	Anett Steinicke, 25, Wollin	EHH Roma (V: Control), GbR Bodien
Klasse 12 (Kuhklasse)	Maria Thiele, 25, Baruth/Mark	Nadine Reitz, 20, Hohennauen	
Siegerauswahl alt	Felix Ziem		
Bestes Typtier:	SL Magic Kate (V: Kanu P), Seyda/P. Dabow		
Oldie-Wettbewerb	Thomas Lück	Pierre Dabow	
Gruppenwettbewerb	„Wilder Westen“ LSV Vehlefanzen	„In 88 Tagen um die Welt“ GbR Bodien	
Richtwettbewerb Deutsche Holsteins			
Altersklasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
bis 15 Jahre	Tabea Stibbe, 9 Jahre	Robin Karbe, 12 Jahre Lena Brendicke, 13 Jahre	Pascal Marganus, 14 Jahre
ab 16 Jahre	Leonie Josefine Berger, 18 Jahre	Felix Wirtz, 25 Jahre Anika Johne, 24 Jahre	Pascal Gareis, 18 Jahre Janine Doerfling
Tierbeurteilungswettbewerb Deutsche Holsteins			
bis 15 Jahre	Pascal Marganus, 14 Jahre	Frans Ziem, 15 Jahre	Lena Brendicke, 13 Jahre
ab 16 Jahre	Felix Ziem, 17 Jahre	Sandra Kißler, 25 Jahre	Anna-Katharina Schlieper, 18 Jahre
Junior-Champion:	Frans Ziem, 15 Jahre		
Grand Champion:	Anika Johne, 24 Jahre		

Fortsetzung Tabelle 3.43

Preisträger des 17. Brandenburger Jungzüchertages auf der BraLa am 16./17. Mai 2015 in Paaren-Glien

Jungzüchterwettbewerb Fleischrinder			
Vorfürwettbewerb Fleischrind			
Altersklassen	1a	1b	
Klasse 1 (5-9 Jahre)	Charlotte Kinter, 9, Brandenburg	Fabian Rohra, 5, Hohen Neuendorf	
Klasse 2 (11-13 Jahre)	Linda Polzfuß, 13, Brieselang	Lucas Zorn, 11, Berlin	
Klasse 3 (13-16 Jahre)	Fabian Zorn, 14, Berlin	Lena Brendicke, 13, Vehlefanz	
Beste Vorfürer „jung“:	Fabian Zorn		
Altersklassen	1a	1b	
Klasse 4 (18-24 Jahre)	Anna-Katharina Schlieper, 18, Rogäsen	Yana Filatova, 24, Karstädt	
Klasse 5 (24-25 Jahre)	Felix Wirtz, 25, Hohenzieritz	Stepahnne Pietzsch, 24, Spreenhagen	
Beste Vorfürer „alt“:	Anna-Katharina Schlieper		
Oldie-Wettbewerb	Bodo Wegt, Karstädt	Michael Bodien, Bergsdorf	
Tierbeurteilung Fleischrind (jung)	1. Platz Fabian Rohra, 5 Jahre	2. Platz Lena Brendicke, 13 Jahre	3. Platz Jonas Wille, 13 Jahre
Tierbeurteilung Fleischrind (alt)	1. Platz Marco Zorn, 18 Jahre	2. Platz Felix Wirtz, 25 Jahre	3. Platz Stephanie Pietzsch, 24 Jahre Anika Johne, 24 Jahre
Richtwettbewerb Fleischrind (jung)	1. Platz Linda Polzfuß, 13 Jahre Hermann Jermis, 15 Jahre Sophia Tornow, 14 Jahre Lucas Zorn, 11 Jahre	2. Platz Anna-Katharina Schlieper, 18 Jahre Felix Elbrecht, 18 Jahre Stephanie Pietzsch, 24 Jahre	3. Platz Justin Peykow, 16 Jahre
Richtwettbewerb Fleischrind (alt)	1. Platz Nadine Reitz, 20 Jahre Felix Wirtz, 25 Jahre Anika Johne, 24 Jahre Niklas Konicek, 17 Jahre Michael Rebischke, 19 Jahre	2. Platz Anna-Katharina Schlieper, 18 Jahre Felix Elbrecht, 18 Jahre Stephanie Pietzsch, 24 Jahre	3. Platz Janine Frille, 24 Jahre
Junior-Champion:	Lena Brendicke, 13 Jahre		
Grand-Champion:	Stephanie Pietzsch, 24 Jahre		

Tabelle 3.44

Sieger der Jungzüchterwettbewerbe bei den Regionaltierschauen 2015

Altersklasse	Prä.	Vorfürer
21. Prignitz Tierschau in Blüthen, 05. Juli 2015		
6-8 Jahre	1a	Marie Arndt, 8 Jahre
9-10 Jahre	1a	Jane Jaeger, 9 Jahre
11-13 Jahre	1a	Ben Reineke, 11 Jahre
23-24 Jahre	1a	Yana Filatova, 24 Jahre
9. Kreistierschau Märkisch-Oderland, 19. September 2015		
6-8 Jahre	1a	Inge van Damme, 7 Jahre
9-13 Jahre	1a	Leonie Marzini, 11 Jahre
17-23 Jahre	1a	Mandy Zoher, 18 Jahre

Anmerkung: Prä. Prämierung

4 Schweinezucht und -haltung

4.1 Entwicklung und Struktur der Schweinebestände

Tabelle 4.1
Entwicklung des Schweinebestandes von 2006 bis 2015

Jahr	Schweine gesamt				darunter Sauen			
	Tausend Stück	relativ zu 2006	zum Vorjahr %	Stück je 100 ha LF	Tausend Stück	relativ zu 2006	zum Vorjahr %	Stück je 100 ha LF
2006	814	100	101	60,9	100	100	101	7,5
2007	820	101	101	61,4	101	101	101	7,5
2008	733	90	89	55,4	92	92	91	6,9
2009	808	99	110	60,9	98	98	107	7,4
2010	799	98	99	60,3	98	98	100	7,4
2011	835	103	105	63,3	95	95	96	7,2
2012	774	95	93	58,7	90	90	95	6,8
2013	777	95	100	59,2	89	89	99	6,7
2014	851	105	110	64,8	92	92	103	7,0
2015	829	102	97	62,7	99	99	109	7,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin – Brandenburg (Stichtag 3. November)

Tabelle 4.2
Entwicklung des Schweinebestandes nach Alters- und Nutzungsklassen 2011 bis 2015

	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung (%) 2015:2014
	T-Stück	T-Stück	T-Stück	T-Stück	T-Stück	
Ferkel unter 20 kg	210,3	299,5	306,1	344,5	360,9	4,8
Jungschweine unter 50 kg	185,0	164,7	166,5	181,0	156,1	-13,7
Mastschweine insgesamt	243,8	218,7	214,9	232,9	211,7	-9,1
- 50 bis < 80 kg	110,2	98,6	104,9	111,4	98,8	-11,3
- 80 bis <110 kg	106,7	88,6	84,8	94,0	93,3	-0,7
- >= 110 kg	26,9	31,5	25,2	27,5	19,6	-28,7
Eber zur Zucht	1,4	1,5	1,4	1,2	1,2	1,3
Zuchtsauen insgesamt	94,5	89,5	88,5	91,5	99,3	8,5
- darunter tragende Jungsaunen	15,2	12,0	12,8	13,9	11,4	-18,0
- andere tragende Sauen	51,1	47,4	49,4	52,5	51,6	-1,7
- Jungsaunen nicht tragend	14,3	15,3	12,6	11,4	22,4	95,8
- andere nicht tragende Sauen	13,9	14,9	13,8	13,7	14,0	1,9
- tragende Sauen insgesamt	66,3	59,3	62,1	66,4	63,0	-5,1
- Sauen ab 1. Belegung	80,2	74,3	76,0	80,1	76,9	-3,9
Schweine insgesamt	835,1	774,0	777,4	851,1	829,3	-2,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin – Brandenburg (Stichtag 3. November)

4.2 Hybridschweinezuchtverband Nord-Ost e.V. (HSZV)

Tabelle 4.3
Anzahl Brandenburger Mitglieder im HSZV

Mitgliedschaft zum 31.12.	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eberproduzenten	4	5	5	5	5	4	4
Vermehrungsbetriebe	6	15	11	11	10	6	6
Ferkelproduktions-, Mast- u. Genreservebetriebe	29	25	32	33	31	34	34
Andere(Organisationen, Personen)	1	1	2	2	1	1	2
insgesamt	40	46	50	51	47	45	46

Tabelle 4.4

Betreuter Sauenbestand des HSZV in Brandenburg ab erster Belegung nach Rassen

Rasse	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Deutsche Landrasse	652	664	584	510	449	470	497
Deutsches Edelschwein	395	469	720	734	740	385	638
Duroc – Mutterrasse	5	10	0	0	0	0	0
Programm Sauen	nE	nE	4 092	4 255	4 081	3 915	4 100
Mutterrasen insgesamt	1 052	1 143	5 396	5 499	5 270	4 770	5 235
Pietrain	82	46	37	49	31	33	25
Hampshire	10	6	5	3	1	3	11
Duroc - Vatterrasse	23	29	13	15	20	23	29
Kreuzungssauen – Vatterrasse	24	27	24	37	28	25	24
Vatterrasen insgesamt	139	108	79	104	80	84	89
Genreserve Sattelschwein	65	70	67	155	144	112	97

Anmerkung: *Stichtag 31.12., nE nicht erfasst

Tabelle 4.5

Mittelwerte der Zuchtleistungsprüfung von Brandenburger Betrieben des HSZV 2015

	Anpaarungen				
	DL an DL	DE an DE	alle an DL	alle an DE	alle an DE/DL und DL/DE
IGF/W	15,1	14,2	13,5	13,2	13,2
+/- zum Vorjahr	+0,4	+0,2	+0,2	+0,2	-0,2
LGF/W	13,5	12,8	12,4	12,1	12,6
+/- zum Vorjahr	+0,2	+0,0	+0,1	+0,0	+0,0

Anmerkungen: DL Deutsche Landrasse, DE Deutsches Edelschwein, IGF/W insgesamt geborene Ferkel je Wurf, LGF/W lebend geborene Ferkel je Wurf

Tabelle 4.6

Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungebern des HSZV in Brandenburg 2015

	Mutterrasen		Vatterrasen		Kreuzungen	Genreserve
	DL	DE	PI	DU		DS
Anzahl positiv selektierter Eber	22	18	26	22	80	24
+/- zum Vorjahr	0	+5	+7	-1	-2	+12
Alter (Tage)	179	178	176	193	175	224
+/- zum Vorjahr	+1	-7	+8	-27	-6	+39
Lebendmasse (kg)	125,3	115,4	115,7	125,7	116,9	112,1
+/- zum Vorjahr	+6,6	-10,7	-1,7	+3,1	-3,4	-1,9
Lebenstagszunahme (g)	699	647	657	661	665	508
+/- zum Vorjahr	+32	-33	-41	+10,3	+2	-36
Seitenspeckdicke korr. (mm)	8,9	10,0	6,2	8,0	8,1	16,5
+/- zum Vorjahr	-1,7	-0,2	-0,1	-1,0	+0,5	-0,8
Muskeldicke (mm)	54,8	54,3	69,0	56,4	60,7	46,2
+/- zum Vorjahr	+0,5	-0,9	-3,4	-4,2	-0,2	-0,7
Muskelfleischanteil piglog (%)	58,7	58,9	65,4	60,9	62,4	53,0
+/- zum Vorjahr	-1,6	+1,1	-0,3	+2,1	-0,1	+0,9

Anmerkungen: DL Deutsche Landrasse, DE Deutsches Edelschwein, DU Duroc, PI Pietrain, DS Deutsches Sattelschwein

Tabelle 4.7

Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungsauern des HSZV in Brandenburg 2015

Rasse	Mutterrassen			Vaterrassen			Genreserve
	DL	DE	Kr.	PI	DU	Kr.	DS
Anz. positiv selektierter Sauen	308	272	1540	19	39	5	69
+/- zum Vorjahr	+22	+28	-353	-13	+14	+18	+12
Alter (Tage)	177	179	167	177	183	175	228
+/- zum Vorjahr	-1,5	+0,9	-1,5	-22,3	-28,9	-19,6	+6
Lebendmasse (kg)	115,3	115,4	108,0	106,3	115,3	114,8	114,3
+/- zum Vorjahr	-2,3	-1,4	-0,2	-3,2	-7,3	-5	+2,3
Lebenstagszunahme (g)	653	646	666	598	631	660	505
+/- zum Vorjahr	-6	-10	+24	+48	+52	+44	+6
Seitenspeckdicke korr. (mm)	10,9	12,0	12,1	7,2	9,9	9,8	16,7
+/- zum Vorjahr	-0,3	+0,5	+0,5	+1,0	-0,9	+0,4	-0,9
Muskeldicke (mm)	52,9	54,2	53,3	66,5	55,0	59,4	46,6
+/- zum Vorjahr	-0,9	-0,8	+0,7	+0,4	-1,1	-0,6	-0,1
Muskelfleischanteil piglog (%)	57,8	57,3	57,6	64,2	59,9	60,8	51,4
+/- zum Vorjahr	+0,1	-0,3	-0,5	-1,3	+1,7	+0,5	+0,3

Anmerkung: DL Deutsche Landrasse, DE Deutsches Edelschwein, Kr. Kreuzungen, DU Duroc, PI Pietrain, DS Deutsches Sattelschwein

Tabelle 4.8

Nachzuchtbeurteilung* von Ebern des HSZV 2015

Name	HB-Nr.	Reinzucht					Kreuzung				
		Anz. Töchter	LTZ (g)	SSPk (mm)	MD (mm)	MFA (%)	Anz. Töchter	LTZ (g)	SSPk (mm)	MD (mm)	MFA (%)
Deutsche Landrasse											
Azur	123438	28	622	10,5	52,0	58,9	81	648	11,0	52,9	58,9
Blinker	123440	15	674	14,8	54,6	55,0	1	663	11,2	52,0	55,8
Blitz	123447	12	677	9,7	56,1	58,8	20	667	10,1	56,7	58,3
Esku	123451	13	656	12,4	53,3	57,1	50	666	13,9	53,9	56,0
Hego	123443	25	637	12,6	51,4	56,3	87	626	13,2	51,8	57,3
Helium	123450	5	699	11,5	54,2	56,7	19	735	12,5	55,3	56,1
Help	123436	9	633	14,2	52,0	55,6	17	659	12,2	54,7	57,8
Omega	123430	17	628	12,1	50,6	57,0	7	631	10,6	54,7	57,5
Padsellu	123442	44	658	10,2	54,0	58,8	122	706	11,4	55,2	58,3
Rawel	123449	27	628	9,4	51,1	59,6	77	663	10,3	52,5	59,1
Unni	123444	12	657	9,4	54,9	58,7	13	664	11,6	51,8	58,5
Uto	123437	51	714	10,8	53,6	57,0	64	704	12,4	54,5	57,0
Deutsches Edelschwein											
Babrix	131259	7	681	11,2	56,1	57,3	37	715	13,3	52,8	56,2
Boje	131239	9	611	12,1	54,7	57,3	64	655	12,2	55,9	56,9
Basco	131258	7	629	11,5	48,9	57,1	13	653	11,1	49,8	58,3
Brasko	131252	26	644	12,0	56,0	58,1	91	674	12,1	55,2	58,1
Elpiko	131247	21	700	11,2	55,0	56,6	87	683	11,4	53,3	57,8
Heiper	131245	29	651	11,7	52,8	57,2	102	647	11,9	52,8	58,1
Hinz	131243	15	669	11,4	53,6	56,7	1	652	11,2	47,0	58,2
Macho	131211	8	620	11,1	55,5	59,1	12	640	11,2	55,7	58,3
Malle	131267	32	642	13,2	55,0	57,1	83	681	13,9	53,5	56,3
Marokko	131253	18	605	12,8	53,0	57,0	2	664	11,0	58,0	57,6
Popkorn	131261	6	630	11,5	59,3	56,7	37	662	11,4	50,3	58,2
Ripper	131266	11	707	12,2	56,4	56,9	84	685	13,8	53,1	56,6
Vincent	131235	18	633	12,8	55,0	56,3	11	672	13,0	56,0	57,5
Xebra	131246	6	702	11,3	56,0	56,3	80	673	11,1	53,8	58,6
Genreserve Angler-/Deutsches Sattelschwein											
Hannibal	19912	18	540	15,7	46,0	49,7					
Rochus	39090	11	525	16,2	45,1	51,4					
Ronaldo	39091	7	533	18,1	47,4	49,9					
Florian	39074	7	490	15,6	48,4	55,3					

Anmerkungen: *keine Lebensleistung, HB-Nr. Herdbuchnummer, LTZ Lebenstagszunahme, SSPk korrigierte Speckdicke, MD Muskeldicke, MFA Muskelfleischanteil,

Tabelle 4.9

Nachzuchtbeurteilung* von Ebern anderer Herkünfte und Prüfung in Brandenburg durch den HSZV 2015

Name	HB-Nr.	Reinzucht					Kreuzung				
		Anz. Töchter	LTZ (g)	SSPk (mm)	MD (mm)	MFA (%)	Anz. Töchter	LTZ (g)	SSPk (mm)	MD (mm)	MFA (%)
Deutsche Landrasse											
Tenkuck	60260						3	665	12,7	52	56,2
Deutsches Edelschwein											
Blick	69482						7	720	12,3	50	56,1
Bliston	69467						4	694	11,7	58	58,1
Herkules	99836	6	688	11,9	53	57,5					
Ramones	69486	1	624	10,6	48	59,2	4	741	11,0	52	57,3
Thimon	1025	6	646	11,1	56	58,0					

Anmerkungen: *keine Lebensleistung, HB-Nr. Herdbuchnummer, LTZ Lebenstagszunahme, SSPk_k korrigierte Speckdicke, MD Muskeldicke, MFA Muskelfleischanteil

Tabelle 4.10

Entwicklung ausgewählter Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Jungebern aus Brandenburg in der Station Jürgenstorf 2006 – 2015

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Landrasse										
Anzahl	62	68	56	73	58	100	135	118	108	105
PTZ (g)	879	939	901	940	952	947	963	1 002	1 005	1008
FA (kg/kg)	2,40	2,35	2,35	2,36	2,25	2,21	2,33	2,31	2,28	2,36
SD (mm)	12,0	11,0	10,9	10,6	11,7	11,8	11,8	12,1	10,6	11,9
MD (mm)	56,5	54,0	54,3	55,3	55,2	56,2	56,2	57,8	57,3	56,6
Edelschwein										
Anzahl	57	46	38	52	63	122	164	119	146	128
PTZ (g)	769	947	880	949	913	944	992	1 008	993	965
FA (kg/kg)	2,44	2,27	2,42	2,29	2,32	2,31	2,41	2,43	2,31	2,37
SD (mm)	10,9	10,8	9,9	11,3	10,9	11,3	11,1	11,1	11,9	11,2
MD (mm)	56,1	52,6	53,8	55,8	55,6	55,3	55,5	58,2	56,8	55,4
Pietrain¹⁾										
Anzahl							57	45	3	7
PTZ (g)							846	890	819	805
FA (kg/kg)							2,38	2,24	2,00	2,37
SD (mm)							7,3	8,0	7,3	6,9
MD (mm)							65,0	64,6	62,0	61,0

Anmerkungen: ¹⁾ Beginn der Prüfung 2012, PTZ Prüftagszunahme, FA Futteraufwand, SD Speckdicke, MD Muskeldicke

Tabelle 4.11

Ergebnisse aus dem Feldtest von Ebern 2015

Name	HB-Nr.	Rasse	PT	LT	SMW	NTZ	MTZ	MFA	Speck	MD	S + E %
Campino	52005	Pi	20	185	99,2	536	853	58,9	15,8	69,2	85
Bolle	52006	Pi	20	179	100,3	560	873	57,6	16,7	66,4	70
Wadsana	26011	Pi	20	191	102,8	540	884	61,9	13,3	74,0	90
Wadzeno	26025	Pi	20	193	100,0	518	896	60,9	13,9	73,6	100
Wadkuss	26029	Pi	20	170	97,2	574	1022	56,8	17,7	66,6	70
Wadrusa	26032	Pi	20	175	97,8	558	1041	56,3	17,7	63,9	75
Grappa	837107	Du	43	188	90,3	483		56,8	15,8	56,7	63
Meniskus	26063	Pi	16	181	99,9	554	953	58,5	15,7	60,5	82
Maxim	52004	Pi	16	175	99,9	571	944	58,5	15,6	66,4	82
Makwa	26001	Pi	20	180	101,3	563	901	60,0	15,2	72,0	80
Maksol	26043	Pi	20	185	98,0	530	823	58,7	16,1	70,4	85
Messi	52002	Pi	20	190	105,6	556	885	59,1	14,0	71,3	80
Maximus	52003	Pi	20	173	102,3	715	1011	57,4	17,2	68,0	70

Anmerkungen: DU Duroc, PI Pietrain, PT Anzahl Prüftiere, LT Lebenstage, SMW Schlachtmasse warm in kg, NTZ Nettotageszunahme, MFA Muskelfleischanteil, MD Muskeldicke, S + E % Anteil Schlachtschweine in Handelsklasse S u. E

Tabelle 4.12

Leistungsschau der Brandenburger Schweinezüchter auf der 25. BraLa 2015

Wettbewerb	Rasse	Aussteller	Auszeichnung
Beste Jungsau Miss BraLa	DL	FBN Dummerstorf, Experimentieranlage Schwein	Tierzuchtmedaille des MLUL in Gold
Jungsauenkollektion	F1 (DE/DL)	Bauern AG „NeiBetal“ Gr. Gastrose Sauenzuchtanlage Neu Sacro	Tierzuchtmedaille des MLUL in Gold
Beste Jungsau Kreuzung	F1 (DL/DE)	GbR Armin Roder und Söhne Viecheln	Tierzuchtmedaille des MLUL in Bronze
Mastschweine	Pi/WK	Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Dolgelin -Lindenhof	Tierzuchtmedaille des MLUL in Silber
Eber	Pi	Heinrichhof Bantikow, Familie Heinrich	Medaille des BMVEL in Bronze
Erhaltungszucht	DS	Hofgemeinschaft Marienhöhe, Bad Saarow	Ehrenpreis des Landkreises HVL
Sau mit Ferkel	Pi/F1	Löwen AG GmbH Löwenberg, Löwenberger Land	Ehrenpreis des LBV
Jungzüchter 1. Platz		Dustin Buder, Praktikant BVN Malchin	Jungzüchterpreis der Landkreises HVL
Jungzüchter 2. Platz		Dominique Pelz, Cord-Kruse GbR Perleberg	Jungzüchterpreis des Bauernverlages

Anmerkungen: BraLa Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung, DL Deutsche Landrasse, DE Deutsches Edelschwein, PI Pietrain

4.3 Ergebnisse der Geschwister- und Nachkommenprüfung in der Prüfstation Ruhlsdorf

Tabelle 4.13

Verteilung der wichtigsten Rassen in der Geschwister- und Nachkommenprüfung 2006 - 2015

Rasse	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Landrasse Kastrate	245	279	290	263	328	304	295	275	284	292
Edelschwein Kastrate	217	207	172	195	285	313	278	255	188	176
Landrasse x Edelschwein	0	0	0	0	0	8	37	35	0	49
Pietrain	85	74	52	58	54	46	46	34	36	42
Duroc x Landrasse	0	20	36	32	8	0	26	30	52	2
Pietrain x Duroc	24	52	84	78	52	74	12	89	82	114
Sattelschwein	12	35	34	58	44	40	22	40	12	15

Tabelle 4.14

Anzahl angelieferter Tiere und Abgänge in der Aufzucht im Prüfjahr 2015

Rasse	Kürzel	angelieferte Tiere Stück	Ausfälle Aufzucht %	Ausfälle Prüfung %	Ausfälle Gesamt %
Landrasse Kastrate	DL	292	3,1	4,9	8,0
Edelschwein Kastrate	DE	176	0,6	9,1	9,7
Sattelschwein	DS	15	0,0	0,0	0,0
Rotbunte Husumer	HU	4	0,0	0,0	0,0
Pietrain	Pi	42	0,0	19,0	19,0
Pietrain x Duroc	PIDU	114	0,0	0,9	0,9
Hampshire x Duroc	HADU	32	3,1	0,0	3,1
Duroc x Landrasse	DUDL	2	0,0	0,0	0,0
Landrasse x Edelschwein	DEDL	49	2,0	8,3	10,3
Gesamt		726	1,7	6,2	7,9

Tabelle 4.15

Stationsprüfergebnisse 2015 für Kastrate Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein

Jahr	Deutsche Landrasse		Deutsches Edelschwein		
	Mittelwert 2011-2014	2015	Mittelwert 2011-2014	2015	
Anzahl Tiere (Prüfabchlüsse)	1 136*	269	963**	159	
Mastleistung					
Ankunftsgewicht	kg	9,6	9,3	9,5	9,8
Ankunftsalter	Tage	35	34	35	37
Zunahme Aufzucht	g	496	499	470	492
Mastendgewicht	kg	119	123	118	122
Alter bei Prüfende	Tage	165	165	168	170
Tägliche Zunahme	g	1 009	1 045	983	988
Futtermaterial	kg	2,65	2,58	2,66	2,61
Schlachtleistung					
Schlachtkörperlänge	cm	105	106	102	103
Rückenspeckdicke	cm	2,52	2,59	2,78	2,85
Seitenspeckdicke	cm	3,58	3,72	3,51	3,79
Speckmaß B	cm	1,66	1,73	1,60	1,74
Fettfläche	cm ²	21,8	21,6	21,9	22,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	45,6	46,9	45,9	45,4
Fleisch-Fett-Verhältnis	1:	0,49	0,50	0,48	0,52
Muskelfleischanteil Bonn	%	53,9	53,4	53,1	52,0
Muskelfleischanteil FOM	%	54,0	53,6	53,7	53,1
Fleischbeschaffenheit					
Marmorierung	Punkte	2,7	2,8	2,4	2,8
pH1-Kotelett		6,33	6,46	6,36	6,52
pH1-Schinken		6,50	6,56	6,43	6,48
pH2-Schinken		5,50	5,56	5,50	5,55
LF1-Kotelett	mS	4,10	3,74	3,95	3,70
LF1-Schinken	mS	4,39	4,43	4,26	3,59
LF2-Kotelett	mS	4,18	3,88	4,26	3,59
LF2-Schinken	mS	9,73	9,98	10,1	10,17
Fleischfarbe		71,5	74,7	70,8	74,0
Tropfsaftverlust	%	2,82	2,65	2,50	2,35

Anmerkung: *Gesamtanzahl, mS Millisiemens

Tabelle 4.16

Stationsprüfergebnisse 2015 der Rasse Sattelschwein gesamt, nach Kastraten und Sauen

Jahr	Sattelschwein					
	Mittelwert 2011-2014	gesamt 2015	Eber 2015	Kastrate 2015	Sauen 2015	
Anzahl Tiere (Prüfabchlüsse)	106*	15	2	6	7	
Mastleistung						
Ankunftsgewicht	kg	11,2	11,4	10,8	10,6	12,1
Ankunftsalter	Tage	46	50	43	51	50
Zunahme Aufzucht	g	436	514	571	485	523
Mastendgewicht	kg	112	114	116	116	112
Alter bei Prüfende	Tage	196	191	165	196	194
Tägliche Zunahme	g	763	808	978	820	749
Futtermaterial	kg	3,22	3,05	2,74	3,12	3,08
Schlachtleistung						
Schlachtkörperlänge	cm	101	103	106	102	102
Rückenspeckdicke	cm	3,26	3,11	2,50	3,52	2,94
Seitenspeckdicke	cm	3,75	3,54	3,45	4,45	2,79
Speckmaß B	cm	2,37	2,27	1,75	2,88	1,89
Fettfläche	cm ²	25,7	24,1	13,7	28,0	20,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	37,5	36,3	40,4	37,0	38,7
Fleisch-Fett-Verhältnis	1:	0,71	0,68	0,35	0,77	0,53
Muskelfleischanteil Bonn	%	46,8	47,7	52,2	43,5	50,0
Muskelfleischanteil FOM	%	46,5	48,1	51,2	44,4	50,5

Fortsetzung Tabelle 4.16

Stationsprüfergebnisse 2015 der Rasse Sattelschwein gesamt, nach Kastraten und Sauen

Jahr		Mittelwert 2011-2014	Sattelschwein			
			gesamt 2015	Eber 2015	Kastrate 2015	Sauen 2014
Fleischbeschaffenheit						
Marmorierung	Punkte	3,1	2,9	2,0	3,7	2,6
pH1-Kotelett		6,41	6,66	6,59	6,71	6,64
pH1-Schinken		6,45	6,67	6,65	6,54	6,79
pH2-Schinken		5,51	5,55	5,51	5,50	5,60
LF1-Kotelett	mS	3,61	3,57	3,80	3,65	3,44
LF1-Schinken	mS	4,01	4,31	4,00	4,72	4,04
LF2-Kotelett	mS	3,64	3,21	3,35	3,13	3,24
LF2-Schinken	mS	9,10	9,06	8,90	9,48	8,74
Fleischfarbe		73,3	76,4	71,7	76,5	77,6
Tropfsaftverlust	%	2,44	2,07	1,63	2,50	1,83

Anmerkung: *Gesamtanzahl, mS Millisiemens

Tabelle 4.17

Stationsprüfergebnisse 2015 für Kastrate der Rassenkreuzung Edelschwein x Landrasse und der Rasse Rotbunte Husumer

Jahr		Edelschwein x Landrasse		Rotbunte Husumer
		Mittelwert 2010-2013*	2015	2015
Anzahl Tiere (Prüfabchlüsse)				
		111	44	4
Mastleistung				
Ankunftsgewicht	kg	9,4	8,3	10,8
Ankunftsalter	Tage	29	27	78
Zunahme Aufzucht	g	424	412	351
Mastendgewicht	kg	118	124	115
Alter bei Prüfende	Tage	162	171	225
Tägliche Zunahme	g	1 029	1 001	632
Futterm Aufwand	kg	2,61	2,85	3,15
Schlachtleistung				
Schlachtkörperlänge	cm	104	105	100
Rückenspeckdicke	cm	2,79	2,83	3,13
Seitenspeckdicke	cm	3,60	3,97	3,50
Speckmaß B	cm	1,72	2,01	2,20
Fettfläche	cm ²	21,0	22,2	26,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	42,2	38,6	39,1
Fleisch-Fett-Verhältnis	1:	0,51	0,59	0,70
Muskelfleischanteil Bonn	%	52,6	51,4	48,1
Muskelfleischanteil FOM	%	52,9	52,7	48,6
Fleischbeschaffenheit				
Marmorierung	Punkte	2,6	2,9	4,0
pH1-Kotelett		6,39	6,40	6,43
pH1-Schinken		6,51	6,54	6,58
pH2-Schinken		5,50	5,46	5,48
LF1-Kotelett	mS	3,85	3,83	3,30
LF1-Schinken	mS	4,44	4,42	4,23
LF2-Kotelett	mS	4,30	4,49	4,00
LF2-Schinken	mS	10,32	10,77	9,83
Fleischfarbe		70,6	74,7	73,7
Tropfsaftverlust	%	2,31	2,96	2,65

Anmerkung: mS Millisiemens, *2014 wurden keine Tiere geprüft

Tabelle 4.18
Stationsprüfergebnisse 2015 für Sauen der Vaterrassen

Jahr	Pietrain		Pietrain x Duroc		Hampshire x Duroc		
	Mittelwert	2015	Mittelwert	2015	Mittelwert	2015	
Anzahl Tiere (Prüfabchlüsse)	146*	34	289	112	129	31	
Mastleistung							
Ankunftsgewicht	kg	9,8	9,4	11,2	10,8	11,0	10,3
Ankunftsalter	Tage	37	31	41	40	32	40
Zunahme Aufzucht	g	442	381	497	520	502	528
Mastendgewicht	kg	105	105	105	105	105	105
Alter bei Prüfende	Tage	175	170	165	161	158	155
Tägliche Zunahme	g	816	842	874	896	952	963
Futterraufwand	kg	2,37	2,30	2,36	2,29	2,43	2,41
Schlachtleistung							
Schlachtkörperlänge	cm	98	99	100	101	99	101
Rückenspeckdicke	cm	1,97	1,88	2,04	2,12	2,22	2,28
Seitenspeckdicke	cm	1,87	1,82	1,94	2,04	2,15	2,17
Speckmaß B	cm	0,67	0,68	0,76	0,86	0,93	0,96
Fettfläche	cm ²	11,9	11,1	11,9	12,1	14,6	13,6
Rückenmuskelfläche	cm ²	63,2	61,8	56,5	53,6	52,5	47,7
Fleisch-Fett-Verhältnis	1:	0,19	0,18	0,21	0,23	0,28	0,29
Muskelfleischanteil Bonn	%	65,3	66,3	62,1	61,0	59,9	59,2
Muskelfleischanteil FOM	%	62,7	63,7	61,2	60,8	59,6	59,7
Fleischbeschaffenheit							
Marmorierung	Punkte	1,8	1,9	2,1	1,9	2,6	2,3
pH1-Kotelett		6,31	6,48	6,31	6,52	6,41	6,52
pH1-Schinken		6,45	6,63	6,48	6,61	6,50	6,47
pH2-Schinken		5,47	5,51	5,46	5,52	5,45	5,48
LF1-Kotelett	mS	4,26	3,95	4,27	3,95	4,06	3,84
LF1-Schinken	mS	4,16	4,16	4,47	4,36	4,39	4,46
LF2-Kotelett	mS	4,65	3,71	4,74	3,21	4,34	3,25
LF2-Schinken	mS	10,7	10,3	10,4	10,03	9,90	9,36
Fleischfarbe		68,7	70,7	69,2	71,7	73,6	77,2
Tropfsaftverlust	%	2,64	2,44	2,99	2,25	2,83	2,38

Anmerkung: *Gesamtanzahl, mS Millisiemens

Tabelle 4.19
Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale - Landrasse Kastraten

Jahr	N	PTZ	FA	MFFOM	KOT	FFV	RSP	SSP	pH1K
2006	245	933	2,73	53,4	41,4	0,47	2,4	3,2	6,35
2007	279	937	2,68	53,6	40,4	0,46	2,4	3,2	6,41
2008	269	986	2,66	53,9	42,8	0,45	2,3	3,1	6,51
2009	260	1000	2,69	53,2	42,0	0,47	2,5	3,3	6,45
2010	315	989	2,66	54,1	46,9	0,45	2,5	3,4	6,43
2011	295	998	2,66	54,5	48,4	0,46	2,5	3,5	6,35
2012	293	1005	2,71	53,6	45,3	0,50	2,5	3,6	6,34
2013	263	1029	2,63	53,7	43,6	0,50	2,5	3,7	6,25
2014	293	1005	2,71	53,6	45,3	0,50	2,5	3,6	6,34
2015	269	1045	2,58	53,6	43,7	0,50	2,6	3,7	6,46

Anmerkungen: N Anzahl, PTZ Prüftagszunahme, FA Futterraufwand, MFFOM Muskelfleischanteil mit FOM ermittelt, KOT Kotelettfläche, FFV Fleisch – Fett – Verhältnis, RSP Rückenspeckdicke, SSP Seitenspeckdicke, pH1K pH Wert 45 Minuten nach Schlachtung am Kotelett ermittelt

Tabelle 4.20

Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Edelschwein Kastraten

Jahr	N	PTZ	FUA	MFFOM	KOT	FFV	RSP	SSP	pH1K
2006	217	924	2,60	55,1	44,3	0,41	2,5	3,0	6,38
2007	175	926	2,60	55,2	42,2	0,44	2,6	3,0	6,46
2008	158	963	2,65	54,1	43,5	0,46	2,7	3,2	6,53
2009	184	961	2,65	53,6	42,6	0,46	2,7	3,3	6,52
2010	262	952	2,69	53,8	47,5	0,45	2,7	3,4	6,47
2011	284	970	2,71	53,9	47,6	0,47	2,7	3,5	6,40
2012	266	989	2,66	54,0	45,8	0,48	2,7	3,5	6,38
2013	243	1001	2,65	53,3	44,2	0,51	2,8	3,6	6,29
2014	266	989	2,66	54,0	45,8	0,48	2,7	3,5	6,38
2015	159	988	2,61	53,1	42,7	0,52	2,85	3,8	6,52

Tabelle 4.21

Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Pietrain Sauen

Jahr	N	PTZ	FUA	MFFOM	KOT	FFV	RSP	SSP	pH1K
2006	85	773	2,50	61,8	62,8	0,19	1,9	1,8	6,35
2007	66	782	2,38	62,3	61,0	0,19	1,9	1,8	6,28
2008	49	806	2,41	61,6	62,4	0,19	1,9	1,8	6,43
2009	48	771	2,51	61,3	62,8	0,18	2,0	1,9	6,37
2010	50	759	2,50	62,0	62,5	0,20	2,0	1,9	6,46
2011	46	829	2,38	62,3	66,1	0,19	2,0	1,9	6,27
2012	43	816	2,38	62,5	62,6	0,20	1,9	1,9	6,37
2013	29	782	2,40	62,9	59,5	0,19	1,9	1,8	6,32
2014	43	816	2,38	62,5	62,6	0,20	1,9	1,9	6,37
2015	34	842	2,30	63,7	61,8	0,18	1,9	1,8	6,48

Tabelle 4.22

Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Hampshire x Duroc - Sauen

Jahr	N	PTZ	FUA	MFFOM	KOT	FFV	RSP	SSP	pH1K
2006	97	900	2,49	59,1	54,2	0,28	2,2	2,1	6,35
2007	130	885	2,51	58,9	50,6	0,30	2,2	2,1	6,40
2008	59	934	2,50	58,6	52,9	0,30	2,2	2,1	6,48
2009	31	908	2,58	58,3	51,8	0,30	2,2	2,0	6,46
2010	57	900	2,54	58,9	51,7	0,29	2,2	2,1	6,46
2011	52	954	2,47	59,6	53,9	0,28	2,2	2,1	6,47
2012	28	973	2,46	59,8	52,8	0,28	2,2	2,1	6,41
2013	20	902	2,51	59,7	52,6	0,29	2,3	2,4	6,29
2014	29	964	2,31	60,1	50,9	0,27	2,3	2,1	6,40
2015	31	963	2,41	59,7	47,7	0,29	2,3	2,2	6,52

Tabelle 4.23

Leistungsentwicklung ausgewählter Merkmale – Pietrain x Duroc - Sauen

Jahr	N	PTZ	FUA	MFFOM	KOT	FFV	RSP	SSP	pH1K
2006	24	878	2,46	59,9	54,7	0,25	2,1	1,9	6,31
2007	50	851	2,43	59,9	54,0	0,26	2,1	2,2	6,31
2008	82	889	2,41	59,6	58,3	0,25	2,1	2,2	6,46
2009	72	852	2,50	60,0	56,0	0,22	2,1	2,0	6,40
2010	45	837	2,48	60,6	57,1	0,22	2,0	2,1	6,39
2011	73	877	2,39	60,9	57,4	0,21	2,0	2,0	6,27
2012	59	897	2,36	61,2	56,1	0,21	2,0	2,0	6,34
2013	78	867	2,43	60,7	56,6	0,21	2,0	2,0	6,26
2014	79	876	2,31	61,5	57,3	0,21	2,1	1,9	6,36
2015	112	896	2,29	60,8	53,6	0,23	2,1	2,0	6,52

4.4 Ergebnisse der Produktionseberprüfung in der Prüfstation Ruhlsdorf

Tabelle 4.24
Aufzuchtergebnisse der Produktionseberprüfung 2015

Merkmal		Mittelwert	Streuung	Minimum	Maximum
Anlieferung					
Gewicht	kg	9,3	1,0	6	12
Alter	Tage	27	1	26	29
Umstallung in die Prüfung					
Gewicht	kg	26,7	3,6	17	37
Alter	Tage	73	3	66	81
tägliche Zunahme	g	377	71	160	675

Tabelle 4.25
Verlustgeschehen im Aufzuchtabschnitt der Produktionseberprüfungen 2015

angelieferte Tiere	umgestallt in die Prüfung	Selektion Entwicklung	verendet bzw. krank
216	211	2	3
%	97,7	0,9	1,4

Tabelle 4.26
Abgänge im Prüfabschnitt der Produktionseberprüfungen 2015

zur Prüfung eingestellte Tiere	Prüfung beendet	Selektion Entwicklung	sonstige
211	198	12	1
%	93,8	5,7	0,5

Tabelle 4.27
Ergebnisse der Produktionsebersprüfung 2015 – Auswertung nach Ebern

Eber		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
angelieferte Tiere		20	20	20	20	20	20	20	16	20	20	20
Prüfabchlüsse		19	18	17	17	18	18	17	15	20	19	20
davon ml./wbl.		12/7	11/7	11/6	7/10	12/6	7/11	7/10	7/8	10/10	13/6	8/12
Mastleistung												
Anlieferungsgewicht	kg	8,3	9,7	9,6	9,4	9,1	9,7	9,0	9,9	9,2	9,2	9,4
Mastendgewicht	kg	120	119	119	122	121	128	120	119	119	125	116
Schlachtmasse warm	kg	97,8	97,2	94,8	100,3	99,2	105,6	101,3	99,9	98,0	98,0	102,3
Alter bei Prüfende	Tage	168	164	172	179	185	190	180	175	185	173	169
Zunahme Aufzucht	g	341	408	382	393	383	366	373	356	399	391	352
Masttagszunahme	g	1041	1022	953	873	853	885	901	944	823	1011	974
Futteraufwand	kg/kg	2,41	2,58	2,50	2,89	2,89	2,59	2,24	2,69	2,67	2,53	2,39
Futterverzehr	kg/Tag	2,51	2,63	2,37	2,52	2,46	2,29	2,03	2,53	2,20	2,57	2,31
Schlachtleistung												
Schlachtkörperlänge	cm	-	-	-	-	103,8	105,6	103,3	102,9	101,0	103,9	103,9
Rückenspeckdicke	cm	-	-	-	-	2,39	2,54	2,29	2,23	2,37	2,56	2,54
MFA FOM	%	56,3	56,8	58,1	57,6	58,9	59,1	60,0	58,5	58,7	57,4	56,6
Fleischmaß FOM	cm	6,40	6,65	6,40	6,64	6,92	7,13	7,20	6,64	7,04	6,80	6,53
Speckmaß FOM	cm	1,77	1,77	1,57	1,67	1,58	1,58	1,52	1,56	1,61	1,72	1,77
Fleischbeschaffenheit												
pH1-Kotelett		-	-	-	-	6,43	6,33	6,40	6,45	6,43	6,51	6,48
LF1- Kotelett	mS	-	-	-	-	3,83	5,87	4,62	3,69	3,57	3,51	4,29

Tabelle 4.28

Ergebnisse der Produktionseberprüfung 2015 – Auswertung nach Geschlechtern

	Kastraten		Sauen		
	Mittelwert	Streuung	Mittelwert	Streuung	
Mastleistung					
Anzahl geprüfte Tiere	105		93		
Anlieferungsgewicht	kg	9,4	1,0	9,2	1,3
Anlieferungsalter	Tage	27	1	27	0,8
Mastendgewicht	kg	121	5,3	120	7,2
Schlachtmasse warm	kg	99,4	5,0	98,8	5,6
Alter bei Prüfende	Tage	171	12	182	10
Zunahme Aufzucht	g	382	72	372	71
Masttagszunahme	g	987	107	877	85
Futteraufwand	kg/kg	2,63	0,30	2,51	0,37
Futterverzehr	kg/Tag	2,58	0,28	2,19	0,30
Schlachtleistung					
Schlachtkörperlänge	cm	102,6	3,3	103,3	3,2
Rückenspeckdicke	cm	2,64	0,27	2,22	0,32
MFA FOM	%	56,2	2,7	60,0	2,4
Fleischmaß FOM	cm	6,63	0,53	6,90	0,55
Speckmaß FOM	cm	1,84	0,28	1,44	0,22
Fleischbeschaffenheit					
pH1-Kotelett		6,49	0,26	6,38	0,27
LF1- Kotelett	mS	3,82	0,93	3,82	0,35
LF2-Kotelett	mS	4,38	1,65	4,13	1,69

Anmerkung: Darstellung in Rohmittelwerten

4.5 Leistungskontrolle und Spezialberatung

Tabelle 4.29

Fruchtbarkeitsergebnisse von Betrieben, die von einer Spezialberatung* betreut werden

Wirtschaftsjahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
geb. Würfe/Sau und Jahr	2,32	2,32	2,32	2,33	2,35	2,35	2,37	2,37	2,39	2,39
gesamt geb. Ferkel/Wurf	12,1	12,2	12,3	12,5	12,9	13,3	13,7	13,9	14,5	15,2
leb. geb. Ferkel/Jungsauenwurf	10,5	10,6	10,7	11,1	11,3	11,7	12,0	12,4	12,9	13,3
leb. geb. Ferkel/Altsauenwurf	11,2	11,4	11,5	11,7	12,2	12,5	12,8	13,0	13,5	14,1
AQ bis zum Absetzen %	86,5	86,5	86,6	86,2	87,0	87,1	86,2	87,8	87,8	86,3
abgesetzte Ferkel/Sau u. Jahr	22,2	22,5	22,8	23,3	24,5	25,2	25,9	26,7	27,9	28,8

Anmerkung: *bis 2013/14 BSSB, ab 2014/15 Hiebert Controlling & Spezialberatung (nicht nur Brandenburger Betriebe), AQ Aufzuchtquote

Tabelle 4.30

Mastleistungsergebnisse von Betrieben, die von einer Spezialberatung* betreut werden

Wirtschaftsjahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Verkaufsmasse (kg)	114,5	115,3	114,8	115,7	116,0	116,7	117,3	117,7	118,2	119,2
Masttagszunahme (g)	704	709	718	738	750	767	769	784	810	844
Verluste in der Mast (%)	3,6	3,9	3,2	2,7	3,0	2,7	3,0	2,7	2,6	2,6
FA (kg Futter/kg Zuwachs)	3,14	3,09	3,12	3,03	3,01	3,03	3,02	3,03	2,99	2,94

Anmerkung: *bis 2013/14 BSSB, ab 2014/15 Hiebert Controlling & Spezialberatung (nicht nur Brandenburger Betriebe), FA Futteraufwand

5 Pferdezeitung, -haltung und -sport

5.1 Entwicklung des Zuchttierbestandes im PZVBA

Tabelle 5.1
Entwicklung des Hengstbestandes von 2006 bis 2015

Rasse	Zuchtbezirk Berlin - Brandenburg								PZVBA	
	2006	2008	2010	2012	2014	2015	z.Vj.	Ant. %	2015	z.Vj.
Deutsches Sportpferd (DSP)	86	72	72	61	56	59	3	44,7	106	- 4
Welsh (Wel)	11	11	12	16	9	14	5	10,6	27	- 3
Rheinisch Deutsches Kaltblut (RhD - K)	19	21	19	16	17	13	- 4	9,8	25	3
Deutsches Reitpony (DR)	25	23	24	12	14	11	- 3	8,3	38	2
Shetland Pony (Shet)*	13	21	16	20	10	10	0	7,6	53	- 13
Haflinger (Hafl)	9	6	6	6	9	5	- 4	3,8	17	0
Islandpferd (Isl)	17	16	7	6	6	5	- 1	3,8	8	- 4
Fjordpferd (Fjord)	4	6	4	4	4	3	- 1	2,3	4	- 1
Lewitzer (Lew)	3	8	12	5	2	1	- 1	0,8	14	- 3
Edelbluthaflinger (EHafl)			5	3	1		- 1	0,0	3	- 2
weitere Rassen	10	10	12	11	8	11	3	8,3	29	0
Gesamtbestand	197	194	189	160	136	132	- 4	100	324	- 25

Anmerkung: *einschließlich Deutsches Partbred Shetlandpony (DPbShP) und Deutsches Classic Pony (DCPo)

Tabelle 5.2
Entwicklung des Zuchtstutenbestandes von 2006 bis 2015

Rasse	Zuchtbezirk Berlin - Brandenburg								PZVBA	
	2006	2008	2010	2012	2014	2015	z.Vj.	Ant. %	2015	z.Vj.
Deutsches Sportpferd	1 559	1 759	1 639	1 333	1 232	1 253	21	66,3	2 231	- 6
Deutsches Reitpony	260	282	229	183	173	153	- 20	8,1	353	- 18
Islandpferd	68	114	134	101	87	116	29	6,1	135	27
Rheinisch Deutsches Kaltblut	52	97	105	93	77	83	6	4,4	202	- 3
Shetland Pony*	90	91	87	72	57	57	0	3,0	299	14
Welsh	66	85	69	61	52	49	- 3	2,6	105	- 4
Haflinger	142	158	82	59	44	37	- 7	2,0	147	2
Edelbluthaflinger			29	11	14	19	5	1,0	55	6
Fjordpferd	31	32	29	29	27	16	- 11	0,8	22	- 11
Lewitzer	24	27	25	16	13	15	2	0,8	53	- 2
STSW	0	0	3	3	0		0	0,0	30	- 2
weitere Rassen	104	89	108	109	86	92	6	4,9	183	9
Gesamtbestand	2 396	2 734	2 539	2 070	1 862	1 890	28	100	3 815	12

Anmerkung: *einschließlich DPbShP, DCPo, STSW Sächsisch - Thüringisches Schweres Warmblut

Tabelle 5.3
Entwicklung der Anzahl registrierter Fohlen von 2006 bis 2015

Rasse	Zuchtbezirk Berlin - Brandenburg								PZVBA	
	2006	2008	2010	2012	2014	2015	z.Vj.	Ant. %	2015	z.Vj.
Deutsches Sportpferd	722	770	776	602	494	548	54	69,3	1 062	91
Deutsches Reitpony	109	107	107	87	68	83	15	10,5	198	15
Islandpferd	57	42	43	68	51	48	- 3	6,1	65	2
Rheinisch Deutsches Kaltblut	18	41	33	33	19	30	11	3,8	73	0
Shetland Pony*	33	35	40	51	24	17	- 7	2,1	158	14
Welsh	33	33	28	17	15	14	- 1	1,8	47	4
Fjordpferd	10	10	4	6	9	10	1	1,3	13	3
Haflinger	41	24	39	15	11	6	- 5	0,8	38	- 8
Edelbluthaflinger				9	4	4	0	0,5	13	- 3
Lewitzer	21	11	9	5	6	3	- 3	0,4	17	- 2
weitere Rassen	72	78	70	35	34	28	- 6	3,5	85	- 24
Gesamt	1 116	1 151	1 149	928	735	791	56	100	1 769	92

Anmerkung: ¹einschließlich DPbShP, DCPo, ²bis 2010 einschließlich EHafl

5.2 Besamung und Embryotransfer

Tabelle 5.4

Übersicht der durchgeführten Bedeckungen von 2006 bis 2015

	PZVBA						z.Vj.
	2006	2008	2010	2012	2014	2015	
Deutsches Sportpferd	1 812	1 994	1 599	1 529	1 334	1 299	- 35
Shetland Pony	205	213	241	185	206	248	42
Deutsches Reitpony	215	284	198	200	184	214	30
Rheinisch Deutsches Kaltblut	132	124	142	124	104	106	2
Haflinger	211	155	125	28	85	89	4
Welsh	124	91	64	62	73	80	7
Islandpferd	75	51	35	56	29	41	12
weitere Rassen	130	225	75	251	123	166	43
Gesamtbedeckungen	2 904	3 137	2 479	2 435	2 138	2 243	105

Tabelle 5.5

Übersicht der gemeldeten Embryotransfers von 2009 bis 2015

	Graf - Lehndorf - Institut, Neustadt (Dosse)				Pferdezentrum Bad Saarow			
	Spülungen	dav. erfolgreich	Gewinnung transfertaugl. Embryonen	Frisch - übertragung	Spülungen	dav. erfolgreich	Gewinnung transfertaugl. Embryonen	Frisch - übertragung
2009	22	12	12	12				
2010	33	14	14	14				
2011	24	10	10	10				
2012	23	13	11	10				
2013	21	18	8	8				
2014	27	8	8	4				
2015	36	24	12	11	7	5	5	5

5.3 Ergebnisse der Leistungsprüfungen und der Zuchtwertschätzung

Tabelle 5.6

Übersicht der Stutenleistungsprüfungen von 2006 bis 2015

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Stationsprüfung										
Deutsches Sportpferd	79	76	83	97	84	55	89	69	80	55
Deutsches Reitpony	2	3	2	7	5	5	7	4	7	1
Welsh	1	5	2		1	3		2	2	
Kleines Dt. Reitpferd		1	1		1					
Haflinger	2		1				2		2	
Kaltblut	2			2			1			
Shetlandpony					2					
Fjord			1	1		1				
Lewitzer						1	3	1	3	
New Forest								1		
gesamt Station	86	85	90	107	93	65	102	77	94	56
Feldprüfung										
Deutsches Sportpferd	27	34	22	21	27	23	30	18	25	24
Deutsches Reitpony	11	3	4	7		7	3	6	1	1
Welsh	2	2	1	1		1				
Kleines Dt. Reitpferd						1				
Haflinger	1					2		1		3
Kaltblut			8	5	12			5	1	5
Shetlandpony					2					
Fjord	4	2						1		
Connemara									1	
gesamt Feld	45	41	35	34	41	34	33	31	28	34
Gesamt	131	126	125	141	134	99	133	108	122	90

Tabelle 5.7

Ergebnisse Stutenleistungsprüfung auf Station (Zuchtrichtung Reiten)

Name	Lebensnummer	Vater	In	S	T	G	SA	Ri	D	S	Ges.	Az.
Reitpferde												
15.05. - 04.06.2015 Neustadt (Dosse)												
Abiana	DE 456570120511	Arctic	8,50	7,13	6,13	7,00	7,50	8,13	7,11	7,53	7,56	
Athina G	IT 007000147618	Weltmeyer	8,38	6,88	8,00	7,75	7,00	7,50	7,51	7,18	7,42	
Cascada	DE 456570212111	Convoi	8,50	7,50	6,88	7,00	7,25	7,63	7,25	7,13	7,36	
Cascada	DE 456570109012	Casskeni II	9,00	9,00	8,25	8,50	8,13	8,50	8,58	8,19	8,41	M (S)
Casira	DE 456370113111	Casiro I	8,63	7,63	7,13	7,50	7,25	8,00	7,55	7,35	7,61	
Cassandra	DE 456570249512	Casskeni II	8,88	7,75	7,38	7,88	8,63	8,13	7,76	8,36	8,15	
Cinnamon	DE 456370159211	Chap I	8,38	7,50	6,13	6,50	7,00	7,75	6,99	7,05	7,28	
Darline	DE 431310116511	Don Bolero	8,50	7,25	6,50	7,00	6,75	8,25	7,28	6,98	7,41	
Deena	DE 456570080312	De Niro	8,63	8,25	8,00	8,50	6,75	7,88	8,19	7,15	7,69	
Dela	DE 421000504911	Pasco	8,63	7,00	6,25	7,00	7,25	8,00	7,08	7,28	7,43	
Euphoria Blue	DE 421000575712	Hirtentanz	8,63	8,00	7,25	7,75	7,50	8,25	7,83	7,55	7,84	
Farina	DE 456570084212	Foundation	8,75	7,50	7,88	7,88	7,00	7,75	7,75	7,23	7,59	
Fürstin	DE 456570275712	Fürstenball	8,50	8,75	7,38	7,63	7,75	8,25	8,03	7,78	8,01	
Harmonie	DE 410104002611	Hot Spirit	8,13	7,00	6,63	7,00	6,38	7,13	6,90	6,54	6,84	
Inessa	DE 456570016412	Ituango	8,75	7,13	6,13	7,25	7,50	8,25	7,18	7,45	7,55	
La Farina	DE 456370286711	Levistano	8,50	6,50	6,25	7,00	8,13	7,63	6,84	7,81	7,50	
La Felice	DE 456570286509	Levistano	8,88	7,50	6,38	7,50	7,75	8,25	7,41	7,75	7,80	
Lady Fortuna	DE 456570321810	Lord Fantastic	8,50	6,88	7,75	7,88	7,38	8,25	7,65	7,64	7,76	
Peaches GF	DE 433331679711	Win the Gold	8,75	7,00	6,38	7,50	6,50	8,25	7,29	6,80	7,30	
Pennsylvania	DE 456570272912	Quaterback	8,63	7,75	7,00	7,25	7,63	8,38	7,59	7,71	7,84	
Power Girl	DE 456570202612	Bretton Woods	8,50	7,50	7,38	7,63	6,50	7,88	7,61	6,80	7,38	
Quanda	DE 456370181011	Quaterback	7,75	6,75	7,88	8,25	7,25	7,00	7,41	7,30	7,25	
Quinda	DE 456570141412	Quaterback	8,75	7,25	8,13	8,25	7,38	7,88	7,88	7,54	7,77	
Quinta B	DE 456570005612	Quaterback	8,75	8,00	7,88	8,00	8,00	8,63	8,13	8,10	8,23	
Quintera M	DE 456570126012	Quaterback	H 8,25	6,99	7,32	7,92	6,63	7,50	7,50	6,81	7,25	
Quintera R	DE 456570188411	Quadronneur	8,63	7,50	7,63	7,38	7,25	7,63	7,49	7,35	7,52	
Saphira	DE 456370239811	Samico	8,75	7,50	7,13	7,63	8,38	7,63	7,46	8,01	7,79	
06.06. - 25.06.2015 Neustadt (Dosse)												
Alice sweet Alice	DE 431311419210	Avagon	8,75	7,00	7,25	8,00	7,00	8,50	7,65	7,38	7,70	
Amelie P	DE 456570166910	Asklepios	8,75	7,75	7,75	8,25	7,38	8,38	8,01	7,51	7,87	
Anmut	DE 456570274512	Ampere (NLD)	8,63	8,00	7,75	7,50	7,38	8,13	7,86	7,49	7,82	
Cascada	DE 456570261712	Casskeni II	8,63	7,25	7,00	7,38	7,13	7,88	7,40	7,21	7,51	
Cica Chanel	DE 441411406212	Clinton I	8,88	6,50	6,00	7,25	8,00	7,75	6,90	7,78	7,55	
Despina	DE 456370068712	Domherr	8,63	7,50	7,25	7,50	7,38	7,88	7,51	7,44	7,61	
Diadem KH	DE 456370129812	Domherr	8,75	8,13	7,75	7,75	7,63	8,00	7,91	7,74	7,92	
Dörte	DE 456570140312	Duke of Hearts	8,50	6,50	6,50	6,50	7,50	7,75	6,83	7,40	7,38	
Greece	DE 456570204012	Domherr	9,25	8,50	9,00	8,50	7,38	8,38	8,59	7,66	8,20	M (S)
Hermine	DE 456570203212	Ludwigs As	8,63	7,75	7,25	7,50	8,00	8,38	7,76	8,00	8,06	
La Ola	DE 456370269312	Levistano	8,75	7,50	6,00	7,88	8,13	8,13	7,35	8,09	7,84	M (B)
Lucia	DE 456370188012	Laspari	8,75	7,50	6,88	7,13	7,38	8,13	7,39	7,31	7,59	
Lucia B	DE 456570351512	Lord Loxley	9,25	7,75	8,50	8,25	6,25	9,25	8,43	6,83	7,90	
Lucie Lou	DE 456570049211	Le Co Q As	8,25	7,50	7,00	7,25	7,88	7,63	7,31	7,71	7,60	
Mirabell	DE 456570203512	Charmanto	8,75	7,88	7,38	7,75	7,75	8,50	7,85	7,80	7,99	
Pashma	DE 456570202912	El Mariachi	8,75	7,25	6,75	7,25	6,75	8,00	7,28	6,85	7,30	
Penelope G	ITA007000148120	Stedinger	8,38	6,25	6,25	7,00	6,75	7,63	6,76	6,88	7,05	
Perugia	DE 456570252812	Quaterback	8,50	6,75	7,50	8,00	6,88	7,38	7,39	7,09	7,29	
Pioletta	DE 456570203612	Fürstenball	9,00	9,25	8,00	8,00	6,75	8,75	8,48	7,05	7,94	
Polly	DE 456570272712	For Set	8,63	7,75	7,25	6,75	6,75	7,88	7,39	6,88	7,39	
Quiana	DE 456370147812	Quaterback	8,38	7,63	7,75	8,50	6,88	7,63	7,90	7,11	7,51	
Quintina	DE 418180097512	Quality	8,13	6,25	6,25	7,25	7,13	7,38	6,79	7,11	7,08	
Quirin	DE 456570299412	Quaterback	8,63	7,25	7,38	7,50	7,63	8,00	7,51	7,59	7,69	
Quisell	DE 456570176512	Quiz	8,38	6,75	6,50	7,00	7,63	7,63	6,94	7,46	7,37	
Stella	DE 456570094511	Stationär	8,63	7,25	7,00	7,25	7,75	8,00	7,38	7,68	7,69	
Tofffee	DE 456570203012	Totilas	8,63	8,00	7,50	7,63	7,25	8,13	7,83	7,40	7,76	
Tramina II	DE 456570201112	Palmares	8,75	7,25	7,63	7,25	7,13	8,13	7,53	7,19	7,55	
Tugce	DE 456570203112	Domherr	8,63	7,50	7,38	7,25	7,50	7,75	7,46	7,60	7,69	

Fortsetzung Tabelle 5.7

Ergebnisse Stutenleistungsprüfung auf Station (Zuchtrichtung Reiten)

Name	Lebensnummer	Vater	In	S	T	G	SA	Ri	D	S	Ges.	Az.
Ponys und Kleinpferde												
06.06. - 25.06.2015												
Quaterbell (DR)	DE 456570310512	Quaterback's Junior	8,67	7,25	6,75	7,00	8,25	7,72	-	-	7,75	
<i>Anmerkung: In Interieur, S Schritt, T Trab, G Galopp, SA Springanlage, Ri Rittigkeit, D Dressur, S Springen, Ges Gesamt, DR Dts. Reitpony, Az Auszeichnung, M Medaille für tierzüchterische Leistungen des Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL), S Silber, B Bronze</i>												

Tabelle 5.8

Ergebnisse Stutenleistungsprüfungen im Feld

Name	Lebensnummer	Vater	S	T	G	SA	Ri	D	S	Ges.	Az.
Reitpferde											
04.06.2015 Neustadt (Dosse)											
Blue Eyed Pearl	DE 410105004811	Magic Memphis	6,00	5,00	6,00	6,75	7,50	6,13	6,75	6,60	
Lara	DE 456570254509	Lord Fantastic	8,00	7,25	7,25	6,25	7,50	7,50	6,59	7,06	
Quo Vadis	DE 456370374010	Quaterback	8,00	7,75	7,50	7,75	7,75	7,75	7,71	7,75	
Sally Star	DE 456570288309	Sir Shutterfly	7,25	7,25	7,00	8,50	8,75	7,56	8,31	8,11	M (B)
Shanxi von Pietzpuhl	DE 456370126311	Stylist	7,50	7,00	7,25	8,50	8,50	7,56	8,31	8,06	
True Miracle	DE 410100752912	Rff the Alchemist	7,00	6,00	6,00	6,50	8,00	6,75	6,65	6,89	
23.06.2015 Herzberg											
Almera	DE 409090149111	Amadelio	6,50	7,50	7,00	6,50	6,25	6,81	6,54	6,60	
Brilliant Rose	DE 456570210911	Bonifatius	8,00	7,00	7,00	6,75	8,00	7,50	6,98	7,33	
Dancette	DE 431310473910	De Niro	6,50	7,00	6,50	6,75	6,25	6,56	6,64	6,57	
Grandessa FS	DE 456570293611	Contano	7,50	6,00	6,50	8,00	6,50	6,63	7,55	7,08	
Landolina FS	DE 456570223811	Lacando de L	6,50	7,00	6,50	7,00	7,00	6,75	6,93	6,88	
Laorita FS	DE 456570224111	Favorit ASK	7,00	7,00	8,00	8,00	7,00	7,25	7,85	7,47	
Magdalena v.Pferdehof Harmony	DE 456570303112	Dream of Diamond	7,50	6,00	7,50	7,75	7,00	7,00	7,60	7,26	
Merona FS	DE 456570224511	Royaldik	7,00	7,50	8,00	7,25	6,25	7,19	7,21	7,04	
Montana FS	DE 456570223611	Colestus	8,00	6,50	7,00	8,50	7,50	7,25	8,13	7,73	
Parenea Fürstin	DE 456570352310	Fürst Rene	7,00	6,00	6,00	6,25	5,75	6,19	6,14	6,13	
Sakura	DE 431310387011	Sandro Hit	8,00	7,50	7,50	7,75	7,50	7,63	7,68	7,65	
Sturmfee	DE 456570118311	Sarkozy	7,00	7,00	7,00	6,25	8,00	7,25	6,63	7,04	
Lifetime	DE 456570328112	Lingh	7,50	7,50	9,00	8,00	7,75	7,94	8,11	7,93	M (B)
Munawara FG Z	BEL 056015255634911	Michael	7,00	6,50	6,50	7,50	7,00	6,75	7,28	7,06	
26.06.2015 Neustadt (Dosse)											
Cathy P	DE 456570303009	Cadmon	8,00	7,50	7,00	7,75	7,50	7,50	7,60	7,59	
Corina P	DE 456570170409	Corlensky G	7,00	6,00	6,00	8,50	7,00	6,50	7,90	7,29	
Eternal Flame	DE 456571000911	Editorial	7,75	7,50	6,50	7,00	8,00	7,44	7,08	7,39	
Lorelei	DE 456370164312	Lord Loxley	9,00	7,50	8,00	6,75	7,25	7,94	7,01	7,40	
Ponys und Kleinpferde											
23.06.2015 Herzberg (Zuchtrichtung Reiten)											
Ariell (EHaf)	DE 456570141212	Almstürmer	7,00	6,50	7,00	7,50	6,81			7,03	
25.06.2015 Neustadt (Dosse)											
Mary Lou P (DR)	DE 456570170109	Maccardo	7,50	6,50	7,00	7,00	7,69			7,28	
02.09.2015 Brück (Zuchtrichtung Fahren)											
						FA					
Aranka (Haflinger)	DE 456370088212	Amant	7,00	8,00	7,50					7,50	
Bayala (Haflinger)	DE 455878968110	Neuland	7,50	8,00	7,10					7,43	
Kaltblut (Zuchtrichtung Ziehen/Fahren)											
			In	Fa	Zi						
02.09.2015 Brück (RhDtKb)											
Arlen	DE 455670102810	Udo	8,21	7,50	7,60					7,78	
Pia von Brück	DE 456570028211	Celtic	8,00	7,63	7,85					7,81	
Elena von Brück	DE 456570027511	Contador	8,00	7,13	7,75					7,59	
Conny von Brück	DE 456570025912	Alberto	7,46	7,38	6,60					7,21	
Elisabeth von Brück	DE 456570025412	Alberto	7,29	7,75	6,50					7,28	
<i>Anmerkung: S Schritt, T Trab, G Galopp, SA Springanlage, FA Fahrenanlage, Ri Rittigkeit, D Dressur, S Springen, Ges Gesamt, Fa Fahren, Zi Ziehen, EHaf Edelbluthaflinger, DR Deutsches Reitpony, RhDtKb Rheinisch Deutsches Kaltblut</i>											

Tabelle 5.9

Staatsprämienstuten des Landes Brandenburg 2015

Lebensnummer	Name	Vater	E	LP	S	Gesamt	Az.
Deutsches Sportpferd (springbetonte Stuten)							
DE 456570166910	Amelie P	Asklepios	7,50	8,01	7,40	7,64	
DE 456570334311	A - Passage S	Acordelli	7,52	8,22	7,70	7,81	
DE 421000049210	Caramel	Cantolino	7,57	8,23	7,10	7,63	
DE 456570261712	Cascada	Casskeni II	7,54	7,51	7,50	7,52	
DE 456570109012	Cascada	Casskeni II	8,43	8,58	8,00	8,34	M - BMEL, EP
DE 456570025309	Cera	Chap I	7,50	7,80	7,50	7,60	
DE 456370344809	Cherie SB	Chap I	7,58	8,60	7,30	7,83	
DE 456570170409	Corina P	Corlensky G	7,61	7,90	7,30	7,60	
DE 456370066611	Hanna	Ciacco's Son S	7,74	8,69	7,70	8,04	
DE 456570016412	Inessa	Ituango xx	7,97	7,55	7,70	7,74	
DE 456570146510	Limette	Limasol	7,74	7,95	7,50	7,73	
DE 456570203512	Mirabell	Charmanto	7,86	7,99	7,90	7,92	
DE 456570274012	Pas de deux	Charmanto	7,79	7,50	7,50	7,60	
DE 456570094511	Stella	Stationär	7,57	7,69	7,40	7,55	
DE 456370313012	Touch of Spring	L'Ami	7,57	8,17	7,50	7,75	
Deutsches Sportpferd (dressurbetonte Stuten)							
DE 456570172609	Las Vegas P	Lord Fantastic	7,83	8,25	8,00	8,03	
DE 456570062009	Sybille H	San Amour I	7,71	7,50	7,90	7,70	
DE 456570254509	Lara	Lord Fantastic	7,60	7,50	7,60	7,57	
DE 456570123809	Quentana	Quaterback	7,50	7,72	7,30	7,51	
DE 456570332210	Quadrofina F	Quaterback	8,04	8,25	7,90	8,06	
DE 456570321810	Lady Fortuna	Lord Fantastic	7,56	7,76	7,20	7,51	
DE 431310109011	Borgward Isabell K	Benetton Dream	8,00	7,75	7,90	7,88	
DE 427270002811	Diana	Desperados	7,70	7,65	7,90	7,75	
DE 456570285611	Rema	Repertoire	7,90	8,08	7,80	7,93	
DE 456570073211	Lady Alaska von Teschendorf	Lord Fantastic	7,60	7,83	7,60	7,68	
DE 433330984911	Ti Feel the Rythem	Fidertanz	7,64	8,45	7,80	7,96	
DE 456570203612	Pioletta	Fürstenball	8,21	8,48	8,20	8,30	M - Gold
DE 456570299412	Quirin	Quaterback	7,80	7,69	7,70	7,73	
DE 456570141412	Quinda	Quaterback	7,57	7,88	7,60	7,68	
DE 456370212212	Night Diamond	Millennium/T.	8,00	8,01	7,80	7,94	
DE 456570126012	Quinterra M	Quaterback	7,64	7,56	7,90	7,70	
DE 456370164312	Lorelei	Lord Loxley	7,84	7,94	7,80	7,86	
DE 456570275712	Fürstin	Fürstenball	8,12	8,03	7,80	7,98	
DE 456570005612	Quinta B	Quaterback	8,13	8,23	7,80	8,05	
DE 456370005512	Deeva Diamanta B	Domherr	7,57	8,28	7,30	7,72	
DE 456570203012	Toffeee	Totilas	8,03	7,83	8,40	8,09	M – Silber
DE 456570351512	Lucia B	Lord Loxley	7,90	8,43	7,90	8,08	
DE 456570272912	Pennsylvania	Quaterback	7,89	7,84	7,70	7,81	
DE 456570080312	Deena	De Niro	8,29	8,19	8,30	8,26	
DE 456370103612	Millenia	Millennium/T.	8,07	7,81	7,80	7,89	
DE 456570202612	Powergirl	Bretton Woods	8,17	7,62	8,20	8,00	
DE 455870050112	Lillifee von der Aussicht	Rohdiamant	7,76	7,75	7,40	7,64	
Trakehner							
DE 409090299311	Fantasie	Amadelio	7,79	7,78	7,80	7,79	
DE 409090084312	Heavenly Brown	Millennium	8,21	8,00	7,90	8,04	
Deutsches Reitpony							
DE 422220059812	Bring mir Glück	FS Cracker Jack	8,21	8,00	7,90	8,04	EP
DE 456370100211	Cleopatra	Daimond	7,75	7,93	7,60	7,76	
DE 422220072210	Cts Fair Lady	Casino Royale K WE	7,56	7,83	7,70	7,70	
DE 427270339710	My Dream	The Breas My Mobility	7,60	7,60	7,60	7,60	
Welsh							
DE 456570131310	Bente DL	Frisian Brenin	7,87	7,33	7,60	7,60	
Haflinger							
DE 441411189012	Wondergirl	Wunderknabe	7,71	7,73	7,80	7,75	
Edelbluthaflinger							
DE 441411209012	Nakita	Notre Beau	7,57	8,03	7,60	7,73	

Fortsetzung Tabelle 5.9
Staatsprämienstuten des Landes Brandenburg 2015

Lebensnummer	Name	Vater	E	LP	S	Gesamt	Az.
Sächsisch - Thüringisches Schweres Warmblut							
DE 456370224210	Amira	Mozart	7,78	8,09	8,20	8,02	EP
Fjordpferd							
DE 456570100911	Hilke	Husar	8,00	7,60	7,90	7,83	
Tinker							
DE 417170757410	Curly Sue	Bando	8,07	8,08	7,80	7,98	
Rheinisch Deutsches Kaltblut							
DE 456570025912	Conny von Brück	Alberto	7,75	7,21	7,80	7,59	
DE 456570027511	Elena von Brück	Contador	7,50	7,59	7,50	7,53	
DE 456570102810	Arlen	Udo	7,75	7,78	7,60	7,71	
DE 456570288810	Lissy	Nestor van Gaasbeek	7,65	8,45	7,20	7,77	
DE 456570165609	Anne von Gransee	Arsenal	7,58	8,02	7,30	7,63	
DE 456570028211	Pia von Brück	Celtic	8,10	7,81	8,10	8,00	
Shetland Pony							
NLD009101176394	Dieudonnée v. Stal Ankeveen	Pino v.d.Zwaanshoek	7,67	-	7,90	7,79	
NLD009101175657	Doukje van de Vendel	Briar Desmond	7,52	-	7,70	7,61	
American Miniature Horse							
DE 422220058310	Fancy Stepper	Piddy Paddocks	7,63	-	7,70	7,67	

Anmerkung: nach Erlass zur Vergabe des Prädikates "Staatsprämienstute" in der Pferdezucht des Landes Brandenburg (2015), E Eintragung, LP Leistungsprüfung, S Schau, Az Auszeichnung, M Medaille für tierzüchterische Leistungen des MLUL, G Gold, EP Ehrenpreis MLUL, BMEL Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Tabelle 5.10
Anzahl der auf den Körungen bewerteten Hengste nach Rassen

	Erstkörung		Eintragung	
	vorgelegt	gekört	vorgelegt	eingetragen
Reitpferde (Dt. Sportpferd)	79	28	16	15 ¹⁾
Rhein.-Dt. Kaltblut	12	5		
Schwarzwälder Kaltblut	1	1		
Schweres Warmblut	1			
Deutsches Reitpony	36	19	1	1
Haflinger	3	2		
Edelbluthaflinger	1		1	1
Lewitzer	1	1	1	1
Welsh B	1	1		
Welsh D	1	1		
Shetland Pony	12	8	3	3
Islandpferd	3	3		
Paso Peruano	1	1		
American Miniature Horse	1	1		
Summe	153	71	22	21

Anmerkungen: ¹⁾gekört für die Rasse Deutsches Sportpferd

Tabelle 5.11
Übersicht der Hengstleistungsprüfungen in der Leistungsprüfungsanstalt Neustadt (Dosse)

Prüfung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veranlagungsprüfung	63	74	59	77	68	39	35	34	39	69
70 - Tage - Test	61	34	28	29	22	28	23	37	23	24
Dt. Reitpony (30 Tage)	16	22	28	19	20	23	27	13	22	18
Dt. Reitpony (Kurzprüfung)	-	2	1	-	3	1	3	5	-	4
Gesamt	140	132	116	125	113	91	88	89	84	115

Tabelle 5.12
Ergebnisse Veranlagungsprüfung 2015*

Name	Lebensnummer	Endnote	Dressur	Springen
Neustadt (Dosse) 13.10.-11.11.2015				
N.N.	ITA 007000148197	6,99	6,86	6,73
Belissis Mojo	DE 456570289312	7,83	7,65	7,65
Caramell	DE 418181001712	7,70	7,01	8,28
Martiness	DE 421000562612	7,60	7,11	7,98
Hickstead White	DE 418180202012	8,32	7,58	8,75
Schlieckau 19.11.-18.12.2015				
Sir Mecklenburg	DE 427270282112	8,10	7,34	8,48
Adelheidsdorf 17.11.-16.12.2015				
Quanta Costa	DE 456570294612	7,49	7,84	6,83
N.N.	DE 418180225912	7,12	5,81	8,18
Lormann	DE 456370324012	7,77	6,78	8,45
Da Silva	DE 431310134912	7,38	7,31	7,00
Cocobell	DE 433330992512	7,11	6,43	7,28
Cornfire	DE 456570196712	7,35	6,35	8,13

Anmerkungen: N.N. - Name nicht genehmigt/nicht gekört, *gemeldet für PVBA

Tabelle 5.13
Ergebnisse Reitpferdehengste im 70-Tage-Test*

Name	Lebensnummer	Endnote	Dressur	Springen
Adelheidsdorf 05.08.-13.10.2015				
Zansibar	DE 433330632911	7,05	7,00	6,80
Vulkato	DE 456570181211	8,03	7,74	8,23
Bombastic	DE 456570247211	7,55	7,66	7,24
Vis a Vis	DE 441410425111	7,59	7,76	7,15
Schlieckau 09.09.-17.11.2015				
Shomari S	DE 456370224111	7,36	7,13	7,01
Schlieckau 29.05.-06.08.2015				
My Cabellero	DE 456370361711	7,01	6,53	7,16

Anmerkungen: *gemeldet für PVBA

Tabelle 5.14
Ergebnisse Pony- und Kleinpferdehengste*

Name	Lebensnummer	Rasse	Vater	Endnote
Neustadt (Dosse) 22.09.-21.10.2015				
Monty Mc Fly	DE 456571004111	Deutsches Reitpony	Maverick	8,00
Rudolphitals Oslo T	DE 456370246311	H Lewitzer	Rudolphitals Ohaio T	7,98
Neustadt (Dosse) 19.10.-21.10.2015				
Aarvandt	DE 456570014010	Deutsches Reitpony	Alvalon	8,00
Mais que nada	DE 456570352110	Deutsches Reitpony	Munser II	7,81

Anmerkungen: H Hochrechnung, *gemeldet für PVBA

Tabelle 5.15
Ergebnisse der Fohlenbewertungen

Hengst	Registriert	bewertet	prämiert	dav. Championat	Typ	Exterieur	Bewegung	Gesamt
Deutsches Sportpferd								
Shomari S	11	11	10	7	8,59	7,91	8,64	25,14
Descolari	12	10	9	7	8,50	8,10	8,35	24,95
Quadroneur	12	11	9	8	8,45	7,95	8,32	24,73
Captain Olympic	12	10	10	5	8,55	8,05	8,10	24,70
Celestial	30	20	17	11	8,53	7,80	8,18	24,50
Van Vivaldi	14	12	8	3	8,42	7,75	8,29	24,46
Quaterback	46	33	25	15	8,32	7,82	8,29	24,42
Conturio	14	12	11	5	8,33	7,88	8,21	24,42
Ciacco's Son S	12	11	9	4	8,55	7,86	8,00	24,41

Fortsetzung Tabelle 5.15
Ergebnisse der Fohlenbewertungen

Hengst	Registriert	bewertet	prämiert	dav. Championat	Typ	Exterieur	Bewegung	Gesamt
Lorano	11	10	7	2	8,30	7,85	8,00	24,15
Belantis	37	31	23	12	8,42	7,84	7,89	24,15
Discar	21	17	13	4	8,41	7,82	7,85	24,09
Bombastic	11	11	9	2	8,27	7,86	7,91	24,05
Caleo	13	12	5	3	8,21	7,79	7,96	23,96
Zansibar	34	28	14	6	8,21	7,80	7,89	23,91
Askari	25	20	12	4	8,10	7,85	7,80	23,75
Calidrio	13	12	4		8,21	7,50	7,67	23,38
Rheinisch.-Deutsches Kaltblut								
Louis	5	5	4	3	8,70	8,10	8,20	25,00
Axel von Axien	6	5	3	1	8,40	7,80	8,20	24,40
Franziskus	5	5	2	1	8,20	8,00	8,00	24,20
Orkan	6	5	3		8,10	7,80	7,60	23,50
Edward	6	5			7,40	7,50	7,70	22,60
Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmbut								
Carus	16	15	8	3	7,90	7,60	8,03	23,53
Deutsches Reitpony								
Crazy Dynamic JK	8	8	8	7	8,69	8,19	8,94	25,81
Coelenhage's Purple Rain	11	8	8	6	8,75	7,94	8,50	25,19
FS Mr.Right	6	6	6	3	8,42	7,92	8,58	24,92
Caribbean Dance	6	6	6	2	8,58	7,75	8,25	24,58
Friedrichshof Crack	6	6	5	1	8,50	7,83	8,08	24,42
Nomax	9	7	4	3	8,07	8,00	7,86	23,93
Quarterback's Junior	21	18	6	1	8,14	7,50	7,58	23,22
Haflinger								
Aristorin	13	12	12	9	8,83	7,83	8,42	25,08
Argentino II	5	5	3		8,00	7,70	7,90	23,60
Shetland Pony								
Unicum v.hoeve eelwerd	5	5	5	4	8,30	8,20	8,60	25,10
Marco von Obernissa	7	7	4	4	8,29	7,71	8,43	24,43
Twyfords Silver Shadow	5	5	5	2	8,50	7,90	8,00	24,40
Supervisor v. de Achterhoek	8	8	6	4	8,31	7,88	7,94	24,13
Inspektor v.Fasanenweg	8	5	3	2	8,50	8,00	6,10	22,60
Islandpferd								
Stormur von Faxabol	10	10			7,95	8,04	7,94	23,93
Bliki frá Stóra-Vatnsskardi	12	5			7,88	8,00	7,86	23,74
Atli f.Nordur-Hvammi	9	5			7,92	7,94	7,86	23,72
Welsh A								
Leybucht's Galant	5	5	2	1	8,30	8,00	7,40	23,70
Caballo de Polo de Argentino								
Ytacua Puente Viejo	6	6	3		8,17	7,75	7,42	23,33

Anmerkungen: Hengste mit mindestens 10 Nachkommen beim DSP bzw. 5 Nachkommen bei den anderen Rassen

Tabelle 5.16
Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Deutsches Sportpferd* Hengste 2015

Lebensnummer	Name	Vater Name	Zuchtwert	Sicherheit
Dressur				
DE 457571144702	Samba Hit II	Sandro Hit	146	88
DE 387870453998	Rich Charly I	Royal Diamond	145	88
DE 457000276104	Don Girovanni	Diamond Hit	142	84
DE 457000206303	Quarterback	Quaterman I	139	97
DE 357570316498	Samba Hit I	Sandro Hit	136	97
DE 456570203807	Quadroneur	Quaterback	136	80
DE 357570347999	Quaterman I	Quando-Quando	130	94
DE 457000204203	Samba Hit III	Sandro Hit	127	86
DE 457570727700	Don Aparte	Don Pikado	124	89

Fortsetzung 1 Tabelle 5.16

Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Hengste 2015 (Deutsches Sportpferd)

Lebensnummer	Name	Vater Name	Zuchtwert	Sicherheit
DE 457000201306	Quandolino	Quando-Quando	124	84
DE 467670491500	Ruben As	Rohdiamant	123	79
DE 457900044305	Rio Akzento	Relius	122	76
DE 387870035498	Herkules	Handryk	122	74
DE 457571146302	Samba Ole	Samba Hit I	121	87
DE 437378101003	Canterbury	Cardenio	119	90
DE 467670830401	Lord Goldfever AK	Liberty Son	118	75
DE 357570116394	Caprigold	Caprimond	116	87
DE 457571141502	Levisto's Big Boy	Levisto	115	86
DE 457570694301	Lalique	Lafitte	115	80
DE 337370258795	Paradiesfalter	Paradiesvogel	114	77
DE 467000173606	Carpalano	Carpalo	114	76
DE 357570563795	Alpaschino	Argentinus	113	78
DE 337370114797	Fondi	Fontainebleau	113	78
DE 457000204103	Lovson	Levisto	112	80
DE 437000118403	Limasol	Limes	111	83
DE 457570720200	Quicksilber	Quattro B	110	84
DE 357570391496	Rosenprinz	Rohdiamant	109	86
DE 357570329896	Frühtau	Frühlingsbote	109	81
DE 457000204105	Burberry	Balou du Rouet	109	73
DE 487879008501	Amicelli	Accuse	109	75
DE 487000271603	Ciacomini	Carpalo	108	84
DE 457571144402	Levistano	Levisto	105	91
DE 457570716100	Lorenziano	Lafitte	105	81
DE 357570113093	Prinz von Anhalt	Pikör	105	81
DE 437001489302	Arezzo	Avantgarde	105	83
DE 437370749400	Blackstone I	Brandenburger	104	82
DE 357570122393	Wells Fargo	Weltmeyer	103	82
DE 437378045603	Sommertraum	Sommerhit	103	79
DE 357570325997	Sommerhit	Sandro Hit	102	87
DE 305050021887	Akzento	Arzano	102	85
DE 437000958201	Lord Altmark	Levisto	102	74
DE 305050009188	Monjul 3495	Monsun x	101	92
Springen				
DE 457000297206	Crossfire	Cellestial	147	79
DE 437000261806	Cashmoaker	Calido I	147	76
DE 457570720200	Quicksilber	Quattro B	136	84
DE 437000195205	Laspari	Levisto	135	76
DE 457000204105	Burberry	Balou du Rouet	131	71
DE 357570168698	Glenn Mentino	Glenn Alme	130	70
DE 467000173606	Carpalano	Carpalo	130	71
DE 487000161704	Dipylon	Dinglinger	129	75
DE 457000330403	Levistus	Levisto	128	70
DE 467670830401	Lord Goldfever AK	Liberty Son	128	72
DE 457571141502	Levisto's Big Boy	Levisto	127	80
DE 457571144402	Levistano	Levisto	127	90
DE 467000254705	Blue Balou	Balou du Rouet	125	76
DE 457570716100	Lorenziano	Lafitte	123	75
DE 457000204003	Levkoi	Levisto	123	77
DE 305050270579	Kolibri	Kobold I	123	97
DE 357570373197	Konkret	Kolibri	122	74
DE 487000271603	Ciacomini	Carpalo	121	82
DE 337370029697	Kaiserwind	Kolibri	120	83
DE 457000204103	Lovson	Levisto	119	74
DE 305058103089	Dornado	Donator	119	70
DE 457000037703	Le Co Q As	Lentini	117	76
DE 437000118403	Limasol	Limes	117	77

Fortsetzung 2 Tabelle 5.16

Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Hengste 2015 (Deutsches Sportpferd)

Lebensnummer	Name	Vater Name	Zuchtwert	Sicherheit
DE 337370162091	Kolibris As	Kolibri	116	84
DE 487000016305	Quintano	Quadrigo	114	75
DE 437378101003	Canterbury	Cardenio	114	88
DE 367670047295	Cinquecento	Cento	114	71
DE 357570563795	Alpaschino	Argentinus	113	72
DE 387870002693	Carus	Canaletto	113	82
DE 367670019892	L'Ami	Lucarlo	112	90
DE 337370073297	Coolman	Calmero	110	73
DE 387870050197	Noblissimo	Nerv	109	70
DE 457570694301	Lalique	Lafitte	108	74
DE 305053011187	Grabensee	Grabensprung	108	86
DE 437370749400	Blackstone I	Brandenburger	107	79
DE 357570113093	Prinz von Anhalt	Pikör	106	74
DE 487871208901	Compagnon	Cowondo Z	102	74
DE 437000958201	Lord Altmark	Levisto	102	71
DE 305053001389	Juventus	Juon II	101	93
DE 305050337874	Kobold I	Komet	101	91

Anmerkungen: einschließlich Brandenburger, Sachsen - Anhaltiner, Sächsisches Warmblut, Thüringisches Warmblut; Teilzuchtwert ≥ 100 , Sicherheit ≥ 70 %

Tabelle 5.17

Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Stuten 2015 (Deutsches Sportpferd)

Lebensnummer	Name	Lebensnummer Vater	Gesamtzuchtwert	Sicherheit
Dressur (Zuchtwert ≥ 130, Sicherheit ≥ 60 %)				
DE 456570203612	Pioletta	DE 433330843106	158	64
DE 433334028111	Farina B	DE 433330843106	153	63
DE 456570351512	Lucia B	DE 343432171099	151	63
DE 456570297110	Pokerface	DNK333TR0601404	147	64
DE 433330984911	TI Feel the Rythem	DE 443430613202	146	70
DE 456370084612	Donna Karan	NLD003200809753	145	63
DE 456570248907	Glückskind	DE 457571144702	143	66
DE 357570030899	Poetin II	DE 333330471993	142	73
DE 331318110898	Whynona	DE 331314912391	140	73
DE 431319104903	Whyome	DE 331314912391	140	71
DE 456570290811	Glückliche	DE 443433973704	140	64
DE 456370114611	Queen Rubin	DE 456570203807	140	62
DE 456570295111	Dynastie B	DE 441410557400	139	63
DE 456370207110	Dreamlady	DE 457000276104	138	68
DE 456570062611	Ballerina H	NLD003200604165	138	67
DE 456570226709	Paisley	DE 431315131304	138	64
DE 456570299308	Palmira	DE 443433973704	138	64
DE 456570275712	Fürstin	DE 433330843106	138	63
DE 456570203607	Poetin IV	DE 333330471993	137	69
DE 456570204012	Greece	DE 473730234108	137	63
DE 357570028699	Ibiza	DE 333330735695	136	70
DE 456370260407	Donata	DE 441410557400	136	69
DE 456370223508	Lady Ann	DE 443433973704	135	68
DE 456571240511	Poetin VI	DE 333330471993	134	71
DE 456370164312	Lorelei	DE 343432171099	134	64
DE 456370246612	Dreamcatcher	DE 441410557400	134	64
DE 433332140811	Jasmin	NLD003199106398	134	63
DE 456570189211	Osira R	DE 457000206303	134	63
DE 431316829709	Sunshine	DE 431310016605	133	68
DE 456570050508	Sympathie	DE 433330038601	133	67

Fortsetzung Tabelle 5.17

Ergebnisse Integrierte Zuchtwertschätzung Stuten 2015 (Deutsches Sportpferd)

Lebensnummer	Name	Lebensnummer Vater	Gesamtzuchtwert	Sicherheit
DE 457000263703	Peau - a - Peau	DE 333330043096	133	67
DE 456370149211	Lena - M	DE 443433973704	133	66
DE 456570080312	Deena	DE 331310590093	133	64
DE 357570095292	Poesie	DE 331314403183	132	83
DE 457000212904	Philharmonie	DE 321210094997	132	68
DE 431319878509	Gribaldis Sommermärchen	DE 309090701693	132	65
DE 456570332210	Quadrofina F	DE 457000206303	132	63
DE 433330140009	Kassandra	DE 433330231804	131	65
DE 456570262011	Quando's Bellissima	DE 343430476299	131	65
DE 456370171011	Baronesse of Glory	DE 343430476299	131	64
DE 456570159709	Quarterback's Queen P	DE 457000206303	131	64
DE 456570274512	Anmut	NLD003200504946	131	63
DE 457000205803	Pamela	DE 321210094997	130	72
DE 456370316810	Lady Sunshine	DE 443433973704	130	66
DE 455870050112	Lillifée von der Aussicht	DE 333330111490	130	64
DE 456570005612	Quinta B	DE 457000206303	130	64
DE 456570203012	Toffifée	NLD003200006174	130	62
Springen (Zuchtwert \geq 110, Sicherheit \geq 60 %)				
DE 321210045695	Kalypso Lady	DE 321210610574	146	62
DE 321210033093	Catena	DE 321210128881	137	60
DE 321210211896	Lina IV	DE 321210001890	136	62
DE 437000983201	Aida	DE 321210154997	135	62
DE 431312301605	For Pleasures Röschen	DE 331310258786	135	60
DE 331312313196	Elena	DE 331314515291	133	63
DE 431312309403	Shiley Soo	DE 331319684593	132	60
DE 437001453502	Levinia	DE 321210094497	130	60
DE 431319899005	Chashira III	DE 321210301691	127	63
DE 457570893502	Amelie Poulon	DE 321210154997	127	60
DE 321210197795	Kim	DE 321210012788	127	60
DE 456370255408	Chelsea T	DE 321210301691	126	61
DE 437001457502	Crystal	DE 321210042697	126	60
DE 457570729200	Tora	DE 333330735695	124	62
DE 457571146002	Tamila	DE 321210094497	124	60
DE 457000023002	Liness	DE 321210094497	122	61
DE 437000294104	Cashira II	DE 321210301691	122	61
DE 381811002711	Timbaly	DE 321210084888	122	60
DE 421000178004	Unisono	DE 321210145291	121	60
DE 321210131491	Freche Deern	DE 321210615475	119	62
DE 437378092104	Quin	DE 321210128499	119	60
DE 437000051103	Cardenia	DE 321210042697	118	61
DE 437001154101	Scarlett	DE 381812519297	118	61
DE 357570028699	Ibiza	DE 333330735695	118	60
DE 457000261303	Alina	DE 321210276294	117	62
DE 457100003302	Minette's Akrobatin	DE 321210154997	116	63
DE 327270306494	Chica	DE 321210610574	116	62
DE 457100013301	Clear Round	DE 333330999594	116	61
DE 367670017196	Recina	DE 321210021987	116	60
DE 437001033601	Aimeé	DE 321210154997	115	61
DE 437370830500	La - Fayette	DE 381814606492	114	65
DE 457570017201	Kaprice	DE 305050270579	112	63
DE 457570086902	Korsika	DE 305050270579	112	60
DE 337370067492	Penny	DE 341410326688	111	66
DE 337370230199	Landblume	DE 333330042494	110	65
DE 337370226194	Capri	DE 321210097688	110	62
DE 437000052306	Scarlett II	DE 381812519297	110	60

Anmerkungen: im Jahr 2015 aktiv in Stutbuch Deutsches Sportpferd des PZVBA eingetragene Stuten

5.4 Turniersport

Tabelle 5.18
Durchgeführte Pferdeleistungsprüfungen von 2006 bis 2015

Prüfung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Reitpferde	44	31	27	35	36	36	35	34	31	27
Eignung für Reitpferde	21	12	17	12	14	19	17	15	15	13
Dressurpferde	90	80	96	93	99	94	106	99	91	91
Springpferde	251	300	294	299	293	283	297	289	312	294
Gelände - /Jagdpferde	16	14	8	5	7	10	12	11	13	15
Dressur	539	508	551	548	573	523	556	524	571	559
Springen	995	952	1 048	1 071	1 049	1 070	1 093	1 079	1 124	1 088
Vielseitigkeit/Gelände	28	24	31	29	27	33	28	28	46	42
Fahren	93	193	193	226	164	221	142	155	157	178
Sonstige	0		28	0	21	1	31	17	15	21
Prüfungen gesamt	2 076	2 114	2 293	2 318	2 283	2 290	2 317	2 251	2 375	2 328
Veranstaltungen	123	124	144	146	145	144	143	140	144	150

Tabelle 5.19
Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften Berlin - Brandenburg

	Reiter/Fahrer	Pferd/e	Verein	Az.
Dressur (Hallenchampionat)				
Ponyreiter	G Lily Bendig	Edinburgh	LRFV Münchehofe	
	S Annina Kuschel	Desert Rose	RV Deutschlandhalle	
	B Luise Hipp	Maxwell	RV Luisenhof Paretz	
Junioren	G Julia Giner	Wytens	RV Pichelsberg	
	S Kathleen Amber Gyll	Daddy Cool	LRF Bülow Neubeeren	
	B Sophie Delaunay	Don Peron	RC Olympiastadion Berlin	
Junge Reiter	G Lily Bendig	Lord of the Dance	LRFV Münchehofe	
	S Janna Jochheim	Don Falco	RV Onkel - Toms - Hütte	
	B Lara Sens	Carpe Diem	LRFV Schlalach	
Reiter	G Lena Waldmann	Dos Primus	RV Rosencarree	
	S Ingrid Hertsch	Donna Doria	RV der BB Studenten	
	B Heike Bosse	Ronino	RC Olympiastadion Berlin	
Dressur				
Ponyreiter	G Annina Kuschel	Dear little Yellow	RV Deutschlandhalle	EP
	S Lily Bendig	Diablo	LRV Münchehofe	
	B Luise Hipp	Maxwell	RV Luisenhof Paretz	
Junioren	G Vanessa Brüggmann	My Nickelodeon	RZfV Rhinow	EP
	S Julia Giner	Wytens	RV Pichelsberg	
	B Caroline Karrenbauer	Tannenhof's Cassitano	RV Rosencarree	
Junge Reiter	G Pia - Katharina Voigtländer	Royal Rubin	RV Eichkamp Berlin	
	S Lily Bendig	Lord of the Dance	LRFV Münchehofe	
	B Victoria Appendino	Ryjou	RV Wietstock	
Reiter	G Anna Weilert	Quarterback	RFV HLG Neustadt	
	S Lena Waldmann	Dissertation	RV Rosencarree	
	B Stephanie Fiedler	DSP Quadroneur	RFV HLG Neustadt	
Springen (Hallenchampionat)				
Ponyreiter	G Lea Weberbauer	Vivus vM	RSG Alt - Lübars	
	S Luisa Pace	Kaylady	RSV Dallgow Dorf	
	B Liv Josefine Voigtländer	Meylo	RV Eichkamp Berlin	
Children	G Isabelle Grandke	Elusive Touch	RSG Alt - Lübars	
	S Anna Jurisch	Caspar's Quick Star	RFV Ravensberge	
	B Charlotte Höing	Cibelle	RFV Schenkenhorst	
Junioren	G Lukas Burmeister	Cleo	RSG Pritzwalk	
	S Louisa Dangela	Sacrebleu	Hof Bernadotte	
	B Sammy Przestacki	Con Grande	RSV Dallgow Dorf	
Junge Reiter	G Laura Strehmel	DSP Lucie	RFV HLG Neustadt	
	S Maximilian Wricke	V Love U	RFV Niederwerbig	
	B Friederike Eggersmann	Lauricio	RFV HLG Neustadt	
Damen	G Jasmin Selke - John	Raining Man	PSV Pausin	
	S Pia Janecke	Chili	RFV Ravensberge	
	B Kimberley Alexandra Gibson	Tingirl	RV Elisenu	

Fortsetzung Tabelle 5.19

Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften Berlin - Brandenburg

	Reiter/Fahrer	Pferd/e	Verein	Az.	
Springen (Hallenchampionat)					
Reiter	G	Frank Krückel	Canderel	RFV Schorfheide	
	S	Ulf Ebel	Empire	PSG Gut Angermünde	
	B	Volker Lehrfeld	Winning Mood	RFV Schwanebeck	
Springen					
Children	G	Isabelle Grandke	Elusive Touch	RSG Alt - Lübars	EP
	S	Anna Jurisch	Questo Vincitore	RFV Ravensberge	
	B	Charlotte Höing	Cibelle	RFV Schenkenhorst	
Ponyreiter	G	Liv Josefine Voigtländer	Meylo	RV Eichkamp Berlin	EP
	S	Theresa Heublein	Tullamore Girl	PSV Stahnsdorf	
	B	Lea Weberbauer	Pepe	RSG Alt - Lübars	
Junioren	G	Chantal Rose	Charewa	RSG Pritzwalk	EP
	S	Luisa Dangela	Enduro S	Hof Bernadotte	
	B	Lukas Burmeister	Cleo	RSG Pritzwalk	
Junge Reiter	G	Laura Strehmel	Arctos	RFV HLG Neustadt	
	S	Maximilian Wricke	V Love U	RFV Niederwerbig	
	B	Toni Eckardt	Lukas	PSV Wehnsdorf	
Damen	G	Andrea Freye	Show Jumper	RSG Alt - Lübars	
	S	Sabrina Gronewold	Chucky	PSG Gut Angermünde	
	B	Pia Janecke	Chilli	RFV Ravensberge	
Reiter	G	Max - Hilmar Borchert	Caspino	RV Stechlin - Menz	
	S	Robert Bruhns	Cairo	PSV Quitzow	
	B	Volker Lehrfeld	Winning Mood	RFV Schwanebeck	
Vielseitigkeit					
Ponyreiter	G	Lena Pede	Sally King	RV Wahlsdorf	EP
	S	Sarah Bollmann	Püppilettta	Zepernicker PSZ	
	B	Jörn Eilmes	Mirabella	RSG Pritzwalk	
Junioren	G	Lena Pede	Mr. Berny	RV Wahlsdorf	EP
	S	Laura Beckmann	Larismo	RV Rüdritzer Fließ	
	B	Marlene Hansche	Cyrano	LRFV Großmachnow	
Junge Reiter	G	Johanna Huschke	Picasso	RFV Baruth	EP
	S	Miriam Engelbrecht	Landfee	RV Wahlsdorf	
	B	Maria - Theresia Naumann	Luigi	RV Wahlsdorf	
Reiter	G	Katja Meinecke	Abington	RFV Wulkow	
	S	Kerstin Pede	DSP Lordanus	RV Wahlsdorf	
	B	Anja Kreinbring	Anton	Zepernicker PSZ	
Fahren					
Pferde (1)	G	Tanja Anson	Imperator	RFV Drebkau	
	S	Andreas Mahlow	Lord	RFV Kl. Marzehns	
	B	Daniel Just	Erich	RFV Drebkau	
Ponys (1)	G	Mandy Müller	Wildgeist	RFV Sonnewalde	
	S	Andreas Boßdorf	Leena	RFV Mehrow - Buch	
	B	Nina Brüggemann	Brego	Fahrgilde Barnim	
Pferde (2)	G	Torsten Koalick	Cetinka, Don Qui Chot, Wibo	RFV Drebkau	
	S	Torsten Bukoitz	Alexander, Aristos	RFV Nunsdorf	
	B	Matthias Wolfram	Ivo, Charisma	RFV Drebkau	
Ponys (2)	G	Martin Stübing	Lucia, Maurice	RFV HLG Neustadt	
	S	Stefanie Rábiger	Blitz, Donner	RFV Klein - Marzehns	
	B	Michaela Rühnick	Anton, Balu	RFV Klein - Marzehns	
U25 Ponys (1)	G	Nea - Renee Bonneß	Mitternachtsliebe	Märkischer RFV Trechwitz	
	S	Fabienne Siewke	Bonny Piep	Fahrgilde Barnim	
	B	Katja Arndt	Dürer	RFV Am Berg	
U25 Pferde (1)	G	Nea - Renee Bonneß	Deichfürst	Märkischer RFV Trechwitz	
	S	Martin Block	Utos	RFV Klein - Marzehns	
	B	Hanna Herrmann	Donnerblitz	Fredersdorfer RFV	
U25 Ponys (2)	G	Kevin Jauer	Raya J, Dina	RFV Sonnewalde	
	S	Nea - Renee Bonneß	Mitternachtsliebe, Sandro	Märkischer RFV Trechwitz	
	B	Steve Jauer	Rocky, Willi	RFV Sonnewalde	
Vierkampf*					
Nachwuchs (U14)	G	Maxime Fliegner		RV Mönchsheim	EP
	S	Malin Hellwig		RFV HLG Neustadt	
	B	Helena Dietrich		RSG Pritzwalk	
Junioren (U18)	G	Carolin Buchelt		LRV Münchehofe	EP
	S	Friderike Haase		RV Tierz. Neuenhagen	
	B	Jörn Elmes		RSG Pritzwalk	

Anmerkungen: G - Gold, S - Silber, B - Bronze, Az Auszeichnung, EP Ehrenpreis des MLUL, *Laufen, Schwimmen, Dressurreiten (Klasse A), Springreiten (Klasse A)

5.5 Championate

Tabelle 5.20

Fohlenchampionate (Endringteilnehmer Zuchtbezirk Brandenburg)

Rasse	Anzahl	Lebensnummer	Vater	Züchter / Aussteller
Deutsches Sportpferd				
Hengstfohlen - springbetont	25	DE 456560236515	Celestial	Hans-Jürgen Fenske, Bootz
Stutfohlen - springbetont	26	DE 456560395615	Viscount	Gestüt Horstfelde GmbH, Zossen
		DE 456560382015	Check In	ZG Schroeder & Lutz, Berlin
		DE 456560498815	Ciacomini	Detlef Schwolow, Dallgow
Hengstfohlen - dressurbetont	17	DE 456560209615	Quaterback	ZG Bahnmann, Schönwalde-Glien
		DE 456560359515	Danciano	Lothar Schulze, Schenkenberg
		DE 456560344515	Quaterback	BHLG Neustadt (D.)
Stutfohlen - dressurbetont	29	DE 456560435115	Goldberg	Klaus Lehrfeld, Semlin
		DE 456560358115	Descolari	BHLG Neustadt (D.)
		DE 456560344315	Bernay	Lothar Schulze, Schenkenberg
		DE 456560389115	Dschehim ox	Ines Roggisch, Reichenwalde
		DE 456560288315	Quaterback	Herbert Lichtenberg, Oderaue
		DE 456560244515	Bordeaux	Gestüt Horstfelde GmbH, Zossen
		DE 456560359015	Belantis	BHLG Neustadt (D.)
		DE 456560357915	All at once	BHLG Neustadt (D.)
Deutsches Reitpony				
Hengstfohlen	17	DE 456560344715	Cocktailzauber	Lothar Schulze, Schenkenberg
		DE 456560426315	Cosmopolitan D	Lothar Schulze, Schenkenberg
Stutfohlen	11	DE 456560350115	Friedrichshof Dark Gigolo	Jeannette See, Klein Woltersdorf
		DE 456560426515	Kastanienhof Cockney Cracker WE	Detlef Schwolow, Dallgow
Rheinisch Deutsches Kaltblut				
Hengstfohlen	16	DE 456560381815	Louis	ZG Grüber / Schmidt, Teschendorf
		DE 456560409015	Louis	Ingo Baatz, Planebruch
Stutfohlen	23	DE 456560272815	Axel von Axien	Klaetsch, Prützke/Baatz, Planebruch
		DE 456560224315	Albert von Brück	GbR Haseloff, Brück
		DE 456560381915	Louis	ZG Grüber / Schmidt, Teschendorf
		DE 456560404315	Eros von Brück	GbR Haseloff, Brück
Sonstige Rassen				
Welsh	15	DE 456560281015	Brennabor Lord Zandor	Krohn /Dötschel, Reinsdorf
American Miniature Horse	2	DE 456560279115	Ujeniks Extasy Golden Dreams	Kotenbeutel, Neustadt (Dosse)
Shetland Pony	30	DE 456560033215	Blazefield Franco	Ulrich Braune, Nuthetal
Sonstige Rassen*	14			
Insgesamt	225			

Anmerkung: * Haflinger, Edelbluthaflinger, Dt. Classic Pony, Merens, Fellpony,

Tabelle 5.21

Stutenchampionat (Staatsprämienstutenschau)

Rasse (Zuchtbuch)	Anzahl	Prämie	Siegerstute	Vater	Besitzer
Deutsches Sportpferd					
springbetont gezogen	31	26	Cascada	Casskeni II	Lichtenberg, Oderaue
dressurbetont gezogen	53	45	Editha	Elfado/T.	Gestüt Radegast
Trakehner	6	6	Heavenly Brown	Millennium	Gut Staffelde GmbH
Rheinisch Dts. Kaltblut	11	11	Nelli	Nestor	Schick, Schwittersdorf
ST Schweres Warmblut	2	2	Amira	Mozart a.d. Arabell	Rainer Menger, Erfurt
Deutsches Reitpony	14	12	Rosenstolz	Dimension AT	Holländer, Beuster
Haflinger	6	5	Genovia	Woodland a.d. Genovia	Schaffenerath, Pfunds
Edelbluthaflinger	3	3	HJK Bellanosa	Nebos I	Julia Kramer, Wegeleben
Welsh	4	2	Kreutzhorst's Miss Clearwater	Shamrock Classic Clearwater	Hartmann, Magdeburg
Shetland Pony*	14	13	Great Shadow MRH	Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	Hirschmann, Barby
Sonstige Rassen**	4	4			
Gesamt	142	123			

Anmerkung: *einschließlich Dt. Pb. Shetland Pony/ Mini Shetland Pony, American Miniature Horse, **Lewitzer, Merens, Fjordpferd, Tinker

Tabelle 5.22
Championate des PZVBA

Kategorie	PlatzPferd	Vater - Muttervater	Züchter
4 jährige Reitponys	1. Crazy Dynamic	Casino Royale K - Columbo	Christina Schumann
3 jährige Reitpferde	1. Editha	Elfado - Damon Hill	Gestüt Radegast
4 jährige Reitpferde	1. Lena M	Lord Fantastic - Quatermann	Ronald Mack
	2. Fürstentanz	Fürst Wettin - Ferman	HAP Kalbsrieth
5 jährige Dressurpferde	1. Lifestyle	Lord Fantastic - Samba Hit I	Joachim Bösicke
	2. Lutalo	L'Ami - Levisto	ZG Schulz
4 und 5 jährige Fahrpferde	1. Fortino	Fidertanz - De Niro	Andreas Ohar
	2. Estedt	Elitär - Elton Son	Mewes GbR
	3. Frederic	Fürst Wettin - Festival Westfalia	Erhard Reiche
5 jährige Springpferde	1. Cherie H	Crossfire - Sanssouci	Bodo Huth
	2. Chaccardo	Chacco Blue - Acorado	Fritz Bethke
6 jährige Springpferde	1. Montecristo	Monte Bellini - Askari	ZG Bonicke
	2. Colour Paint	Colorit - Sanccouci	Bodo Huth
	3. Conzy	Colorit - Avantgarde	Harry Czeke
5 jährige Vielseitigkeitspferde	1. Senorita	Sergeant Pepper - Betel xx	Rainer Schicketanz
	2. Quadame P	Quarterback - Heraldik xx	Pitscher GbR
6 jährige Vielseitigkeitspferde	1. Larina	Levisto's Big Boy - Frühlingsbote	Bernhard Pede
	2. Audrey	Acolito - Heraldik xx	Bernhard Pede

Tabelle 5.23
Länderchampionat

Kategorie	PlatzPferd	Vater - Muttervater	Züchter
3 jährige Reitponys (Stuten, Wallache)	1. Kosima	Quarterback's Junior - Pythagoras	Edda Borchert
3 jährige Reitpferde (Stuten, Wallache)	1. DSP Deena	De Niro - Samba Hit I	Lutz Jaap
	2. Lucia B	Lord Loxley - Fürst Heinrich	ZG Bahnemann
	3. Editha	Elfado - Damon Hill	Gestüt Radegast
4 jährige Reitpferde (Stuten, Wallache)	1. Siddharto	Samba Hit I - Azarro	Reinhard Senftleben
	2. Fürstentanz	Fürst Wettin - Ferman	AHP Kalbsrieth
3 u.4 jährige Reitpferde/- ponys (Hengste)	1. Quanta Costa	Quarterback - Insterburg	Stiftung BHLG
	2. Fürst Romiro	Fürst Romancier - Quarterback	Dr. Frank Klakow
	3. TI King Lui	Kaiser Karl - Samba Hit I	Tahani Ibrahim
5 jährige Dressurpferde	1. DSP Quincy	Quarterback - Rubin Rouge	Roland Huth
	2. Quantas	Quarterback - Hohenstein	Dr. Kathrin Damm
6 jährige Dressurpferde	1. Schattentänzer	San Amour - Rosario	Lothar Schulze
5 jährige Springpferde	1. Craig	Cornado II - Radeberger	Wolfgang Kuhrt
	2. Clifon	Cellistal - Landjonker	Martin Jürgens
	3. Camillo	Casdorff - Pius	Martin Heyder
6 jährige Springpferde	1. DSP Chetlag	Celestial - Quando Quando	Stiftung BHLG
	2. Cantaro	Catohi's Cannon - Celestial	Mario Mühlenberg
	3. DSP Adrijana	Askido - Re Mexico	Detlef Sauer

Tabelle 5.24
Bundeschampionat* (Finalteilnehmer PZVBA)

Kategorie	PlatzPferd	Vater - Muttervater	Züchter
5 jährige Geländepferde	T Rudolphital's Eccelstone	Esteban xx - Graphitano	Ingrid Tannhäuser
5 jährige Springpferde	24. Callida	Callado - Edelstein	Uwe Plank
7 jährige Springpferde	12. Lejour	Laffite - Dionysos	Petra Glanz
	T Call me Princess	Chap - Levisto	H. u. R. Bruhns
5 jährige Springponys	13. Aravandt	Alvalon - Maccardo	Michael Beindorf
6 jährige Springponys	8. Amarula	Acado - Kooihuster Wessel	Joachim Andreas
4 u. 5 jährige Fahrpferde	1. Fortino	Fidertanz - De Niro	Andreas Ohar
	3. Frederic	Fürst Wettin - Festival Westfalia	Erhard Reiche

Anmerkungen: *Deutsches Reitpferd und Deutsches Reitpony, T Teilnehmer

5.6 Jungzüchterwettbewerbe

Tabelle 5.25
Ergebnisse Jungzüchterwettbewerbe

Altersklasse	Name	Einzelwertung		Mannschaftswertung	
		Gesamtnote	Platz	Platz	Platz
Deutsche Meisterschaften					
14 bis 18 Jahre	Christian Wachtel	295,5	9	4	5
	Julia Dunkel	294,0	12		
	Lukas Paulix	293,0	13		
19 bis 25 Jahre	Hanna Edler	303,0	2	3	5
	Lisa Wachtel	288,5	8		
	Rebecca Engel	256,5	33		
Weltmeisterschaften					
16 bis 19 Jahre	Christian Wachtel	334,0	16	5	3
	Lina Nebe	331,0	19		
	Lukas Paulix	325,0	30		
	Julia Dunkel	323,0	32		
20 bis 25 Jahre	Lisa Wachtel	355,0	5	2	3
	Niklas Eberhardt	351,0	8		
	Hanna Edler	349,0	13		
	Rebecca Engel	338,0	32		

6. Schaf- und Ziegenzucht

6.1 Bestandsentwicklung und Struktur

Tabelle 6.1

Entwicklung der Schafbestände von 2006 bis 2015 in Tausend Stück
(Zählung 2006 – 2010 jeweils am 03.05, ab 2011 am 03.11.)

Jahr	Schafe insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr u. ältere weibl. Zuchtschafe	Schafböcke zur Zucht	Hammel u. übrige Schafe
2006	133,7	44,2	87,1	1,6	0,8
2007	129,1	41,0	85,0	1,6	1,4
2008	126,1	42,1	80,8	1,5	1,6
2009	123,9	41,2	78,7	1,6	2,5
2010	102,9	25,5	73,1	1,3	2,4
2011*	78,0	18,1	57,5	1,1	1,3
2012	79,7	20,2	57,5	1,0	0,9
2013	72,8	16,3	54,7	1,0	0,8
2014	77,5	19,3	56,1	0,9	0,7
2015	74,3	20,0	52,7	1,0	-
2015:Vorjahr, %	95,9	103,6	93,9	111,1	-
2015: 2006 %*	55,6	45,2	60,5	62,5	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Anmerkung: *Aufgrund des geänderten Erfassungstermins eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

Tabelle 6.2

Bestandsstruktur nach Antragstellung auf Mutterschafprämie bzw. Antrag auf Agrarförderung 2006 – 2015

Jahr	Mutterschafe je Halter						insgesamt
	10 - 20	21 - 50	51 – 100	101 – 300	301 – 1 000	> 1 000	
Anzahl Halter							
2006	125	110	50	50	82	16	433
2007	117	104	43	56	88	12	420
2008	135	109	47	57	85	14	447
2009	140	97	45	59	83	11	435
2010	134	93	40	56	74	11	408
2011	143	84	34	58	75	9	403
2012	89	88	37	53	70	9	346
2013	79	83	34	48	68	9	321
2014	75	81	30	43	67	9	305
2015	72	80	35	40	62	9	298
2015 zu 2014%	96,0	98,8	116,7	93,0	92,5	100,0	97,7
Jahr	Mutterschafe je Halter						Insgesamt
	10 - 20	21 - 50	51 – 100	101 – 300	301 – 1 000	> 1 000	
Anzahl Mutterschafe							
2006	1 940	3 591	3 616	9 412	49 042	21 166	88 990
2007	1 780	3 492	3 111	10 187	51 413	16 364	86 437
2008	1 884	4 287	3 351	10 640	49 561	19 730	88 658
2009	2 050	3 108	3 252	10 734	48 163	15 602	82 908
2010	1 897	3 113	2 922	10 847	42 438	14 987	76 205
2011	1 976	2 779	2 356	10 987	41 082	12 185	71 367
2012	1 357	2 874	2 691	10 459	37 418	12 324	67 124
2013	1 192	2 628	2 549	9 471	36 062	12 318	64 220
2014	1 125	2 654	2 227	8 076	35 567	11 979	61 926
2015	1 050	2 589	2 459	7 949	33 067	11 985	59 099
2015: 2014%	93,3	97,5	110,4	98,4	93,0	100,0	95,9

Anmerkung: ab 2005 Basis Antragstellung Agrarförderung

Tabelle 6.3
Entwicklung des Ziegenbestandes 2006 - 2015

Jahr	Ziegen insgesamt		Milchziegen		Andere Ziegen	
		zum Vorjahr %		zum Vorjahr %		zum Vorjahr %
2006	7 247	110,4	3 841	110,4	3 406	110,4
2007	8 229	113,5	4 361	113,5	3 868	113,5
2008	9 579	116,4	5 077	116,4	4 502	116,4
2009	11 588	121,0	6 142	121,0	5 446	121,0
2010	10 793	93,1	5 720	93,1	5 072	93,1
2011	7 710	71,4	4 086	71,4	3 624	71,4
2012	8 762	113,6	4 643	113,6	4 118	113,6
2013	8 291	94,6	4 393	94,6	3 898	94,6
2014	10 201	123,0	5 407	123,0	4 794	123,0
2015	9 708	95,2	5 145	95,2	4 127	95,2

Tabelle 6.4
Mitglieder im Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e. V. 2015 nach Rechtsformen

Rechtsform	Anzahl Mitglieder	Anteil in %
Einzelunternehmen	232	71,8
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	9	2,8
Gesellschaft m. beschränkter Haftung (GmbH)	12	3,7
Agrargenossenschaften (AG)	3	0,9
Güter	3	0,9
eingetragene Vereine (e. V.)	5	1,5
wissenschaftliche Einrichtungen (w E)	1	0,3
Fördermitglieder	36	11,1
Ehrenmitglieder ohne Beitrag	18	5,6
Jungzüchter	4	1,2
Gesamt	323	

6.2. Herdbuchzucht und Leistungsprüfung

Tabelle 6.5
Entwicklung der Herdbuchbestände bei weiblichen Zuchtschafen von 2006 – 2015

Rasse	2006		2014		2015		Entwicklung	
	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Züchter 2015 : 2014 (in %)	MuSchafe 2015 : 2014 (in %)
Zweinutzungsrasen	6	1 522	8	1 684	7	1 538	88	91
Merinolandschaf (ML)	4	1 249	3	1 065	3	945	100	89
Merinofleischschaf (MF)	2	273	5	619	4	593	80	96
Fleischschaf rasen	18	1 605	16	1 330	19	1 512	119	114
Schwarzf. Fleischschaf (SKF)	5	1 301	4	994	4	1 047	100	105
Weißk. Fleischschaf (WK)	1	20	0	0	0	0	-	-
Suffolk (SU)	3	70	5	266	8	377	160	142
Texel (TEX)	3	93	0	0	0	0	-	-
Charollais	0	0	2	45	2	52	100	116
Leineschaf (LE)	2	82	1	5	1	5	100	100
Hampshire (HS)	0	0	1	3	1	6	100	200
Shropshire (SHR)	2	12	3	17	3	25	100	147
Dreinutzungsrasen	6	141	6	124	7	138	117	111
Ostfr. Milchschaaf (OFM)	6	141	6	124	7	138	117	111
Landschaf rasen	78	2 258	75	1 866	90	1 794	120	96
Bentheimer Landschaf (BH)	3	387	2	381	2	319	100	84
Rauw. Pomm. Landschaf (RWPL)	10	284	12	335	14	315	117	94
Rhönschaf	2	36	1	1	0	0	-	-
Skudden (SKU)	32	945	21	645	24	594	114	92
Moorschnucke (MS)	1	72	0	0	0	0	-	-
Graue Gehörnte Heidschn.	4	219	2	82	1	130	50	159

Fortsetzung Tabelle 6.5

Entwicklung der Herdbuchbestände bei weiblichen Zuchtschafen von 2006 – 2015

Rasse	2006		2014		2015		Entwicklung	
	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Anzahl Züchter	HB-MuSchafe	Züchter 2015 : 2014 (in %)	MuSchafe 2015 : 2014 (in %)
Jacobsschaf	0	0	0	0	1	4	-	-
Kamerunschaf	3	27	0	0	0	0	-	-
Kerry Hill (KH)	0	0	1	5	1	4	100	80
Krainer Steinschaf	0	0	1	15	1	11	100	73
Ungarisches Zackelschaf (UZ)	1	31	2	30	2	30	100	100
Gotländ. Pelzschaf (GPS)	8	120	3	29	3	19	100	66
Gotlandschaf (GS)	2	12	2	16	2	16	100	100
Coburger Fuchsschaf (COBF)	2	67	3	36	3	67	100	186
Brillenschaf	2	13	2	9	3	17	150	189
Nolana	0	0	1	13	1	14	100	108
Wiltshire Horn (WSH)	1	5	1	5	1	7	100	140
Romanow	0	0	0	0	0	0	-	-
Scottish Blackface	1	2	2	16	2	16	100	100
Soayschaf	3	23	1	44	1	20	100	45
Shetlandschaf	0	0	0	0	2	11	-	-
Dorper	0	0	2	20	3	22	150	110
Barbados Black Belly	0	0	2	17	2	11	100	65
Bergschaf (braun)	0	0	0	0	0	0	-	-
Bergschaf (gescheckt)	0	0	1	33	1	33	200	100
Walachenschaf	0	0	1	34	1	40	100	118
Waldschaf	0	0	1	5	1	5	100	100
Walliser Schwarznasenschaf	0	0	2	13	3	15	150	115
Weißer Gehörnte Heidschnucke	0	0	1	21	1	21	100	100
Ouessant	3	15	8	61	13	53	163	87
Gesamt	76	6 206	105	5 004	123	4 982	117	100

Quelle: Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V.

Tabelle 6.6

Entwicklung der Herdbuchbestände bei Ziegen von 2006 bis 2015

Rasse	2006		2014		2015		Entwickl. 2015 : 2014 (%)
	Züchter	Ziegen	Züchter	Ziegen	Züchter	Ziegen	
Weißer Deutsche Edelz. (WDE)	2	9	1	4	2	18	450
Bunte Deutsche Edelz. (BDE)	1	2	0	0	0	0	-
Toggenburger Z. (Tog)	2	155	1	127	1	154	121
Thüringer Waldz. TWZ)	2	23	7	23	7	26	113
Walliser Schwarzhalsz. (WSH)			4	12	4	14	117
Burenziege (BuZ)	4	53	5	16	4	14	88
Anglo-Nubier-Z. (ANZ)	0	0	5	90	5	64	71
Holländer Schecke (HS)	1	6	0	0			
Pfauenziege	0	0	2	4	2	4	100
Saänenziege	0	0	1	3	1	3	150
Insgesamt	14	248	26	279	26	297	107

Quelle: Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V.

Tabelle 6.7

Prüfungsumfang und Verluste in der Prüfstation der LVAT e.V. Groß Kreuz von 2013 bis 2015

Rasse	Anzahl geprüfter Väter			Anzahl eingest. Lämmer			Verluste			Lämmer zur Aufzucht		
	13	14	15	13	14	15	13	14	15	13	14	15
Merinofleischschaf (MF)	2	1	3	31	16	47	1	-	-	-	-	-
Merinolandschaf (ML)	3	-	1	33	-	21	1	-	-	-	-	-
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	1	3	5	17	52	83	-	-	-	-	-	-
Suffolk (SU)	1	1	-	16	16	-	1	-	-	-	-	-
Charollais (Char)	3	-	-	6	3	-	-	-	-	6	3	-
Shropshire (SHR)	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Kerry Hill (KH)	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-
Nolana (Nol)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barb. Black Bel. (BBB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	7	9	106	92	151	3	-	-	6	8	-

Tabelle 6.8

Übersicht zu Durchschnitt und Variation der Vatermittelwerte in der Nachkommenprüfung sowie der Einzeltierwerte in der Eigenleistungsprüfung bei den Mastleistungsparametern in der Prüfstation der LVAT e.V. Groß Kreuz 2015

		MF	SKF	ML
LM Prüf- beginn (kg)	Ø	25,2	26,4	23,3
	min.	24,4	23,4	-
	Max	28,8	29,1	-
LM Prüf- ende (kg)	Ø	39,7	40,8	42,8
	min.	37,9	40,9	-
	max	41,1	41,4	-
Alter Prüf- Beginn(d)	Ø	76	56	52
	min.	61	51	-
	max	105	58	-
Alter Prüf- Ende (d)	Ø	117	87	107
	min.	102	79	-
	max	141	95	-
LTZ Geb.-	Ø	344	475	442
Prüf- Beginn(g)	min.	276	416	-
	max	401	522	-
PTZ (g)	Ø	378	480	363
	min.	364	446	-
	max	396	518	-
EV (MJME/ kg)	Ø	48,2	38,6	42,9
	min.	43,9	36,2	-
	max	52,2	41,1	-

Anmerkungen: ¹⁾Eigenleistungsprüfung, LTZ Lebensstageszunahme ohne Abzug Geburtsgewicht, PTZ Prüftageszunahme auf Station, EV Energieverwertung

Tabelle 6.9

Übersicht zu Durchschnitt und Variation der Vatermittelwerte sowie der Einzeltierwerte in der Eigenleistungsprüfung in den Schlachtleistungs- und Ultraschallparametern am lebenden Tier in der Prüfstation der LVAT e.V. Groß Kreuz 2015

		MF	SKF	ML
Ultraschall	Ø	27,7	26,6	25,2
RM (mm)	min.	27,1	26,1	-
	max.	28,5	26,8	-
Ultraschall	Ø	6,1	5,8	5,9
Fettauf. (mm)	min.	5,6	4,9	-
	max.	6,5	6,4	-
Bemusk. (Note) ²	Ø	6,8	6,7	6,7
	min.	6,7	6,5	-
	max.	6,9	6,9	-

Anmerkungen: ¹⁾Eigenleistungsprüfung ²⁾ 9 vorzüglich, 1mangelhaft

Tabelle 6.10

Übersicht zur Entwicklung von ausgewählten Parametern der Mast- und Schlachtleistung in der Prüfstation der LVAT e.V. Groß Kreuz

Rasse	Prüftagszunahme	Energieverwertung.	Rückenmuskelfläche	Anteil Nierenfett	
Jahr	N	(g)	(MJME/kg Zuwachs)	(cm ²)	(% SKMw)
Merinofleischschaf					
2006	23	322	49,6	16,5	1,13
2007	7	383	49,2	16,4	0,82
2008	16	353	46,1	17,4	1,36
2009	-	-	-	-	-
2010	19	385	41,3	17,2	0,98
2011	48	414	39,9	-	-
2012	64	413	31,9	-	-
2013	32	374	42,4	-	-
2014	16	417	37,1	-	-
2015	47	378	48,2	-	-

Fortsetzung Tabelle 6.10

Übersicht zur Entwicklung von ausgewählten Parametern der Mast- und Schlachtleistung in der Prüfstation der LVAT e.V. Groß Kreuz

Rasse	Prüftagszunahme	Energieverwertung.	Rückenmuskelfläche	Anteil Nierenfett	
Jahr	N	(g)	(MJME/kg Zuwachs)	(cm ²)	(% SKMw)
Merinolandschaf					
2006	31	407	40,1	17,0	1,10
2007	44	448	42,2	17,7	0,89
2008	36	473	35,3	16,5	1,16
2009	29	405	40,8	18,0	1,08
2010	21	468	38,1	17,3	1,20
2011	15	433	33,6	16,0	0,85
2012	8	485	28,7	18,6	0,87
2013	15	478	33,8	17,5	0,91
2014	-	-	-	-	-
2015	21	363	42,9	16,0	1,07
Schwarzköpfiges Fleischschaf					
2006	42	458	37,7	17,0	0,68
2007	40	473	36,2	16,3	0,67
2008	59	457	36,9	16,7	0,70
2009	15	482	34,0	16,4	0,73
2010	29	460	31,4	15,6	0,71
2011	84	438	34,2	-	-
2012	34	466	29,0	-	-
2013	16	436	33,3	-	-
2014	52	470	36,9	-	-
2015	83	480	48,2	-	-

Tabelle 6.11

Rangierung der Väter der Rassen Schwarzköpfiges Fleischschaf und Merinofleischschaf nach dem Teilindex Fleischleistung (Nachkommenprüfung, Basis Ultraschallwerte am lebenden Tier)

HB-Nr. Vater	Besitzer	Züchter	Standard. Relativwerte				Index	
			PTZ	Energieverw.	Fett (Ultraschall)	Rückenm. (Ultraschall)		Bemusk. (lebend)
Schwarzköpfiges Fleischschaf								
DE010710209917	Kuczniak, K.	Bous, Th.	118,4	105,3	102,4	102,4	92,3	116,7
DE011300200778	Kuczniak, K.	Heinzsohn, K.	107,5	98,9	115,4	95,2	105,1	112,3
DE011210239520	Kuczniak, K.	Kuczniak, K.	93,6	90,5	115,9	100,7	101,7	97,7
DE010311092769	LVAT Groß Kreuz	Rehse, J.	104,0	97,2	90,3	103,5	89,7	94,6
DE01600530964	LVAT Groß Kreuz	Matzat, F.	110,2	87,6	91,5	108,6	85,5	93,3
Merinofleischschaf								
DE011210213265	Milgeta-Agrar-GmbH	Milgeta-Agrar-GmbH	106,4	100,7	101,8	92,9	101,6	104,0
	Milgeta-Agrar-GmbH	Milgeta-Agrar-GmbH	97,5	92,3	93,1	94,8	97,3	83,1
	Biermann, B.	Hedel, H.	91,3	85,0	87,8	113,3	91,7	75,8

Anmerkung: PTZ Prüftagszunahme

Tabelle 6.12

Rangierung der Väter der Rasse Merinolandschaf nach dem Teilindex Fleischleistung (Nachkommenprüfung, Basis Schlachtkörperbewertung)

HB-Nr.	Besitzer	Züchter	PTZ	Energieverw.*	Fett	Bemusk.	Index
Merinolandschaf							
DE011600558250	LVAT Groß Kreuz	Otto, J.-U.	91,3	89,4	01,8	110,1	102,8

Tabelle 6.13

Übersicht zur täglichen Zunahme in der Lämmerfeldprüfung (Mittelwerte innerhalb der Rassen und Mastverfahren und Variation der Betriebsmittelwerte)

Rasse	Mast- verfahren	Anz. Betr.	2013				Anz. Betr.	2014				Anz. Betr.	2015			
			Anz. Lä.	Ø	Min	Max		Anz. Lä.	Ø	Min	Max		Anz. Lä.	Ø	Min	Max
Merino- fleischsch.	Stallmast	2	420	274	262	285	2	491	256	249	264	2	408	250	247	252
	Stall+ Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	68	224	-	-
	Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merino- landsch.	Intensiv- mast	1	100	383	-	-	1	240	376	-	-	1	87	352	-	-
	Stall+ Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarz- köpfiges Fischf.	Intensiv- mast	1	400	346	-	-	1	318	362	-	-	1	215	389	-	-
	Stall+ Weide	1	70	390	-	-	-	-	-	-	-	1	737	363	-	-
	Weide Klee-Gr.	2	572	295	275	315	2	810	287	286	287	1	133	251	-	-
Suffolk	Stallmast	1	46	355	-	-	2	94	421	421	422	1	63	364	-	-
	Stall+ Weide	1	189	279	-	-	1	97	271	-	-	1	117	259	-	-
	Weide	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	46	184	-	-
Charollais	Weide+ Beifutter	1	19	314	-	-	1	18	297	-	-	1	28	294	-	-
Bentheimer	Stallmast	2	1 114	263	255	271	2	632	271	214	328	2	1 059	250	237	262
Benth x Suff.	Stallmast	1	104	301	-	-	-	-	-	-	-	1	92	264	-	-
	Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	136	-	-
Ostfries. Milchsch.	Stallmast	1	62	309	-	-	1	116	282	-	-	2	126	308	302	314
Ostfries. x Krainer Sts.	Stall+ Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30	268	-	-
	Stall+ Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	32	283	-	-
Rauwoll.P. Landsch.	Stall+ Weide	1	56	182	-	-	2	157	170	167	173	1	45	183	-	-
	Weide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	41	167	-	-
Skudden	Weide	2	91	122	116	127	2	78	130	127	132	2	94	105	81	130
gesamt		17	3 245				17	3 051				21	3 435			

Tabelle 6.14

Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Ziegenböcken im Feld 2013 - 2015

Rasse	Anzahl			Gewicht (kg)			LTZ (g)		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Weißer Deutsche Edelz.	2	2			44			205	
Saanenziege	2			71					
Thüringer Waldz.	2	5	2			26			102
Toggenburger Z.									
Burenz.		1	1			40			141
Anglo-Nubierz.		8	5			62			70
Waliser Schwarzhalsz.	3	1	3	28	28	22	139	148	121
insgesamt geprüft	9	17	11						

Tabelle 6.15

Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von Schafböcken im Feld 2013 – 2015

Rasse Einheit Prüfjahr	Anzahl			Gewicht kg			LTZ g		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
MF unter 12 Mon.	5	11	1		89,8	86,0		328	260
MF 12-18 Mon.	5	11	4		89,8	94,5		328	289
ML unter 12 Mon.		14		76,0	86,0			312	
ML über 12 Mon.	2		19			120,8			283
SKF unter 12 Mon.	32	42	17	72,4	95,9	102,5	444	444	357
SKF über 12 Mon.			22			92,0			468
Suffolk unter 12 Mon.	24	37	16	77,7	69,6	83,8	348	345	399
Suffolk über 12 Mon.			2			108,5			417
Shropshire	8	1	5	63,9	63,2	56,8	219	236	132
Charollais	1	9	7	109,5	56,5	73,1		359	335
Hampshire	1		6						
Ostfriesisches Milchschn.	9	14	12		62,4	67,5		302	336
Dorper	2	1	1			52,0			174
Bentheimer Landschaf	5	34	12		60,1	83,9		250	260
Rauhw. Pomm. Landsch.	9	10	4	62,7	58,9	61,0	131	111	119
Kerry Hill	1	2		29,0	46,5		133	237	
Rhönsch.	1	1		29,5	70		115	211	
Skudden über 12 Mon.	14	14	5	33,5	35,1	31,1	73	74	115
Graue Geh. Heidschn.	5	11	5	26,5	27,2	36,7	152	127	151
Coburger Fuchsschaf		2							
Gotländisches Pelzsch.	2	2		58,0			314		
Gotlandschaf	4								
Geschecktes Bergschaf			1			125,0			173
Barbados Blackbelly	2	4			40,5			198	
Walachenschaf.									
Wiltshire Horn									
Quessant	3	6	7	18,8	26,2	14,9	78	59	37
Kärntener Brillenschaf	1								
Soay	15	2	3		24,3			49	
Scottish Blackface	4	1	2	26,7	45,0	36,5	148	192	159
Ungar. Zackelschaf	3				40,5				
insgesamt geprüft	153	218	151						

Tabelle 6.16

Entwicklung der Schaf- und Ziegenmilchuntersuchungen (Anzahl)

Jahr	Fett / Eiweiß		Zellgehalt		Keimgehalt	
	Schaf	Ziege	Schaf	Ziege	Schaf	Ziege
2006	247	1 712	241	1 712	32	66
2007	241	1 772	307	1 772	42	70
2008	307	751	602	751	28	69
2009	602	490	304	490	33	83
2010	304	644	644	644	25	78
2011	299	769	299	769	23	120
2012	326	1 337	326	1 337	43	76
2013	396	754	396	754	37	52
2014	388	522	388	522	45	38
2015	355	537	355	537	44	48
2015: 2014 (%)	91,5	102,9	91,5	102,9	97,8	126,3

Tabelle 6.17

Übersicht zur Anzahl der Milchleistungsprüfabschlüsse

Prüfjahr	Milchschafe			Ziegen		
	begonnene Prüfungen	150 Tage-Leistungen	240-Tage-Leistungen	begonnene Prüfungen	150 Tage-Leistungen	240-Tage-Leistungen
2006	29	26	16	219	219	91
2007	42	30	21	257	216	125
2008	42	35	23	121	75	9
2009	45	24	22	145	14	-
2010	40	34	27	21	17	12
2011	43	36	34	383	14	-
2012	47	37	34	335	10	5
2013	59	47	20	174	-	-
2014	59	45	1	269	-	-
2015	56	51	22			

Tabelle 6.18

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung bei Milchschaafen

Jahr	Anzahl Abschlüsse	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
Ostfriesische Milchschafe (150 – Tage)							
2006	24	428	4,7	20,7	4,6	19,9	40,6
2007	30	382	5,0	19,1	4,5	17,3	36,4
2008	35	377	5,2	19,9	4,7	17,8	37,8
2009	24	420	5,1	21,4	4,9	20,5	41,9
2010	34	399	4,9	19,7	4,7	18,9	38,6
2011	36	370	5,2	19,2	4,8	17,8	37,0
2012	37	405	5,3	21,6	4,7	19,3	40,9
2013	47	337	5,9	19,7	4,8	16,2	35,9
2014	46	376	5,9	22,2	4,9	18,5	40,7
2015	51	345	6,0	20,6	4,8	16,4	37,0
Entwicklung							
2015:2014 (%)	110,9	91,8	101,7	92,8	98,0	88,6	90,9

Tabelle 6.19

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung bei Milchziegen

Jahr	Anzahl Abschlüsse	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
Milchziegen (150 - Tage)							
2006	219	449	2,9	13,2	2,7	12,1	25,3
2007	216	368	3,3	12,3	2,9	10,6	22,9
2008	75	362	2,8	10,3	2,6	9,5	19,8
2009	14	380	3,0	11,0	2,6	9,8	20,7
2010	17	357	2,9	10,4	2,7	9,8	20,2
2011	14	352	2,9	10,1	2,7	9,4	19,5
2012	10	401	2,5	10,2	2,8	11,1	21,3
2013	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-
2015	-	-	-	-	-	-	-
Milchziegen (240 - Tage)							
2006	91	508	3,0	15,2	3,1	15,5	30,7
2007	125	536	3,3	17,7	3,1	16,0	33,8
2008	9	503	3,0	15,0	2,8	13,8	28,7
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	12	553	2,9	15,9	3,0	15,0	30,9
2011	-	-	-	-	-	-	-
2012	5	552	2,6	14,5	2,9	15,8	30,3
2013	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-
2015	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 6.20

Beste Herdendurchschnittsleistung Milchschafe nach Summe Fett- und Eiweiß-kg (FEK) in 150 bzw. 240 Tagen

Prüf-tage	Züchter	Tiere N	FEK kg	Milch- kg	Fett-		Eiweiß-	
					kg	%	kg	%
150	Jarick, Kolkwitz	51	37,0	345	20,6	6,0	16,4	4,8
240	Jarick, Kolkwitz	22	59,4	550	33,4	6,1	26,0	4,7

6.3 Platzierungen auf Zuchtveranstaltungen

Tabelle 6.21

Preisträger 2015 auf Zuchtveranstaltungen im Bundesvergleich

Veranstaltung	Prämierung Auszeichnungen	Herdbuch-Nr.	Rasse	Züchter	LTZ (g)	
Suffolk- und Schwarzkopfelite 06.-07.03.15 in Verden	1b-Preis	DE 0112	102 42223		454	
	Bocknachzuchtsammlun- g (Silbermedaille MIL)	DE 0112	102 42202	Suffolk	SM J.Körner	397
		DE 0112	102 42218			437
		1b-Preis, WDL-Sieger (Silbermedaille MIL)	DE 0112	102 42223	Suffolk	SM J. Körner
	1b-Preis	DE 0112	102 42205	Suffolk	SM J. Körner	434
	1a-WDL-Sieger (Silberdaille MIL)	DE 0112	102 47341	Schwarz. Fleischschaf	SM K. Kucznik	506
	1a- Preis	DE 0112	102 60508			-
	Züchtersammlung (Goldmedaille des MIL)	DE 0112	102 60542	Suffolk	R. Rocher	-
		DE 0112	102 60550			-
	1a- Preis	DE 0112	102 60548	Suffolk	R. Rocher	-
1b- Preis	DE 0112	102 60508	Suffolk	R. Rocher	-	
Schafbockauktion 25./26.03.2015 in Kölsa	1b- Preis	DE 0112	102 60542	Suffolk	R. Rocher	-
1a- Preis	DE 0112	102 61813			444	
Züchtersammlung (Goldmedaille des MIL)	DE 0112	102 61828	Schwarz. Fleischschaf	LVAT	387	
	DE 0112	102 61824		(SM U. Trebeß)	407	
1a-Preis, Reservesieger (Goldmedaille MIL)	DE 0112	102 47350	Schwarz. Fleischschaf	SM K. Kucznik	526	
1b- Preis	DE 0112	102 61813	Schwarz. Fleischschaf	LVAT (SM U. Trebeß)	444	
1c-Preis,	DE 0112	102 47346	Schwarz. Fleischschaf	SM K. Kucznik	440	
1c- Preis	DE 0112	102 60824	Schwarz. Fleischschaf	LVAT (SM U. Trebeß)	407	

Fortsetzung Tabelle 6.21

Preisträger 2015 auf Zuchtveranstaltungen im Bundesvergleich

Veranstaltung	Prämierung Auszeichnungen	Herdbuch-Nr.	Rasse	Züchter	LTZ (g)
Schafbockauktion 25./26.03.2015 in Kölsa	1a-Preis (Silbermedaille des MIL)	DE 0112 102 60605	Charollais	A. Wildt	342
	1b-Preis	DE 0112 102 60607	Charollais	B. Wildt	363
	1a-Preis (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 64904	Bentheimer Landschaf	SM A., Hauswald	208
	1b-Preis	DE 0112 102 42220	Bentheimer Landschaf	SM J. Körner	276
	1c-Preis	DE 0112 102 64907	Bentheimer Landschaf	SM A. Hauswald	204
Merinofleisch- schafelite am 25./26.03.2015 in Kölsa	1b-Preis (Silbermedaille MIL)	DE 0112 102 52200	Merinofleischschaf	SM H. Biermann	333
	1c-Preis	DE 0112 102 52202	Merinofleischschaf	SM H. Biermann	323

Tabelle 6.22

Preisträger 2015 auf Zuchtveranstaltungen im Landesvergleich

Veranstaltung	Prämierung Auszeichnungen	Herdbuch-Nr.	Rasse	Züchter	LTZ (g)
BraLa am 16.05.2015 in Paaren/Glien	Beste Bock (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 100 43964	Soayschaf	Radzewitz, K.	-
Prignitz-Tierschau am 05.07.2015 in Blüthen	1a (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 44779	Schwarz- Fleischschaf	Brunnert, H.-U.	-
Tag des Rauhwolligen Pomm. Landschafes am 09.08.2014 in Meyenburg	1a (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 88589	Rauwolliges Pomm. Landschaf	Dr. Grieben, D.	-
Regionale Zuchtveranstaltung am 19.09.2015 in Emstal	1a (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 87044	Skudde	ZG Ferchland/ Küchenmeister/ Joswig	-
Regionale Zuchtveranstaltung am 26.09.2015 in Heinersdorf	1a (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 63862	Ouessant	Schulze, M.	-
Regionale Zuchtveranstaltung am 10.10.2015 in Hakenberg/Linum	1a (Bronzemedaille des MIL)	DE 0112 102 82204	Schwarz- Fleischschaf	Kuczniak, K.	526

Anmerkungen: * LTZ bei Fleischschaffrassen von Geburt bis Zeitraum zwischen 90. und 120. Lebensstag,

6.4 Genotypisierung auf Scrapieresistenz

Tabelle 6.23

Ergebnisse der Genotypisierung bezüglich Scrapieresistenz bei Tieren verschiedener Schafrassen in Brandenburg 2015

	Anz. Tiere analysierbar (Stück)	Anteil an Untersuchungen innerhalb der Rassen (%)					nicht analysierbar (Stück)
		G1	G2	G3	G4	G5	
Bentheimer Landsch.	13	23,1	30,8	46,2	-	-	
Charollais	3	100,0			-	-	
Dorper	17	82,4	11,8	5,9	-	-	
Merinofleischschaf	19	52,6	36,8	10,5	-	-	
Merinolandschaf	25	20,0	64,0	16,0	-	-	
Ostfriesisches Milchs.	78	78,2	21,8		-	-	
Ouessant	18	50,0	50,0		-	-	
Rauhwolliges Pomm. Landsch.	114	30,7	50,9	18,4	-	-	
Schwarzköpfiges Fleischsch.	407	84,5	15,5		-	-	
Shropshire	29	48,3	51,7		-	-	
Skudde	19	84,2	15,8		-	-	
Suffolk	31	80,6	19,4		-	-	
Gesamt	773						

6.5 Landschafts- und Deichpflege

Tabelle 6.24

Pflegeleistung der Schaf- und Ziegenhalter in Landschaftsschutzgebieten (Vertragsnaturschutz) 2006 bis 2015

Jahr	beteiligte Schaf- und Ziegenhalter	gepflegte Fläche ha	mittl. Pflegeentgelt €/ha
2006	19	724	190,00
2007	20	824	212,30
2008	18	405	keine Angaben
2009	24	875	211,0
2010	35	980	211,0
2011	36	1 175	250,0
2012	37	1 470	220,0
2013	40	1 597	226,0
2014	34	1 687	247,0
2015	35	1 589	280,0
2015 : 2014 %	102,9	94,2	113,4

Tabelle 6.25

Pflegeleistung der Schaf- und Ziegenhalter in der Deichpflege 2006 bis 2015

Jahr	beteiligte Schaf- und Ziegenhalter	gepflegte Deiche		mittl. Pflegeentgelt €/ha
		ha	km	
2006	30	1 308	474	186,36
2007	28	1 252	496	185,95
2008	27	1 244	486	204,00
2009	30	1 331	606	247,00
2010	24	1 141	505	216,00
2011	28	1 338	621	205,20
2012	26	1 297	512	213,70
2013	27	1 308	612	217,41
2014	28	1 465	582	224,05
2015	26	1 370	494	316,93
2015 : 2014 %	92,9	93,5	84,9	141,5

7 Wirtschaftsgeflügel

7.1 Entwicklung der Geflügelbestände

Tabelle 7.1
Entwicklung der Geflügelbestände im Land Brandenburg

Geflügelarten	2003	2005	2007	2010 ¹⁾	2013 ²⁾	rel. z. 2010 %
	Tausend Stück					
Geflügel insgesamt	8 273	7 454	8 481	9 518	10 694	112,4
Legehennen über 6 Mon.	2 632	2 315	2 580	2 840	3 495	123,1
Junghennen / Junghennenküken	587	400	808	482	551	114,3
Broiler	3 295	2 957	3 252	3 685	4 455	120,9
Truthühner	866	866	900	1 054	1 383	131,1
Enten	866	910	933	1 453	808	55,6
Gänse	27	6	9	3	2	58,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Anmerkung: 1) aufgrund geänderter Erfassungsbasis mit den Vorjahren nicht vergleichbar – Erhebung zum Stichtag 01.03.2010; 2) Erhebung als Stichprobe zum Stichtag 01.03.2013 mit Hochrechnung

7.2 Eier- und Geflügelfleischerzeugung im Land Brandenburg

Tabelle 7.2
Entwicklung im Anteil der Legehennenhaltungssysteme
(Bezugsbasis: Betriebe mit > 3.000 Legehennenplätzen)

Haltungssysteme	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Legehennenplätze insgesamt	TStück	3 304	3 404	3 619	3 029	2 476	3 117	3 387	3 843	3 885	3 962	102,0
Käfig / Kleingruppe	%	66,6	64,1	57,7	28,2	1,6	1,3	1,2	1,0	1,0	1,0	98,1
Bodenhaltung	%	2,2	3,9	11,5	53,6	83,4	88,2	85,7	84,7	84,0	82,0	97,5
Freiland/Auslauf	%	31,2	24,0	19,4	8,2	9,2	3,9	4,3	4,7	4,7	6,0	128,4
Ökohaltung	%		9,0	11,4	10,0	5,8	6,6	8,8	9,6	10,2	11,0	107,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Stichtag bis 2014: 01.12.; Stichtag ab 2015: 30.11.

Tabelle 7.3
Entwicklung der Legehennenhaltung und Eierzeugung
(Bezugsbasis: Betriebe mit > 3.000 Legehennenplätzen)

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Legehennenplätze*	TStück	3 273	3 338	3 631	3 335	2 592	2 771	3 219	3 635	3 885	3 887	100,1
Legehennenbestand*	TStück	2 639	2 541	2 836	2 746	2 220	2 347	2 776	3 034	2 995	2 994	100,0
Auslastung der Tierplätze	%	80,8	76,2	78,1	82,4	85,5	84,7	86,2	83,6	77,1	77,0	99,9
Eierproduktion	Mio Stück	787	769	874	821	666	697	841	907	879	872	99,2
Eier/Legehenne	Stück	298	303	310	297	298	299	304	300	292	292	100,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Anmerkung: *Durchschnittsbestand

Tabelle 7.4
Entwicklung der Geflügelfleischerzeugung

Geflügelart	2003	2005	2007	2010	2013	rel. z. 2010 %
	t Schlachtgewicht					
insgesamt	72 407	73 644	78 549	95 788	99 401	103,8
Schlachthennen	1 790	1 574	1 754	1 931	2 334	120,9
Broiler	37 158	33 355	36 684	41 561	50 215	120,8
Truthühner	17 636	22 877	23 764	27 841	33 414	120,0
Enten	14 895	15 639	16 038	24 177	13 343	55,2
Gänse	928	198	309	278	95	34,2

Quelle: Berechnungen LELF

8 Kleintierzucht

8.1 Rassegeflügel

Tabelle 8.1
Strukturentwicklung des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel.z. Vj. %
Mitglieder	3 451	3 473	3 415	3 401	3 233	3 344	3 344	3 056	3 167	103,6
dar. Jugendliche	221	216	223	221	206	202	202	210	210	100,0
Ringabgabe, dar.:	174 317	176 055	175 750	170 924	164 810	165 615	162 306	152 985	159 350	104,2
- für Jungzüchter	7 950	7 465	6 700	6 725	6 220	6 510	7 069	7 970	7 540	94,6
Kreisverbände	21	21	21	21	20	20	20	20	20	100,0
Ortsvereine	236	236	235	225	217	217	217	216	216	100,0

Tabelle 8.2
Entwicklung der Landesschauen des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel.z. Vj. %
Aussteller	498	649	600	600	572	579	529	525	523	531	101,5
dar. Jugendliche	34	50	57	40	41	49	46	37	42	45	107,1
Ausstellungstiere, dar.:	4 701	5 666	5 800	5 700	5 167	5 201	4 852	5 032	5 002	5 334	106,6
- Tauben	2 871	3 098	3 480	3 248	2 887	3 013	2 710	2 972	2 636	3 032	115,0
- Hühner / Zwerghühner	1 449	1 836	1 580	1 538	1 530	1 656	1 423	1 354	1 484	1 487	100,2
- Groß- / Wassergeflügel	103	261	300	312	332	384	384	381	420	341	81,2
- Volieren	15	19	20	20	11	19	25	23	30	12	40,0
- Jugendschau				276	309	319	307	254	328	357	108,8
- Zuchtbuch	25	35	75	79	35	32	36	39	39	42	107,7
Rassen	212	222	202	209	212	216	212	202	169	193	114,2

Tabelle 8.3
Preisträger der Landesschau des Landesverbandes im Jahr 2015

Züchter/in	Abteilung	Rasse	Punkte	Auszeichnung
Maik Helmbold	Hühner	Spanier, schwarz	572	Goldmedaille
Frank Schönfeldt	Zwerghühner	Zwerg Rhodeländer, rot	570	Silbermedaille
Frank Schultz	Tauben	Giant Homer, blau mit schw. Binden	576	Silbermedaille
Uwe Sünwoldt	Tauben	Coburger Lerchen, silber ohne Binden	575	Bronzemedaille
Maik Biertümpel	Groß- und Wassergeflügel	Puten, bronzefarbig	570	Bronzemedaille
Josephine Schellenberg	Jugend	Thüringer Schnippen, schwarz	572	Silbermedaille
Dietmar Schenker	Zuchtbuch	Eistauben, glattfüßig, eisfarbig gehä.	HV 96	Bronzemedaille

8.2 Rassekaninchen

Tabelle 8.4
Mitgliederentwicklung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Mitglieder	3 240	3 241	3 273	3 203	3 104	3 004	2 870	2 798	2 732	2 648	96,9
dar. Jugendliche	282	278	266	254	235	245	234	224	256	267	104,3
Clubmitglieder	362	382	314	314	302	298	290	286	276	257	93,1
Herdbuchzüchter	12	12	12	13	14	16	15	14	13	10	76,9
Kreisverbände	24	24	24	24	24	24	22	22	22	22	100,0
Vereine	227	228	228	228	225	217	215	215	215	215	100,0
Clubs	19	20	20	20	20	20	19	19	19	19	100,0

Tabelle 8.5

Entwicklung der Leistungsschauen im Landesverband der Rassekaninchenzüchter Berlin-Mark Brandenburg e.V.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Ausstellungen gesamt	188	185	186	192	185	162	181	159	156	165	105,8
Ausstellungstiere gesamt	27 434	23 283	25 476	25 473	23 518	22 066	20 650	17 241	17 599	17 954	102,0
Landesverbandsschau											
Aussteller	513	475	521	559	555	494	476	486	480	443	92,3
Ausstellungstiere	3 399	3 410	4 005	3 866	3 904	3 221	3 105	3 095	3 384	3 215	95,0
dar. von Jugendlichen	325	230	341	320	355	281	214	200	241	230	95,4
dar. Herdbuch	83	78	123	92	90	75	96	68	68	52	76,5
Häsinnenleistungsschau											
Aussteller	48	52	47	44	43	45	34	34	36	33	91,7
dar. Jugendliche	5	8	4	3	7	7	6	3	2	1	50,0
ausgestellte Häsinnen	60	69	66	61	67	64	42	42	48	43	89,6
Landesclubschau											
Aussteller	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	102	58	64	80	70	87,5
Ausstellungstiere	k.A.	k.A.	362	543	594	632	491	377	464	416	89,7
beteiligte Clubs	k.A.	k.A.	18	16	18	19	17	10	17	14	82,4
Landesrammlerschau											
Aussteller	88	48	91	110	70	104	104	109	56	83	148,2
dar. Jugendliche	5	3	4	3	6	4	9	6	6	9	150,0
Ausstellungstiere	453	219	450	539	322	364	360	476	291	496	170,4
Landesjugendschau											
jugendl. Aussteller	26	24	23	14	16	20	12	12	11	18	163,6
Ausstellungstiere	183	156	130	96	114	162	55	55	121	121	100,0

Tabelle 8.6

Preisträger der Leistungsschauen des Landesverbandes im Jahr 2015

Leistungsschau	Züchter/in	Abteilung	Rasse	Auszeichnung
Landesverbands- schau	Lutz Kempe	Allgemein	Helle Großsilber	BMEL-Medaille
	Eduard Rasmussen	Allgemein	Satin elfenbein	Goldmedaille
	E. und R. Borchard	Allgemein	Castor-Rex	Silbermedaille
	Bernd Siegert	Allgemein	Englische Schecken schwarz/weiß	Bronzemedaille
	Emily Alexander	Jugend	Schwarze Wiener	Silbermedaille
	Rita Knappe	Herdbuch	Angora weiß	Silbermedaille
Häsinnen- leistungsschau	Horst Wegner	Allgemein	Hasenkaninchen rotbraun	Bronzemedaille
	Dominik Böthling	Jugend	Zwergwidder blau	Jugendpreis HVL
Landesclubschau	Fred Jäckel	Allgemein	Zwergwidder dunkel/eisengrau	Bronzemedaille
LV-Rammlerschau	Uwe Krenz	Allgemein	Satin elfenbein	Bronzemedaille
Landesjugendschau	Justus Gutsche	Jugend	Zwergwidder wildfarben	Bronzemedaille

9 Bienenzucht und -haltung

9.1 Bienenhaltung und Honigerzeugung

Tabelle 9.1
Entwicklung der Bienenhaltung und Honigerzeugung

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Imker	Anzahl	2 307	2 759	2 863	3 067	2 993	3 090	3 539	3 680	3 726	4 004	107,5
Bienenvölker	Anzahl	30 860	31 317	32 600	34 800	34 600	35 400	38 900	37 900	38 300	40 040	104,5
Bienenvölker je Imker	Anzahl	13,4	11,4	11,4	11,3	11,6	11,5	11,0	10,3	10,3	10,0	97,3
Honigertrag	kg/Volk	31,3	32,8	35,1	34,8	35,8	36,7	34,6	32,0	34,0	32,1	94,3
Gesamterzeugung	t	967	1 026	1 145	1 210	1 239	1 298	1 345	1 215	1 303	1 285	98,6

Quelle: Berechnungen LELF

9.2 Bienenzucht

Tabelle 9.2
Entwicklung des Datenpools für die Zuchtwertschätzung

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Völker	Stück	87 245	91 500	112 011	120 132	127 790	134 789	142 258	149 720	157 575	173 785
Zunahme											
gegenüber dem Vorjahr	Stück	4 969	4 255	2 051	8 106	7 673	6 999	6 279	6 280	7 855	16 210
davon aus BB	%	106,0	104,9	122,4	107,2	106,4	105,5	105,5	105,2	105,2	110,3
	Stück	489	493	509	503	542	529	481	498	419	336
	%	11,4	2,4	6,3	7,2	9,0	7,6	7,7	6,8	5,8	2,1

Tabelle 9.3
Aufzucht und Verkauf von Zuchtmaterial durch das LIB

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Weiseln gezogen	776	601	611	590	624	676	568	583	610	672	110,2
Weiseln verkauft	171	252	236	195	327	285	305	313	349	339	97,1
Larven verkauft	455	634	904	849	779	875	854	870	1 106	1 683	152,2
Spermaportionen verkauft	17	13	0	16	16	41	86	40	0	0	0

Tabelle 9.4
Zur Begattung auf den Belegstellen des LVBI aufgestellte Weiseln

Belegstelle / Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	rel. z. Vj. %
Bergperle / Perleberg	242	215	229	119	159	204	202	266	196	183	93,4
Hohenheide/ Rathenow	394	334	286	431	480	442	451	300	0	457	
Kohnert - Buche / Oranienburg	719	908	842	794	522	523	449	540	562	603	107,3
Lattbusch / Straußberg	940	1 001	1 278	927	764	706	800	819	639	456	71,4
Rotkäppchen / Cottbus	285	259	285	253	153	202	161	170	166	205	123,5
Schorfheide / Eberswalde	0	58	119	206	166	379	158	180	181	402	222,1
Waldhof / Prignitz	272	334	386	249	301	290	430	467	568	762	134,2
Zippelsförde / Neuruppin	307	456	292	242	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	3 159	3 565	3 717	3 221	2 545	2 746	2 651	2 742	2 312	3 068	132,7

10 Adressenverzeichnis

Verbände

Landesbauernverband Brandenburg e.V.
Dorfstraße 1
14513 Teltow/OT Ruhlsdorf
Tel.: (03328) 31 92 01
Präsident: Herr Folgart
GF: Herr Scherfke
E-Mail: scherfke@lbv-brandenburg.de

Rinderzuchtverband
Berlin-Brandenburg eG
Lehniner Str. 9
14550 Groß Kreutz (Havel)
Tel.: (033207) 53 3-0
Vors.: Herr Baum
GF: Frau Buchholz
www.rinderzucht-bb.de
E-Mail: info@rinderzucht-bb.de

Schafzuchtverband
Berlin-Brandenburg e.V.
Neue Chaussee 6
14550 Groß Kreutz (Havel)
Tel.: (033207) 32 57 3
Vors.: Herr Kucznik
www.schafzuchtverband-berlin-
brandenburg.de
E-Mail: info@szvbb.de

Geflügelwirtschaftsverband
Brandenburg e.V.
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Tel.: (030) 28 88 31 70
Vors.: Frau Gensch
GF: Frau Folgart
www.zdg-online.de

Landesverband Landwirtschaftliche
Wildhaltung e.V.
Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern
Gutshof 7
14641 Paulinenaue
Tel.: (033237) 84 92 63
GF: Herr Dr. Behrendt
E-Mail: abehrendt@zalf.de

Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin-Brandenburg e.V.
Spieroweg 11
13591 Berlin
Tel.: (030) 366 72 35
Vors.: Herr Graf
www.lvbb.de

Landeskontrollverband
Berlin-Brandenburg eV
Straße zum Roten Luch 1a
15377 Waldsiedersdorf
Tel.: (033433) 65 60
Vors.: Herr Schulze
GF: Herr Dr. Hammel
www.lkvbb.de
E-Mail: lkv@lkvbb.de

Pferdezuchtverband
Brandenburg-Anhalt e.V.
Hauptgestüt 10a
16845 Neustadt/Dosse
Tel.: (033970) 13 20 1
Vors.: Herr Jung
GF: Herr von Langermann
www.pferde-brandenburg-anhalt.de
E-Mail: neustadt@pzvba.de

Landesverband Pferdesport
Berlin-Brandenburg e.V.
Passenheimer Straße 30
14053 Berlin
Tel.: (030) 30 09 22 10
Präsident: Herr Krause
GF: Herr Fröhlich, Frau Schwarz
www.lpbb.de
E-Mail: info@lpbb.de

Hybridschweinezuchtverband N/O e.V.
Basedower Str. 86
17139 Malchin
Tel.: (03994) 209315
Vors.: Herr Roder
GF: Frau Schuster
E-Mail: info@schweinezucht-mv.de
www.schweinezucht-mv.de

pro agro -Verband zur Förderung
des ländlichen Raumes
im Land Brandenburg e.V.
Gartenstraße 1 - 3
14621 Schönwalde-Glien
Tel.: (033230) 20 77-0
GF: Herr Rückewold
www.proagro.de
E-Mail: kontakt@proagro.de

Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Berlin-Mark Brandenburg e.V.
Hohenfelder Dorfstraße 9
16303 Schwedt /Oder
Tel.: (03332) 233 62
Vors.: Herr Groß
www.kaninchen-berlin-brandenburg.de

Landesverband
Brandenburgischer Imker e.V.
Dorfstraße 1
14513 Teltow/OT Ruhlsdorf
Tel.: (03328) 31 93 10
Vors.: Herr Gabriel
www.imker-brandenburgs.de

Landesverband der Buckfastimker
Berlin-Brandenburg e.V.
Blankenseer Dorfstraße 2
14959 Trebbin
Tel.: (033731) 800 26
Ansprechpartner.: Herr Brauße
E-Mail: imkereibrause@aol.com

Interessengemeinschaft Berliner und
Brandenburgischer Imker e.V.
Torstraße 18
10119 Berlin
Tel.: (030) 24 77 28 4
Vors.: Herr Jesse

Wissenschaftliche Einrichtungen, Institutionen

Institut für Fortpflanzung landwirt-
schaftlicher Nutztiere e.V.
Bernauer Allee 10
16321 Bernau/OT Schönow
Tel.: (03338) 70 98 00
www.ifn-schoenow.de

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf
Friedrich-Engels-Straße 32
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: (03303) 29 38 40
www.honigbiene.de

LAB GmbH
Dorfstraße 1
14513 Teltow/OT Ruhlsdorf
Tel.: (03328) 31 92 51
www.lab-agrarberatung.de

Stiftung „Brandenburgisches
Haupt- und Landgestüt“
Hauptgestüt 10
16845 Neustadt/Dosse
Tel.: (033970) 50 29 0
www.neustaedter-gestueete.de

Behörden

Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft des Landes
Brandenburg
Referat 33
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13
14467 Potsdam
Tel.: (0331) 866 88 32
www.mlul.brandenburg.de

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Frankfurt/Oder
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 560-2402
www.lelf.brandenburg.de

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
www.lelf.brandenburg.de

